

# VAHRNINFO

Informationsschrift der Gemeinde für Vahrn, Neustift, Schalders, Spiluck



Gemeinderat:  
Beschlüsse



Gemeindeausschuss:  
Beschlüsse



Vahrner See:  
Leider noch gesperrt



Baukonzessionen

02\_2019



GEMEINDE VAHRN  
COMUNE DI VARNA





## ” INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	3
Beschlüsse des Gemeinderates	4
Beschlüsse des Gemeindeausschusses	12
Gemeinden Vahrn, Brixen und Lügen – Seniorenzentrum Elisabethsiedlung	20
Gemeinde Vahrn – Plastikfrei	21
Gemeinde Vahrn – E-bikes für Pendler	22
Gemeinde Vahrn – Hochspannungsleitungen	23
Vahrn 2030 – Vahrn gemeinsam gestalten	23
Grüne Bürgerliste Vahrn – Leserbrief zur neuen Straße	24
Fernwärme Vahrn – Neue Projekte	24
Vahrner See – Leider noch gesperrt	25
Baukonzessionen	26
Bibliotheken – Vorschau	27
Schulhauspeisung – Ehrenamtlicher Einsatz	28
Kindergarten Neustift – Natur begreifen	29
Kindergarten und Grundschule Schalders – Gelungene Zusammenarbeit	29
Kinderarzt Günther Goller – Wieviel Handy braucht mein Kind?	30
Pfarrei Vahrn – Lange Nacht der Kirchen	31
Musikkapelle Vahrn – Frühjahrskonzert	32
Männerchor Neustift – 60-Jahr-Jubiläum	33
Stiftschor Neustift – Muttertagskonzert	34
Freiwillige Feuerwehr Vahrn – Floriani und Jugendwehr	35
Schützenkompanie Vahrn – Neue Fahne	36
Katholischer Familienverband Vahrn– Immer viel vor	37
KVW Vahrn – Buntes Programm	38
Amateursportverein Neustift – Nicht nur Fußball	39
HGV-Ortsgruppe Vahrn – Investieren in Qualität	40
Jahrgang 1944 – Gesellige Runde	40
lvh – Alt und Jung	41
Progress Group – Frauenpower im Maschinenbau	42
OBI Vahrn – Frauen an die Bohrmaschine	44
Kloster Neustift – Beten für geistliche Berufe	45
Bildungshaus Kloster Neustift – Demenz geht uns alle an	46
Bildungshaus Neustift – Sommer- und Herbstprogramm	47
Veranstaltungskalender	49
Wir gratulieren	51

### IMPRESSUM

Eigentümer und Herausgeber: Gemeinde Vahrn  
 Schriftleitung: Beatrix Goller  
 Registriert beim Landesgericht Bozen mit Dekret Nr. 39 vom 3.12.1990  
 Verantwortlicher im Sinne des Pressegesetzes: Willy Vontavon  
 Design: VISION.C Vahrn - info@visionc.it  
 Druck: A. Weger, Brixen  
 Die Gemeindezeitung Vahrn Info erscheint dreimonatlich mit einer  
 Auflage von 2.100 Stück.  
 Die Redaktion behält sich das Recht vor, eingesandte Beiträge zu  
 kürzen, abzuändern oder zurückzuweisen.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 21. August 2019  
 redaktion@vahrn.eu · Tel. +39 0472 976 937



## „ Vorwort

# FERIENZEIT, ENDLICH!

Lange hat er auf sich warten lassen, doch nun ist er nicht mehr aufzuhalten: der Sommer hat endlich auch bei uns begonnen. Schulende, Ferienzeit und Urlaub geben sich die Hand und für die meisten von uns beginnt mit den Sommermonaten eine kurze Auszeit von den vielen Verpflichtungen, die uns ansonsten ständig auf Trab halten. Erholung, Unterhaltung und Vergnügen stehen somit für die kommenden Wochen bei uns allen zu Recht zeitweise im Vordergrund und sind auch in unserer Gemeinde in diesem Sommer leicht zu finden.

Zahlreiche Konzerte, Feste und sonstige Veranstaltungen allen Fraktionen stehen auch heuer auf dem Vahrner Sommerprogramm. Dass wir dabei ernsthaft bestrebt sind, die Verwendung von Plastikmüll konkret zu verringern bzw. langfristig ganz zu unterbinden, ist nicht nur dem ständig wachsenden Umweltbewusstsein in unserer Gemeinde zuzuschreiben, sondern auch den vielen Jugendlichen bei uns und weltweit, die mit der Bewegung „Fridays for future“ zum Nachdenken über Klima- und Umweltschutz angeregt haben. Die Überzeugung, dass die hohe Politik im Kleinen beginnen muss, wird deshalb in dieser Hinsicht auch weiterhin zu neuen Maßnahmen in unserer kleinen Gemeinde führen. Ein Beitrag dazu ist auch der Ankauf und das Verleihen von E-Bikes, eine Aktion, die der Werbung dafür machen soll, das eigene Auto öfter in der Garage zu lassen und vermehrt auf umweltschonende Verkehrsmittel zurückzugreifen. Manches mag zwar abgedroschen klingen, entspricht aber der Wahrheit: Umweltschutz geht uns alle an! Wir leben ja alle auf derselben Welt, atmen dieselbe Luft und genießen dasselbe Sonnenlicht, daher muss dies ein Anliegen aller sein.

Leider scheint gerade das aber oft etwas in Vergessenheit geraten zu sein. Ausgrenzung, Patriotismus, Angst und Argwohn vor Neuem und Unbekanntem und die Neigung dazu, jedem mit Misstrauen zu begegnen, passen anscheinend eher in unsere Zeit. Die letzten Wahlen zeigen, in welche Richtung die Gedanken von immer mehr Wählern gehen. Ist es aber nicht so, dass wir als funktionierende und tolerant denkende Gemeinschaft am besten dastehen? Für uns Bürger der Gemeinde bedeutet das Wort Gemeinschaft in erster Linie sicher das friedliche Miteinander. Das soll es aber auch über unsere Landesgrenzen hinaus in einem vereinten Europa sein. Ein Zurück zu mehr Nationalstaat bringt uns sicher nicht

die Vorteile, die wir derzeit in der Europäischen Union z.B. mit ihrer Einheitswährung genießen. Leider gibt es aber auch andere Vorstellungen. Es gibt Präsidenten, die ihr Land durch die Errichtung von hohen Mauern und Zäunen vor allem schützen wollen, was da von außen kommt. Das Eigentum zu schützen, sich abzugrenzen und damit für vermeintliche Sicherheit zu sorgen, ist aber nicht nur das Bestreben weit entfernter Länder, auch hierzulande gibt es diese Tendenzen, wenn auch im kleineren Rahmen. Ganz egal, ob ich es mir im Garten im Liegestuhl gemütlich mache, auf der Terrasse esse oder mit Schürze beim Grillen bin, ein hoher Zaun muss her, damit ja niemand einen Blick hereinwerfen kann. So verständlich dieser Wunsch nach geschütztem Privatleben eines jeden von uns ist, so stellt sich dennoch die Frage, ob der Schutz gegen fremde Blicke nicht auch die eigene Freiheit und den eigenen freien Blick nach draußen einschränkt. Ist es nicht wichtiger, eine gute Nachbarschaft zu pflegen, einen kleinen „Ratscher“ über die Grundstücksgrenze hinweg zu führen, als sich hinter Mauern und Zäunen zu verstecken und auf diese netten Momente zu verzichten? Schließlich twittern und posten wir ja was das Zeug hält, um unsere Mitmenschen ständig auf dem Laufenden zu halten über unser Privatleben. Darüber, wo und mit wem wir gerade was essen, darüber, wo uns unser Ausflug am Sonntag hingeführt hat und darüber, in welchem Land wir unseren Jahresurlaub verbringen. Gegen all diese Informationen, die wir freiwillig und wissentlich über unser Privatleben preisgeben, ist der kurze Blick des Nachbarn oder der Spaziergänger auf unser Grundstück oder in unseren Garten doch eigentlich eine Kleinigkeit. Miteinander zu reden und zu lachen war eigentlich nie schwer und die kommenden langen Sommertage und -abende eignen sich auf alle Fälle vorzüglich dazu. In diesem Sinne wünsche ich uns allen einen schönen Sommer mit viel Sonnenschein, genießen wir die Zeit im Freien, alleine in unserem Garten oder eben miteinander bei den vielen Veranstaltungen, auch um neue Kontakte zu knüpfen und alte zu pflegen und so die besten Voraussetzungen für ein weiterhin gut funktionierendes Miteinander zu schaffen.

Andreas Schatzer  
Bürgermeister

## Gemeinderat BESCHLÜSSE

### Abschlussrechnung der Gemeinde

Der Gemeinderat hat die Abschlussrechnung für das Finanzjahr 2019 in der Sitzung vom 30. April 2019, richtiggestellt in der Sitzung vom 28. Mai 2019, mit folgenden Endergebnissen genehmigt:

Kassastand am 1. Jänner 2018	2.447.428,55 Euro
Einhebungen 2018	21.480.570,78 Euro
Auszahlungen 2018	20.205.200,45 Euro
Kassastand am 31. Dezember 2018	3.722.798,88 Euro
zur Einhebung verbleibende Beträge am Ende des Jahres 2018	7.764.069,03 Euro
zur Auszahlung verbleibende Beträge am Ende des Jahres 2018	8.880.256,82 Euro
zweckgebundene Mehrjahresfonds für laufende Ausgaben	28.662,10 Euro
zweckgebundene Mehrjahresfonds für Investitionen	4.058.277,09 Euro
Verwaltungsüberschuss am 31. Dezember 2018	2.606.678,19 Euro
zurückgestellter Anteil für verschiedene Fonds	619.795,32 Euro
verfügbarer Anteil des Verwaltungsüberschusses	1.986.882,87 Euro

### Abschlussrechnung der Bibliothek

Ebenfalls in der Sitzung des Gemeinderates vom 30. April 2019 wurde die Abrechnung 2018 der Bibliothek mit folgenden Endergebnissen genehmigt:

Einnahmen	
Beitrag des Landes für Personalspesen	15.018,00 Euro
Beitrag des Landes für die Tätigkeit und den Betrieb	4.484,00 Euro
Einnahmen von Internet- und Versäumnisgebühren und Kopien	1.110,65 Euro
Eigenmittel der Gemeinde Vahrn	101.665,91 Euro
<b>Gesamtsumme</b>	<b>122.278,56 Euro</b>
Ausgaben	
Ausgaben für das Personal	87.836,67 Euro
Ankauf von Büchern, Zeitschriften und Medien	18.169,51 Euro
Ankauf von Bibliotheksmaterial	982,20 Euro
Ausgaben für Veranstaltungen und verschiedene Dienstleistungen	2.962,37 Euro
Mitgliedsbeiträge	650,00 Euro
Betriebskosten: Strom, Fernwärme, Wasser, verschiedene Spesen	11.677,81 Euro
<b>Gesamtsumme</b>	<b>122.278,56 Euro</b>



Philipp Achammer, Manuela Kaser, Greti Oberhuber, Ulrike Burger, Karin Volgger

Zum Jahresende 2018 belief sich die Zahl der zur Verfügung stehenden Medien in den Bibliotheken des Gemeindegebietes auf insgesamt 19.910. Dabei handelt es sich nicht nur um Bücher, sondern auch um DVD's, um CD's, um Zeitungen und Zeitschriften aber auch Spiele und Videos stehen für die Nutzer bereit. 14.984 der genannten Medien wurden in der Bibliothek von Vahrn genutzt, den Besuchern der Bibliothek von Neustift stehen 3.410 zur Verfügung und die Nutzer der Bibliothek von Schalders können sich an den restlichen 1.510 Medien erfreuen.

Die Bibliothek von Vahrn konnte im Jahr 2018 827 aktive Bibliotheksnutzer vorweisen, die Anzahl der Entlehnungen lag bei insgesamt 60.981. In Neustift liehen 138 Nutzer 3.783 Medien aus, während in Schalders 46 aktive Bibliotheksbesucher auf insgesamt 647 registrierte Entlehnungen kamen. 440 Medien wurden über den Leihverkehr mit anderen Bibliotheken nach Vahrn geholt.

Dabei handelt es sich zum einen um Leserwünsche und zum anderen um Medienpakete, um das vorhandene Angebot zu ergänzen und zu bereichern. Dabei waren vor allem Hörbücher sehr beliebt. Medien wurden von der Stadtbibliothek Brixen, vom Amt für Bibliotheken und Lesen, von der Schulbibliothek der LBS Hellenstainer, von der Landesbibliothek Tessmann, von der philosophisch-theologischen Hochschule, von den Stadtbibliotheken Bozen und Bruneck sowie von der Schulbibliothek der HOB Brixen zur Verfügung gestellt.

Im Laufe des Jahres wurden 30 Medientische zu verschiedenen Bereichen präsentiert. Neben den jahreszeitlich passenden Medien wurden spezielle Themen aufgegriffen, unter anderem der Weltglückstag, das 60jährige Bestehen der Schlümpfe, die Fußball-WM und anderes mehr. Dabei werden neben den Büchern auch Zeitschriften, DVDs und CDs bereitgestellt. Ziel solcher Medientische ist es, die Besucherinnen und Besucher auf das breite Angebot der Bibliothek aufmerksam zu machen und bisher vielleicht Unentdecktes sichtbar zu machen.

Im September 2018 wurde erneut ein Audit durchgeführt. Dabei wurden insgesamt 44 Standards geprüft und die Bibliothek erhielt 55 Punkte. Hervorgehoben wurden die gute Zusammenarbeit im Team, die volle Unterstützung seitens der Gemeindeverwaltung, das aktuelle, attraktive Medienangebot, die Medienbeschaffung von anderen Bibliotheken, die ausgedehnten Öffnungszeiten, die gute Zusammenarbeit mit Schule und Kindergarten sowie die ansprechenden, benutzerfreundlichen Räumlichkeiten.

Im Laufe des Jahres organisierte die Bibliothek mehrere Veranstaltungen für Kinder und Erwachsene. Dabei wird besonderes Augenmerk darauf gelegt, dass stets Bücher, Geschichten oder Filme im Mittelpunkt der Veranstaltungen stehen. Auch damit möchte man weitere Kunden für die Bibliothek gewinnen und eine Steigerung der Entlehnungszahlen erreichen. Kinder, die von klein auf gewohnt sind, in die Bibliothek zu kommen und dort attraktive Medien zu finden, werden die Struktur auch später als Erwachsene weiterhin nutzen. Deshalb arbeitet die Bibliothek eng mit Kindergärten und Grundschulen zusammen.

Die bereits 2017 begonnene Veranstaltungstätigkeit mit den Kleinkindern wurde auch im Jahr 2018 fortgesetzt. Für die Kleinsten sowie für die Kindergartenkinder wurde dafür ein Schattentheater angekauft, welches die Möglichkeit bietet, Geschichten auf verschiedene Art und Weise zu vermitteln.

Die Schüler und Schülerinnen haben im Laufe des Schuljahres die Bibliothek intensiv genutzt und viele Bücher ausgeliehen. Die diversen Bücherstapel wurden abgemessen und in einem Maßstab gesetzt. Ziel war es, die Höhe des Schulgebäudes, der Ruine Salern oder die der Pfarrkirche zu erreichen. Letztendlich wurde die Höhe der Ruine Salern erreicht, was dort mit einem Lesefest gebührend gefeiert wurde.

Die Bibliothek bemüht sich immer wieder auf aktuelle Bedürfnisse einzugehen und auch Hilfestellung anzubieten. So wurden im November 2018 SPID-Beratungen mit Gregor Beikircher ins Programm aufgenommen. Die Bibliotheken nehmen regelmäßig an den bezirks- und landesweiten Aktionen teil.

### Eisacktaler Lesesommer „Schnapp dir dein Buch des Monats“

69 Schüler/Schülerinnen haben den LesePASS abgegeben. Als Abschlussgeschenk erhielten alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen ein Silikonarmband mit einem passenden Spruch.

### lesamol – junge Leute lesen und gewinnen!

Landesweite Leseaktion für Jugendliche von 11 bis 16 Jahren. Die Bücher der Shortlist wurden zum Teil angekauft, zum Teil von Brixner Schulbibliotheken während der Sommerferien ausgeliehen.

### Tag der Bibliotheken

In Vahrn wurde eine Märchennacht am Lagerfeuer mit Ingeborg Ullrich Zingerle und Christopher Robin Göpfert auf dem Vorplatz der Bibliothek organisiert.

Zu bemerken ist noch, dass Veranstaltungen, die in Zusammenarbeit mit anderen Vereinen und Organisationen angeboten werden, mehr Publikum anziehen. Hervorzuheben sind hier das Mau-Mau-Turnier in Neustift und die Adventgeschichte zur Eröffnung des Adventhauses.



Alexander Mair, Christian Unterthiner, Martin Oberhofer, Walter Schwazer

## Abschlussrechnungen der Feuerwehren

In der Sitzung vom 30. April 2019 hat der Gemeinderat die Abschlussrechnungen 2018 der Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde mit folgenden Endergebnissen genehmigt:

Beschreibung	Vahrn	Neustift	Schalder	Spiluck
Kassastand am 1. Jänner 2018	60.830,58 Euro	45.593,73 Euro	18.958,83 Euro	34.477,01 Euro
Einnahmen	73.497,76 Euro	18.946,57 Euro	76.067,08 Euro	41.453,86 Euro
Ausgaben	75.409,08 Euro	14.954,66 Euro	70.492,37 Euro	64.704,91 Euro
Kassastand am 31. Dezember 2018	58.919,26 Euro	49.585,64 Euro	24.533,54 Euro	11.225,96 Euro

## Haushaltsänderungen

In den Sitzungen vom 12. März, 30. April und 28. Mai 2019 hat der Gemeinderat im Haushaltsvoranschlag der Gemeinde folgende Änderungen vorgenommen:

Mehreinnahmen	
Rückerstattung des Staates für Mindereinnahmen der GIS wegen Austragung der verschraubten Elemente	44.500,00 Euro
5 Promille auf Einkommenssteuer	2.001,55 Euro
Abfertigung für das Gemeindepersonal: Anteil des NISF	51.027,00 Euro
Gebühren aus den Schottergruben	49.100,00 Euro
Müllgebühren	30.000,00 Euro
Gebühren aus dem Verkauf der Fernwärme	48.400,00 Euro
Nebenspesen bei der Vermietung von Immobilien	10.000,00 Euro
Forderung an die Firma Pana AG für den Bau der Wasserleitung von Franzensfeste	58.900,00 Euro
Rückzahlung des Landesbeitrages für die Erschließung der Gewerbezone Plattner von Seiten des Konsortiums Vahrn Nord	24.000,00 Euro
Landesbeitrag für öffentliche Arbeiten - LG. 27/1975, Art. 3 - Jahr 2020	233.000,00 Euro
Beitrag des Landes und des Staates für den Ankauf von Elektrofahrzeugen	6.000,00 Euro

Beitrag des Landes für das Leaderprojekt Sarntaler Alpen	130.000,00 Euro
Beitrag des Staates für Sicherungsmaßnahmen auf Straßen und Gebäuden	50.000,00 Euro
Beitrag Konsortium WEG der Etsch	130.900,00 Euro
Baukostenabgaben und Einnahmen aus Raumordnungsverträgen und der Erweiterung von Auffüllzonen	100.000,00 Euro
Erschließungsbeiträge	291.000,00 Euro
Löwenviertel II: Rückerstattung von Ausgaben für Anpassungsarbeiten an die Brandschutzbestimmungen	10.000,00 Euro
MwSt. für den Ankauf von unterirdischen Autoabstellplätzen	73.000,00 Euro
Unterbaurecht in der Gewerbezone südlich der Autobahnausfahrt	15.000,00 Euro
Wohnbauzone Nitz: Verkauf von Grundstücken an Private	1.100,00 Euro
Wohnbauzone Nitz: Landesbeitrag für die Grundenteignung	1.100,00 Euro
Zuweisung der Bezirksgemeinschaft für die Enteignung des übergemeindlichen Radweges	100.000,00 Euro
Darlehen für den Bau von Glasfaserleitungen	100.000,00 Euro
Verwaltungsüberschuss	1.986.882,87 Euro
<b>Gesamtsumme</b>	<b>3.545.911,42 Euro</b>

Mehrausgaben	
Abfertigung an das Gemeindepersonal	83.910,05 Euro
Fonds für Abfertigungen	- 24.883,05 Euro
Honorare für den Erhalt des Zertifikates Familie und Beruf	4.880,00 Euro
Verbrauchsmaterial für die italienische Kindergartensektion	5.000,00 Euro
Kindergarten: Rückerstattung von nicht geschuldeten Beträgen	900,00 Euro
Beitrag an den Verein JuBoom für die Führung des Jugendraumes	4.000,00 Euro
Beitrag an die Tourismus Genossenschaft Brixen für die Tätigkeit des Verschönerungsvereins Vahrn – Jahre 2018 und 2019	18.000,00 Euro
Beitrag für die Organisation des Althandwerkertreffens in Neustift	4.000,00 Euro
Kostenübernahme für die Unterbringung von Personen in Altersheimen	30.000,00 Euro
Ausgaben für den Ortspolizeidienst	5.000,00 Euro
Ordentliche Instandhaltung der Spielplätze	5.000,00 Euro
Ausgaben für die Erhebung des Immobilienleerstandes	10.000,00 Euro
Ausgaben für die Straßenreinigung	6.000,00 Euro
Ausgaben für die öffentliche Beleuchtung	1.500,00 Euro
Ausgaben für die Müllentsorgung	30.420,00 Euro
Rückerstattung von nicht geschuldeten Erschließungsbeiträgen	2.001,55 Euro



Der Stiftschor beim Muttertagskonzert



Landesrat Arnold Schuler mit Philipp Walder, Rudolf Pollinger, Josef Tauber und Alexander Pramtraller bei der Besichtigung des Rückhaltebeckens

Fernwärme: Rückerstattung von nicht geschuldeten Beträgen	900,00 Euro
Rückzahlungsrate für das Darlehen zur Erweiterung des Fernwärmenetzes	48.400,00 Euro
Tilgungsrate für den Erwerb von Alperia-Aktien	31.000,00 Euro
Investitionsbeiträge an Vereine	264.500,00 Euro
Erneuerung des Spielplatzes beim Kindergarten Vahrn	80.000,00 Euro
Kindergarten Schalders: Ankauf eines Kühlschranks	500,00 Euro
Kindergarten Schalders: Maßnahmen zur Reduzierung Radonwerte	14.600,00 Euro
Fertigstellung des Pausenhofes für die Grundschule Vahrn	55.767,87 Euro
Verlegung eines Fliesenbodens beim neuen Magazin der Turnhalle	20.000,00 Euro
Bibliothek Vahrn: Behebung des Wasserschadens im Kinderbereich	8.000,00 Euro
Haus Voitsberg: Brandschutztüren, Brandschutzanstrich, Austausch Fenster, Vorhänge, Ankauf eines Elektrofahrzeuges	51.000,00 Euro
Ankauf von Geräten für den Jugendtreff Vahrn	1.500,00 Euro
Ankauf von Elektroherden für den Festplatz Neustift	500,00 Euro
Feuerwehrhalle und Vereinshaus Schalders: Sanierung und Erweiterung	- 500,00 Euro
Sanierung des Vereinsssaales in Spiluck: Bauarbeiten und Einrichtung	100.000,00 Euro
Errichtung von Anschlagtafeln	31.115,00 Euro
Sportzone Vahrn: Bau des Ausschankkiosks und des Wintergartens	230.000,00 Euro
Ankauf von Geräten für die Sportzone Neustift	10.000,00 Euro
Ankauf der Wiese zwischen der Kneippanlage und dem Rückhaltebecken	233.000,00 Euro
Errichtung des Wassereinlaufes bei der Kneippanlage	15.000,00 Euro
Errichtung eines Sicherheitszaunes beim Vahrner See	5.000,00 Euro
Bauleitplanänderungen und Planungswettbewerb „alter Kindergarten“	20.000,00 Euro
Wohnbauzone Nitz: Enteignung von Grundstücken für die Erschließungsanlagen und den geförderten Wohnbau	- 202.200,00 Euro
Wohnbauzone Felder: Enteignung von Grundstücken für die Erschließungsanlagen und den geförderten Wohnbau	204.200,00 Euro
Maßnahmen für die Einhaltung der Brandschutzbestimmungen in den unterirdischen Garagen der Wohnbauzone Löwenviertel II	40.000,00 Euro
Spielplätze und Grünanlagen: Ankauf von neuen Geräten und Bänken	35.000,00 Euro
Sicherungsmaßnahmen auf Straßen	50.000,00 Euro
Asphaltierungsarbeiten auf verschiedenen Straßen	- 50.000,00 Euro

Projekt zur Neugestaltung der Alois-Vittur-Straße, Stephan-Mayrhofen-Straße und Richard-Voss-Straße	30.000,00 Euro
Neugestaltung des Vernaggenweges	150.000,00 Euro
Fertigstellung der Straße zur Wohnbauzone Seiserleiten – 2. Baulos	165.000,00 Euro
Ausführungsprojekt zum Ausbau der Straße Spiluck	47.500,00 Euro
Bau des Fußgängerüberganges beim Griesweg	35.000,00 Euro
Sanierung der Ruine Salern	50.000,00 Euro
Umsetzung des Leaderprojektes Sarntaler Alpen in Schalders und Spiluck	182.000,00 Euro
Enteignung des übergemeindlichen Radweges	100.000,00 Euro
Öffentliche Beleuchtung: Ausarbeitung des Aktionsplanes und von Projekten	50.000,00 Euro
Neubau des Gemeindebauhofes	759.700,00 Euro
Ankauf eines Traktoranhängers	1.500,00 Euro
MwSt. für Ankauf von unterirdischen Autoabstellplätzen	73.000,00 Euro
Bau der Löschwasserleitung zum Kloster Neustift	50.000,00 Euro
Spesenrückerstattung für den Austausch eines Löschhydranten in Schalders an die Trinkwasserinteressentschaft Tux-Berg	2.600,00 Euro
Rückzahlung des Landesbeitrag für die Erschließung der Gewerbezone Plattner	24.000,00 Euro
Bau der Kindertagesstätte: Fertigstellungsarbeiten	70.000,00 Euro
Müllentsorgung: Ankauf eines Presscontainers und von Wertstoffsammelbehältern	52.000,00 Euro
Verlegung eines Kanalisierungsstranges in Schalders	45.000,00 Euro
Bau von Glasfaserleitungen	145.000,00 Euro
Fernwärme: Anschlüsse an das Glasfasernetz für die Fernablese	15.000,00 Euro
Ankauf von Elektrofahrzeugen	12.000,00 Euro
Rückerstattung der Projektierungskosten für den Bau eines Wasserkraftwerkes an das Bodenverbesserungskonsortiums Vahrn	3.600,00 Euro
<b>Gesamtsumme</b>	<b>3.545.911,42 Euro</b>



## Zulaufstrecke zum Brenner Basistunnel

Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 12. März 2019 zur übermittelten Variante des endgültigen Projekts „Vervierfachung der Linie Franzensfeste – Verona 1. Baulos Franzensfeste - Waidbruck“ folgende Stellungnahme abgegeben:

„Wie bereits in der mit Beschluss des Gemeinderates Nr. 96 vom 29.12.2015 genehmigten Stellungnahme zum endgültigen Projekt schickt die Gemeinde Vahrn voraus, dass der Bau der Zulaufstrecke zum Brennerbasistunnel höchste Priorität hat und zügig vorangetrieben werden muss.

Unabdingbar ist, dass die neue Zulaufstrecke Waidbruck - Franzensfeste gleichzeitig mit dem Brennerbasistunnel (BBT) fertiggestellt und in Betrieb genommen wird.

Die Inbetriebnahme des Brenner Basistunnels ohne Zulaufstrecke würde nämlich im Gemeindegebiet von Vahrn und im gesamten Eisacktal zu einer untragbaren Mehrbelastung auf der bestehenden Eisenbahn-Trasse führen. Dies ist der Bevölkerung auf keinen Fall zumutbar.

Die Forderungen der Gemeinde Vahrn im Einzelnen sind:

Festgestellt, dass der größte Teil des nicht verwertbaren Aushubmaterials aus dem Brennerbasistunnel und nunmehr auch jenes der Zulaufstrecke Franzensfeste - Waidbruck ausschließlich im Gemeindegebiet von Vahrn deponiert werden soll und festgestellt, dass dies über den langen Zeitraum der gesamte Bauphase ganz erhebliche Belastungen mit sich bringt, fordert die Gemeinde Vahrn von allen am Projekt beteiligten Behörden folgendes:  
Als Ausgleich für die der Bevölkerung entstehenden Belastungen:

- Die unterirdische Verlegung der Hochspannungsleitungen im bewohnten Gebiet von Vahrn und die Verlegung des Umspannwerkes aus dem Dorfbereich.
- Es wird ausdrücklich festgehalten, dass die unterirdische Verlegung der bestehenden und neu zu errichtenden Hochspannungsleitung im bewohnten Gebiet von Vahrn sowie die Verlegung des bestehenden Umspannwerkes der Eisenbahn im Bereich „Dorfwiesen“ in Vahrn auf Kosten der „Terna“ bzw. der „RFI“ eine unverzichtbare Bedingung für die Zustimmung der Gemeinde Vahrn zum vorliegenden Projekt ist.
- Die Annahme der Forderung der betroffenen Grundeigentümer zu einer angemessenen Rekultivierung der von den Bauarbeiten betroffenen

Flächen wie sie vom Südtiroler Bauernbund definiert wurden und wie sie nach den lokalen Gegebenheiten für eine zukünftige landwirtschaftliche Nutzung erforderlich sind.

- Alle am Projekt beteiligten Behörden werden ersucht, die Verhandlungen mit den Eigentümern des Hinterriggerhofes intensiv weiter zu führen, um möglichst eine einvernehmliche Lösung zur Besetzung der Grundflächen zu finden und alles zu unternehmen, damit eine Enteignung vermieden werden kann.
- Alle involvierten Behörden werden aufgefordert, die Einwände der Eigentümer ernst zu nehmen und ihre Vorschläge zur Prüfung und eventuellen Unterbringung von Ausbruchmaterial an anderen Stellen in unmittelbarer Nähe des Hinterriggerhofes, immer im Gemeindegebiet von Vahrn gelegen, konkret, ernsthaft und entsprechend eingehend zu prüfen, um gegebenenfalls im Zuge der Realisierung die Höhe der Auffüllung am Hinterriggerhof reduzieren zu können.

## Bauleitplanänderungen

Änderungen am Bauleitplan und am Landschaftsplan der Gemeinde sind sehr aufwändig, benötigen umfangreiche Unterlagen und nehmen für die Genehmigung einige Monate in Anspruch. Der Entwurf der Änderungen wird nach vorhergehender Information der örtlichen Vertreter der auf Landesebene repräsentativsten Sozialpartner vom Gemeindeausschuss beschlossen. In unserer Gemeinde wird vorher zudem das Gutachten der Gemeinde-Baukommission eingeholt.

Der Beschluss wird zusammen mit den Unterlagen im Bürgernetz des Landes und an der Anschlagtafel der Gemeinde für 30 aufeinander folgende Tage veröffentlicht. Während der Veröffentlichung kann jeder Bürger Einsicht in die Unterlagen nehmen und bei der Gemeinde Stellungnahmen und Vorschläge zu den Änderungen einbringen.

Die Änderungsentwürfe werden anschließend der Kommission für Natur, Landschaft und Raumentwicklung zur Begutachtung unterbreitet, anschließend werden sie dem Gemeinderat zur Behandlung vorgelegt. Sofern die Entscheidungen der Landeskommission für Natur, Landschaft und Raumentwicklung und des Gemeinderates gleichlautend sind, werden die Änderungen mit einem Dekret der Landesrätin für Raumordnung und Landschaftsschutz genehmigt. Sind die Entscheidungen anderslautend, trifft die Landesregierung die endgültige Entscheidung. Das Dekret bzw. der Beschluss der Landesregierung werden schließlich im Amtsblatt der Region veröffentlicht und die Änderung tritt am darauffolgenden Tag in Kraft.

Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 12. März 2019 folgende Abänderungen am Bauleitplan und Landschaftsplan der Gemeinde genehmigt:

- Ausweisung einer Zone für touristische Einrichtungen - Beherbergung sowie für die Verlegung des Fußweges beim Hotel Weingut Pacherhof in Neustift
- Ausweisung einer Wohnbau-Erweiterungszone C6 "Erschbam" in Spiluck
- Neuabgrenzung der Wohnbau-Auffüllzone B2 "Volgger"
- Erhöhung des Bauindex in der Wohnbauzone - Historischer Ortskern A4 "Goldenes Lamm" gemäß Raumordnungsvertrag
- Erweiterung des Gewerbegebietes D2 "WF Mechanik"
- Neuabgrenzung der Wohnbau-Erweiterungszone C1 "Vonklusner"

- Neuabgrenzung der Wohnbau-Erweiterungszone C6 „Gallhof-Weinberg“, Neuabgrenzung und Ausweisung einer Zone für öffentliche Einrichtungen sowie Ausweisung einer privaten Grünzone.

Alle Änderungen wurden auch von der Landeskommission für Natur, Landschaft und Raumentwicklung genehmigt.

### Wohnbau-Auffüllzone B4 "Spitzweger"

Drei Wohngebäude entlang der Salernstraße beabsichtigen, Änderungen an den bestehenden Gebäuden auszuführen, die zur Verbesserung der Wohnverhältnisse nötig sind und um die übriggebliebene Baumasse der einzelnen Baugründe auszunutzen. Notwendig dazu ist die Erstellung eines Durchführungsplanes, damit im gegenseitigen Einverständnis auch Grenz- und Gebäudeabstände reduziert werden können. Die Eigentümer der Bp. 132, 529 und 830 der K.G. Vahrn I haben dazu ein Bebauungskonzept vorgelegt und um Genehmigung desselben ersucht. Die Grundlage befindet sich im Landesraumordnungsgesetz und besagt: „Der Gemeinderat kann auf der Grundlage eines auf städtebauliche Verbesserung ausgerichteten Bebauungskonzeptes und nach Anhören der Gemeindebaukommission für Teile von Baugebieten mit einer Ausdehnung bis zu 5.000 Quadratmetern die Erstellung eines Durchführungsplanes vorschreiben. Die Landesabteilung Natur, Landschaft und Raumentwicklung sorgt für die Kennzeichnung im Bauleitplan.“ Der Gemeinderat hat das Bebauungskonzept in der Sitzung vom 30. April 2019 genehmigt.

### Parkplatz bei der Sportzone Vahrn

Im Bauleitplan der Gemeinde ist auf den Gp. 1303/1 und 1304 der K.G. Vahrn I ein öffentlicher Parkplatz für die daneben liegende Sportzone auf einer Fläche von knapp 2.000 m<sup>2</sup> ausgewiesen. Die Eigentümer der Grundstücksflächen haben das Interesse bekundet, für die Abtretung der Flächen einen Raumordnungsvertrag abzuschließen und dafür die Ausweisung einer kleinen Erweiterungszone zu beantragen. Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 12. März 2019 den Bürgermeister beauftragt,



Auf der Wiese hinter der Kirchbrücke werden die Behälter eingebaut

mit den Eigentümern zu verhandeln, um einen Raumordnungsvertrag abzuschließen, der den Erwerb der im Bauleitplan als Zone für öffentliche Parkplätze und im Gegenzug die Ausweisung einer Wohnbauzone vorsieht.

### Trink- und Löschwasserbehälter

Die Stadt Brixen und das Gemeindegebiet von Vahrn verfügen über ein relativ komplexes Wasserversorgungssystem. Brixen wird derzeit über Quellwasser aus Schalders und von der Plose, aber auch über mehrere Tiefbrunnen versorgt. Die Versorgung von Vahrn erfolgt hauptsächlich mit Quellwasser aus Schalders. In Zusammenarbeit der Stadtwerke Brixen mit dem Ingenieurbüro Starke wurde mit Hilfe einer Rohrnetzrechnungssoftware das Wasserversorgungssystem von Brixen und Vahrn simuliert, analysiert und optimiert. Ziel dieser Rohrnetzrechnung war es, ein Speicherkonzept zu erstellen, mit welchem Brixen und Vahrn mit Quellwasser und mit natürlichem Druck versorgt werden kann. Die Tiefbrunnen bleiben für Notfälle in Betrieb. Außerdem wurde ein Gesamtkonzept für die Löschwasserversorgung erstellt. Als Hauptmaßnahme soll neben der Verlegung mehrerer Transportleitungen, der Errichtung des neuen Hochbehälters Milland und der konzeptionellen Anpassung der bestehenden Hochbehälter, in Vahrn ein Tagesausgleichs- und Löschbehälter errichtet werden.

Brixen und Vahrn haben derzeit einen durchschnittlichen Jahreswasserbedarf von 2.323.309 m<sup>3</sup>. Die Quellen in Schalders liefern zwischen 65–80 l/s, wobei 10-15 l/s in Vahrn genutzt werden. Die bestehenden Löschwasserspeicher von Brixen und Vahrn sind nicht ausreichend. Zurzeit besitzt Brixen und Vahrn eine gesamte Wasserreserve von ca. 3.500 m<sup>3</sup>. Die Löschwassersituation in Brixen und Vahrn soll dahingehend verbessert werden, dass auch Großbrände in der ersten Phase aus den Reserven bekämpft werden können. Dies soll durch den Neubau der Behälter in Vahrn und Milland, aber auch durch die Anpassung der bestehenden Behälter an das Gesamtkonzept erreicht werden. Die Trinkwasserversorgung soll in erster Linie durch den neuen Behälter in Vahrn verbessert werden. Dieser dient als Tagesausgleich für Brixen und Vahrn und gleichzeitig als Zwischenspeicher für die Befüllung der restlichen Behälter bei Nachtverbrauch.

Der neue Behälter soll auf der Wiese an der orographisch rechten Seite des Schalderebaches hinter der Kirchbrücke errichtet werden. Aufgrund der Größe von ca. 3.200 m<sup>3</sup> erfordern der Behälter und die Nebenräume eine sehr sorgfältige Einbindung in das Landschaftsbild. Vorgesehen ist, den gesamten Behälter und die Schieberkammern unterirdisch anzulegen und den Zugang über einen kurzen leicht ansteigenden Stollen zu realisieren. Der Außenbereich wird durch Überschüttung an den restlichen Hang angeglichen und begrünt, das gesamte Gelände nach Fertigstellung der Arbeiten begrünt und bepflanzt.

Die Kosten zur Errichtung des Hochbehälters belaufen sich auf 1.690.025,62 Euro zuzüglich 540.808,19 Euro für technische Spesen, Unvorhergesehenes und MwSt. und 200.000,00 Euro für den Ankauf des Grundstückes. Für die Ausgaben zur Verbesserung der Löschwassersituation hat der zuständige Landesrat Arnold Schuler einen Landesbeitrag in Aussicht gestellt. Der Gemeinderat hat das Ausführungsprojekt in der Sitzung vom 12. März 2019 genehmigt. Vor Beginn der Bauarbeiten muss noch die notwendige Bauleitplanänderung durchgeführt und der Grund erworben werden.



## Stiftsstraße

Ein Teilbereich vor dem Wohn- und Geschäftshaus Haringer der Stiftsstraße in Neustift gehört noch privaten Eigentümern, die Grundfläche wird aber seit jeher als Straße benutzt. Die Eigentümer und Fruchtniesser der Bp. 250 der K.G. Neustift I haben der Gemeinde den Vorschlag unterbreitet, den Großteil der von der Straße besetzten Grundfläche der Gemeindeverwaltung unentgeltlich zu überlassen, wenn die Fläche vor ihrem Wohnhaus auf 5,00 m verbreitet werden darf, damit Parkmöglichkeiten geschaffen werden können. Das Projekt zur Neugestaltung der Stiftsstraße sieht vor, die Straßenbreite in diesem Bereich zu verringern und einen Gehsteig zu errichten. Der Gemeinderat hat dem Vorschlag in der Sitzung vom 12. März 2019 zugestimmt und die Gemeindeverwaltung übernimmt die Spesen für die Regelung der Besitz- und Eigentumsverhältnisse.

## Straßenbenennung

Mit Beschluss des Gemeinderates Nr. 84 vom 24.11.2015 wurde eine Zusatzvereinbarung zum Raumordnungsvertrag vom 14.07.2009 mit Frau Monika Huber genehmigt, welche unter anderem die Benennung der neuen Straße zur Wohnbauzone Seiserleiten in „Pacherweg“ vorsieht. Nach Fertigstellung der Straße erscheint es nicht ganz angebracht, diese Straße als Weg zu bezeichnen. In der Sitzung des Gemeinderates vom 30. April 2019 wurden diesbezüglich länger diskutiert und verschiedene Vorschläge eingebracht. Schließlich wurde der Bürgermeister beauftragt, den bestehenden Raumordnungsvertrag in Bezug auf die Straßenbenennung mit Zustimmung des privaten Vertragspartners abzuändern und den Namen „Pacherweg“ vordergründig mit „Michael-Pacher-Straße“ und nachrangig mit „Pacherstraße“ zu ersetzen. Frau Monika Huber hat nach einem Gespräch der neuen Straßenbenennung zugestimmt, sodass die neue Straße von der Abzweigung der Pustertalerstraße bis zur Wohnbauzone Seiserleiten die Benennung „Michael-Pacher-Straße“ erhält.

## Radweg Neustift

Der Gemeinderat hat sich in der Sitzung vom 28. Mai 2019 mit der noch fehlenden Fahrradtrasse von der Zieglerzone in Neustift bis zum Bistro Frischluft beschäftigt. Das Ingenieurbü-

ro Bergmeister hat im Auftrag der Bezirksgemeinschaft eine Bewertung von drei möglichen Trassen vorgenommen. Der Radweg kommt an der Talseite entlang der Pustertalerstraße von Schabs bis oberhalb der Zieglerzone in Neustift. Die erste untersuchte Variante führt durch den Wald bis zum Unterplaikner-Feld und nutzt dann den Riggerweg bis zum Kloster und anschließend die Stiftsstraße bis zur Grundschule. Der zweite Vorschlag führt den Radweg durch den Wald bis zum Weinberg des Nössing-Hofes und unterhalb des Hofes entlang des bestehenden Wanderweges beim Haus Pizzinini vorbei und nutzt im letzten Abschnitt ebenfalls den Riggerweg und die Stiftsstraße. Diese Variante ist derzeit im Bauleitplan der Gemeinde eingetragen. Die Variante 3 führt durch den Wald in die bestehende alte Pustertalerstraße bei der Zieglerzone und benutzt diese und die Stiftsstraße bis zur Grundschule. Zu dieser letzten Variante hat der Gemeinderat im Jahr 2012 schon einmal ein negatives Gutachten abgegeben. Alle drei Varianten wurden anhand der Kriterien Trassierung, Umwelt, Urbanistik, Sicherheit und Kosten bewertet. Dabei schneidet die Variante 3 am besten ab, da die Route durch eine hohe Attraktivität, die unter anderem den herrlichen Blick auf das Tal und das Kloster Neustift ermöglicht, hervorsteht. Sie ist in der Gesamtlänge kurz und zum Großteil als Radroute gekennzeichnet, was bedeutet, dass Radfahrer, Fußgänger und Fahrzeuge diese gleichermaßen nutzen. Im urbanistischen Hinblick weist die Lösung keine besonderen Nachteile auf, da es nicht notwendig ist, eine Änderung im Bauleitplan vorzunehmen. Im Hinblick auf die Sicherheit ist es notwendig, die Gefährdungen des gemeinsam genutzten Abschnitts und die Anbindung an den bestehenden Radweg bei der Kreuzung zu Bar Frischluft zu entschärfen. Die geschätzten Gesamtkosten betragen für die

**Mittwoch, 24. Juli 2019,**

um 18.30 Uhr auf dem Platz in der Wohnbauzone Ziegler in Neustift statt. Wir freuen uns auf das zahlreiche Erscheinen der Interessierten und erwarten eine offene und konstruktive Diskussion.

Variante 1 rund 1,5 Millionen Euro, wobei die Sicherung des Steinschlages beim Riggerweg inbegriffen ist. Auch einige Aufweitungen der Straße sind vorgesehen. Da der Riggerweg fast auf der gesamten Länge sehr schmal ist, müsste aber eine Verbreiterung angedacht werden, wobei aufgrund der Länge nochmals mit zus Kosten von rund einer Million Euro gerechnet werden muss. Eine Realisierung und vor allem Finanzierung dieser Trasse müsste wohl gemeinsam mit dem Amt für Wildbachverbauung, der Bezirksgemeinschaft, der Gemeinde und mit einem eigenen Beitrag für Zivilschutzmaßnahmen angegangen werden. Für die Variante 2 sieht die Kostenschätzung Ausgaben von gut einer Million Euro vor. Gemäß dem angenommenen Bewertungskriterium ist diese Lösung durch ein insgesamt negatives Ergebnis gekennzeichnet. In allen betrachteten Bewertungspunkten ist diese Lösung den anderen Varianten objektiv nicht vorzuziehen. Gut 400.000,00 Euro würde die Variante 3 kosten, da diese natürlich größtenteils auf der bestehenden Straße verläuft. Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 28. Mai 2019 nach einer ausführlichen Diskussion den Punkt vertagt, um einen Lokalausweis auf der alten Pustertalerstraße vorzunehmen und um abzuklären, ob die urbanistische Zweckbestimmung Radweg auch auf einer öffentlichen Straße erforderlich ist und welche Auswirkungen diese Zweckbestimmung für die Anrainer mit sich bringt. In der Diskussion wurde vor allem auch auf die Gefahren hingewiesen, die durch das sehr schnelle Fahren der Radfahrer und der zum Teil sehr engen Straße bei der Variante 3 bestehen. Die Tourismus Genossenschaft Brixen und die HGV-Ortsstelle Vahrn haben sich in einem Schreiben an die Gemeinde für die Variante 3 ausgesprochen, auch weil diese in absehbarer Zeit realisiert werden kann.

ro Bergmeister hat im Auftrag der Bezirksgemeinschaft eine Bewertung von drei möglichen Trassen vorgenommen. Der Radweg kommt an der Talseite entlang der Pustertalerstraße von Schabs bis oberhalb der Zieglerzone in Neustift. Die erste untersuchte Variante führt durch den Wald bis zum Unterplaikner-Feld und nutzt dann den Riggerweg bis zum Kloster und anschließend die Stiftsstraße bis zur Grundschule. Der zweite Vorschlag führt den Radweg durch den Wald bis zum Weinberg des Nössing-Hofes und unterhalb des Hofes entlang des bestehenden Wanderweges beim Haus Pizzinini vorbei und nutzt im letzten Abschnitt ebenfalls den Riggerweg und die Stiftsstraße. Diese Variante ist derzeit im Bauleitplan der Gemeinde eingetragen. Die Variante 3 führt durch den Wald in die bestehende alte Pustertalerstraße bei der Zieglerzone und benutzt diese und die Stiftsstraße bis zur Grundschule. Zu dieser letzten Variante hat der Gemeinderat im Jahr 2012 schon einmal ein negatives Gutachten abgegeben. Alle drei Varianten wurden anhand der Kriterien Trassierung, Umwelt, Urbanistik, Sicherheit und Kosten bewertet. Dabei schneidet die Variante 3 am besten ab, da die Route durch eine hohe Attraktivität, die unter anderem den herrlichen Blick auf das Tal und das Kloster Neustift ermöglicht, hervorsteht. Sie ist in der Gesamtlänge kurz und zum Großteil als Radroute gekennzeichnet, was bedeutet, dass Radfahrer, Fußgänger und Fahrzeuge diese gleichermaßen nutzen. Im urbanistischen Hinblick weist die Lösung keine besonderen Nachteile auf, da es nicht notwendig ist, eine Änderung im Bauleitplan vorzunehmen. Im Hinblick auf die Sicherheit ist es notwendig, die Gefährdungen des gemeinsam genutzten Abschnitts und die Anbindung an den bestehenden Radweg bei der Kreuzung zu Bar Frischluft zu entschärfen. Die geschätzten Gesamtkosten betragen für die



## Gemeindeausschuss BESCHLÜSSE

### Personal

Aufgrund der Ergebnisse des öffentlichen Wettbewerbes wurden Barbara Kinigadner und Julia Nagler mit 7. Juni 2019 als Verwaltungsassistentin der VI. Funktionsebene in die Stammrolle aufgenommen. Barbara Kinigadner wird weiterhin im Meldeamt und Julia Nagler im Sekretariat der Gemeinde tätig sein. Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit mit den beiden Damen und wünschen ihnen viel Freude und Einsatz bei der vielfältigen Arbeit in der Gemeindeverwaltung. Während der Sommermonate wird der Student Manuel Walder als Ferialpraktikant im Steueramt der Gemeinde aushelfen. Für die Mitarbeit erhält er eine monatliche Entschädigung von 600,00 Euro. Auch ihm wünschen wir viel Einsatz und Ausdauer bei der Arbeit und hoffen, dass er dabei auch für seinen weiteren Lebensweg etwas lernt und mitnehmen kann.

Mit 1. April 2019 wurde die wöchentliche Arbeitszeit von Goller Beatrix auf 23 Stunden re-

duziert und damit ihrem Wunsch entsprochen, die notwendige Zeit für die Pflege ihrer Eltern aufzubringen. Norbert Mitterrutzner betreut wieder von Anfang Juni bis Ende Oktober die Kneippanlage und den Georg-Steig. Er wird im Sinne des Landesgesetzes Nr. 11/1986, vorübergehender Einsatz von Arbeitslosen, angestellt und erhält dafür eine Bruttoentschädigung von 7,00 Euro für jede geleistete Arbeitsstunde, wobei ein Teil davon und die gesamten Sozialabgaben von der Landesverwaltung übernommen werden.

An den ehemaligen Verwaltungsbesamten Josef Rossmann, der vom 1. September 1978 bis zum 31. Juli 2016 im Dienst war, wurde die 1. Rate der Abfertigung in Höhe von 44.760,92 Euro ausbezahlt. Witta Schatzer erhielt für ihren Dienst in der Gemeinde vom 16. September 2015 bis zum 14. Oktober 2016 eine Abfertigung von 1.563,70 Euro. An Anna Theresia Staudacher wurde eine Anzahlung der angereiften Abfertigung in Höhe von 15.361,42 Euro für den Ankauf der Erstwohnung ihrer Tochter gewährt.

### Beiträge

Mit Beschluss Nr. 259 vom 30. Mai 2019 wurden insgesamt 263.500,00 Euro für Investitionen an folgende Vereine und Körperschaften gewährt:

Antragsteller	Zweckbestimmung des Beitrages	Betrag
Pfarrei Vahrn	Sanierung der Pfarrräume im Widum	60.000,00 Euro
Pfarrei Neustift	Ankauf eines Schaukastens	3.000,00 Euro
Freiwillige Feuerwehr Vahrn	Ankauf eines Rüstfahrzeuges	150.000,00 Euro
Freiwillige Feuerwehr Neustift	Ankauf von neuen Einsatzhelmen	10.500,00 Euro
Freiwillige Feuerwehr Spiluck	Umrüstung von zwei Einsatzfahrzeugen	12.000,00 Euro
Musikkapelle Vahrn	Ankauf von Trachten und Instrumenten	11.000,00 Euro
Musikkapelle Schalders	Ankauf eines Instrumentes	1.000,00 Euro
Musikkapelle Neustift	Anschaffung einer Beschallungsanlage für die Böhmische	3.000,00 Euro
Stiftschor Neustift	Ankauf eines Instrumentes	1.000,00 Euro
Kirchenchor Schalders	Anschaffung von Kleidung für die Chormitglieder	3.000,00 Euro
Männerchor Neustift	Anschaffung von Kleidung für die Chormitglieder	5.000,00 Euro
Schützenkompanie Vahrn	Ankauf von Trachten und eines Säbels	1.000,00 Euro
Schützenkompanie Neustift	Ankauf von Trachtenschuhen	2.000,00 Euro
Schützenkompanie Schalders	Restaurierung der Vereinsfahne	1.000,00 Euro



Barbara Kinigadner und Manuel Walder

Der Bildungsausschuss Vahrn erhält im heurigen Jahr für seine Tätigkeit eine Finanzierung in Höhe von 13.638,00 Euro. Der Brixen Tourismus Genossenschaft wurde für den Schibus Vahrn – Brixen - Plose in der Wintersaison 2017/2018 ein Beitrag von 4.000,00 Euro gewährt. Der Verein Astra 2.0 erhielt für die Durchführung der Veranstaltung vom 30. April bis zum 5. Mai 2019 bei der Wasserschöpfe Vahrn einen Beitrag in der Höhe von 400,00 Euro. Dem Wirtschaftsverband Handwerk und Dienstleister im LVH wird für die Organisation des Althandwerkertreffens in Neustift am 7. Juli 2019 ein Beitrag von 4.000,00 Euro gewährt.

### Repräsentationsspesen

Der Umtrunk bei der am 13. April 2019 stattgefundenen Segnung und Eröffnung der neuen Zufahrtsstraße zur Wohnbauzone Seiserleite in Neustift wurde vom Hotel Brückenwirt und von Huber Andreas zubereitet und hat 1.105,03 Euro gekostet.

## Mitgliedsbeiträge

An den Gemeindenverband wurde der Mitgliedsbeitrag für das Jahr 2019 in Höhe von 7.560,93 Euro überwiesen.

## Gemeindeämter

In der Gemeindeverwaltung wird das Audit Familie und Beruf durchgeführt, um die entsprechende Zertifizierung zu erhalten. Ziel dabei ist, die Qualität der Personalpolitik zu bewerten und Maßnahmen zugunsten der Vereinbarkeit von Arbeitsleben und Familienleben der Angestellten zu erarbeiten. Die Auditorinnen Barbara Jäger von der Firma Business Pool GmbH und Claudia Dariz erhalten dafür ein Honorar von insgesamt 4.440,00 Euro.

Die Firma Giovacchini erhält für verschiedene Dienstleistungen und Einstellungen bei der Stempeluhr insgesamt 1.000,00 Euro. Die Kanzlei Helmuth Thaler erhielt den Auftrag zur Kontrolle und Abgabe der CU Modelle und des Modells 770 und erhält dafür 635,00 Euro. Monika Schatzer hat für das Verteilen der Informationsschrift zur Summercard an alle Haushalte 750,00 Euro erhalten.

## Ortspolizei

Für den Ortspolizeidienst auf dem Gemeindegebiet von Vahrn wurde zu Gunsten der Gemeinde Brixen der Fixbetrag von 30.000,00 Euro für das Jahr 2019 liquidiert.

## Gemeindegebäude

Über die Einkaufsgenossenschaft „Emporium“ erhielt die Firma Fire Tech den Auftrag zur Wartung der Brandschutztüren, Hydranten, Feuerlöscher und Sprinkler in allen gemeindeeigenen Gebäuden. Die erste Rechnung dafür betrug 667,80 Euro. Die Brandmelde- und Alarmanlagen werden von der Firma X-Alarm-Technik GmbH gewartet, dies kostet 3.088,39 Euro.

## Beratungen

Architekt Giacomo Barducci überprüft als Sachverständiger für den Ensembleschutz die Projekte, Eingriffe und Bauleitplanänderungen



Sportwirts Champions-day spendet für einen guten Zweck

für jene Objekte, die in Zonen mit Ensemblechutz stehen. Er erhält dafür im Jahr 2019 das voraussichtliche Honorar von 2.664,48 Euro.

## Denkwerkstatt

Mit Beschluss des Gemeinderates Nr. 201 vom 24. April 2019 wurde die Denkwerkstatt für die zukünftige Nutzung des Areals der Kaserne „Verdone“ mit Thomas Kostner, Siegfried Unterweger, Fabio Valpotti und Andreas Zingerle ergänzt.

## Versicherungen

Sämtliche Versicherungen der Gemeinde werden von der Brokergesellschaft Assiconsult GmbH verwaltet und betreut. Für das Jahr 2019 wurden für die Feuer-, Haftpflicht-, Vermögenshaftpflicht-, Rechtsschutz-, Unfall- und

Autohaftpflichtversicherung sowie für die Versicherung der Photovoltaikanlagen insgesamt 34.708,00 Euro bezahlt.

## Kindergärten

Auf der erweiterten Außenspielfläche des Kindergartens Vahrn liefert und montiert die Firma Progart GmbH Spielgeräte. Die Firma erhält dafür 26.147,00 Euro.

Für den Kindergarten Schalders wurde von der Firma Elektro Reichhalter GmbH ein Gefrierschrank für 721,04 Euro angekauft. Die Firma Pezzei GmbH wird im Sommer Arbeiten durchführen, um die Werte der Radonkonzentration zu verringern. Die Kosten dafür betragen 7.322,36 Euro.

Die Firma Vedovelli GmbH hat in den Kindergärten von Neustift und Schalders Malerarbeiten durchgeführt und dafür 976,00 Euro erhalten.

## Kindergarten und Kindertagesstätte

Für den Zubau des Kindergartens und den Neubau der Kindertagesstätte wurden noch folgende Aufträge erteilt:

Firma	Arbeiten	Betrag
Vitroler Roland	Honoraranpassung für den Sicherheits- und Koordinationsplan	4.796,06 Euro
Mair Systems GmbH	Ergänzung der Notbeleuchtung	3.898,06 Euro
Ellecosta GmbH	Lieferung und Montage von Brandschutztüren	31.030,22 Euro
Krapf Energy GmbH	Anpassung der Elektroanlage im Bestandsbau	12.215,88 Euro
Günther Unterleitner	Anpassung der kalten Böden beim Aufzug und den Übergängen zum Bestandsbau	3.543,12 Euro
Krapf Energy GmbH	Verlegung des Glasfaserkabels in die Kindertagesstätte	1.504,28 Euro



Die Bauarbeiten in der Grundschule Neustift haben rechtzeitig begonnen

## Grundschulen

Für die Grünflächen beim Eingangsbereich der Grundschule Vahrn wurden von der Firma Euroform GmbH Sitzbänke für 5.493,05 Euro angekauft.

Die Firma Progart GmbH baut im Pausenhof der Grundschule bzw. auf dem Spielplatz vor der Turnhalle den Belag beim Kleinfeldfußballplatz ein und liefert und montiert die geplanten Spielgeräte. Die Gesamtausgabe dafür beträgt 82.235,86 Euro. Die Firma F-Tech Park Construction KG erhält für die Lieferung und Montage der Hindernisse auf der Betonfläche des Skateparks 43.890,00 Euro. Für die Aufrüstung und Reparatur der Bestandshindernisse erhält dieselbe Firma 1.744,60 Euro. Von der Firma Bega Plast GmbH wurde das gesamte Material für den Einbau und die Steuerung der Beregnung für 14.754,61 Euro geliefert. Die Arbeiten zum Einbau haben die Gärtner des Bauhofes erledigt. Für die Grundschule Vahrn wurde vom Wohnzentrum Jungmann AG ein

ergonomischer Erzieherinnenstuhl für 567,20 Euro angekauft.

## Sanierung Grundschule Neustift

Während der Sommermonate wird die Grundschule Neustift energetisch saniert und auf dem Dach der Turnhalle wird eine Photovoltaikanlage montiert. Zudem wird ein Aufzug eingebaut und somit das Gebäude behindertengerecht gemacht. Die Gesamtausgabe beträgt laut Kostenvoranschlag rund eine Million Euro. Das Projekt wurde in der Achse 3 "Nachhaltige Umwelt – Energetische Sanierung von öffentlichen Gebäuden" im Rahmen des operationellen Programms "Investitionen in Wachstum und Beschäftigung" EFRE 2014-2020 der Autonomen Provinz Bozen – Südtirol eingereicht und wird mit 783.700,00 Euro gefördert. Die Arbeiten haben sofort nach dem Schulende begonnen und müssen bei Schulbeginn im Herbst abgeschlossen sein. Folgende Aufträge wurden bisher vergeben:

Firma	Arbeiten	Betrag
Innerbichler Rieder GmbH	Projektmanagement, Kommunikation und Unterstützung bei den Informations- und Sensibilisierungsmaßnahmen	21.960,00 Euro
Ingenieur Robert Gasser	Sicherheitskoordination in der Planungs- und Ausführungsphase, Bauleitung und Abrechnung	64.183,83 Euro
Ingenieur Robert Gasser	gesamte technische Spesen für den Einbau des Aufzuges	14.376,23 Euro
Archacustica Freiberuflergesellschaft OHG	Planung der raumakustischen Optimierung	4.758,00 Euro
Meraner Bau KG	Baumeisterarbeiten	279.026,37 Euro
Vinaholz - Vinatzer P. & U. OHG	Fenster, Türen und Bautischlerarbeiten	193.052,98 Euro
Electro Faller GmbH	Elektroarbeiten, Beleuchtung und Einbau der Photovoltaikanlage	162.004,12 Euro

## Abenteuersportcamp

Für das Abenteuersportcamp wird wieder ein Holzkiosk von der Firma Oberrrauch GmbH angemietet. Die Firma verlangt für das Auf- und Abbauen sowie für die Miete insgesamt 1.281,00 Euro. Von der Firma Elektro Reichhalter GmbH wird ein Mobiltelefon zum Preis von 218,00 Euro angekauft. Die Firma Full Promotion KG liefert T-Shirts und Rucksäcke und erhält dafür 2.414,09 Euro. Die Firma Serima GmbH erhielt den Auftrag zur Lieferung und Bedruckung der T-Shirts und Softshell-Jacken für die Betreuer sowie der Fahnen und erhält dafür insgesamt 2.158,85 Euro. Die voraussichtlichen Ausgaben für das Abenteuersportcamp 2019 betragen gut 55.000,00 Euro, wovon die Familienagentur des Landes 35.900,00 Euro als Beitrag gewährt. Die Restkosten werden mit den Teilnahmegebühren und Mitteln der Gemeinde abgedeckt.

## Turnhallen

Die Firma Günther Unterleitner hat im neuen Magazin der Turnhalle Vahrn, welches im Zuge des Zubaus der Kindertagesstätte und des Kindergartens entstanden ist, Fliesen verlegt und dafür 11.389,92 Euro zuzüglich MwSt. in Rechnung gestellt.

Von der Firma Cubus GmbH wurden für die Turnhalle Neustift Turngeräte für 1.639,34 Euro zuzüglich MwSt. angekauft.

## Bibliotheken

Die Firma Pedacta GmbH hat das Möbel für einen OPAC-Einzelplatz in der Bibliothek Vahrn für 856,44 Euro geliefert. Von derselben Firma wurde auch der Jahresbedarf an Bibliotheksmaterial für den Betrag von 1.220,00 Euro angekauft.

## Haus Voitsberg

Von der Firma Obrist GmbH wurden zusätzliche Mikrophone mit Zubehör zum Preis von 826,27 Euro zuzüglich MwSt. angekauft. Die Firma Larcher Maschinenbau GmbH bekommt für die Wartung der bühnentechnischen Aufzugsanlage im Jahr 2019 2.850,00 Euro zuzüglich MwSt.

Die Firma Süd-Tirol-Service GmbH übernimmt den Sicherheitsdienst bei den vier Maturabällen im Herbst und erhält dafür insgesamt 6.200,00 Euro zuzüglich MwSt. Die Ausgabe wird den Organisatoren der Bälle weiterverrechnet.

Für den Austausch der Markisenbespannungen mit Volant auf der Bühne des Dorfplatzes erhielt die Firma Laimer Markisen KG 4.540,00 Euro zuzüglich MwSt.

## Jugendtreff

Der Austausch der Lüftungsanlage für den Jugendtreff und für die Kegelbahn hat 24.452,21 Euro zuzüglich MwSt. gekostet und wurde von der Firma Pezzei GmbH durchgeführt.

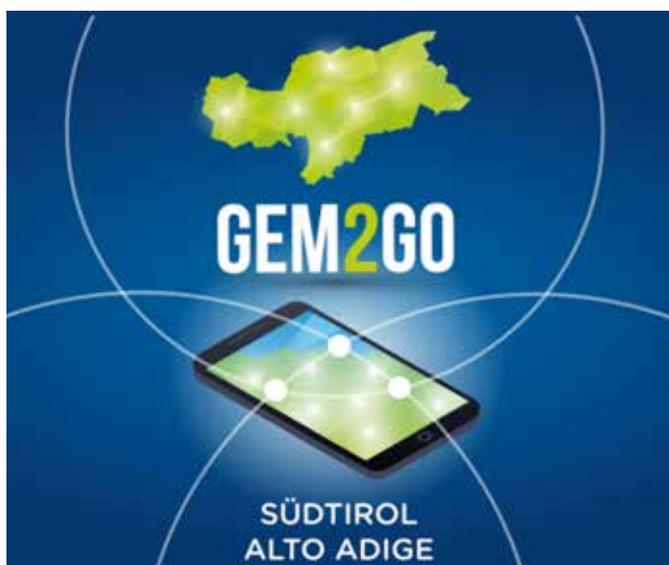
Für den Jugendtreff wurde von der Firma Var Group AG ein Laptop zum Preis von 1.250,00 Euro zuzüglich MwSt. angekauft. Die Firma Media-market AG hat für die Lieferung einer Spielekonsole samt Videospiele 687,63 Euro zuzüglich MwSt. erhalten.

## Haus der Vereine

Die Brandmeldeanlage im Haus der Vereine in Schalders wird von der Firma Tecnodigital KG gewartet, dies kostet pro Jahr 630,00 Euro zuzüglich MwSt. Für die Einstellung und Kontrolle der Heizungs- und Lüftungsanlage hat die Firma Mader GmbH 910,00 Euro zuzüglich MwSt. erhalten.

## Vereinshaus und Feuerwehrrhalle Schalders

Die Sanierung und Erweiterung der Feuerwehrrhalle und des Vereinshauses Schalders geht jetzt endlich zügig voran und soll bis Ende des Jahres abgeschlossen werden. Die Zeitverzögerung wird hauptsächlich der Telecom Italia AG angelastet, da die notwendigen Arbeiten an der Telefonlinie erst mit großer Verspätung ausgeführt wurden. Nachdem die Kabel zum Teil nicht wie in den Plänen angegeben verlegt wurden, wurden diese bei Baggerarbeiten wiederum beschädigt. Für die gesamten Arbeiten, die die Telecom Italia AG durchgeführt hat, wurden dem Unternehmen 5.113,83 Euro liquidiert. Die Firma Sparer GmbH verlangt für die Schlosserarbeiten betreffend die Sanierung den Preis von 25.861,70 Euro zuzüglich MwSt. und die Firma Vinaholz OHG erhielt den Auftrag für die Lieferung und Montage der Innentüren. Das Angebot beläuft sich auf 31.560,00 Euro zuzüglich MwSt.



Die App Gem2Go bietet einen aktuellen, kompakten und mobilen Zugriff auf Informationen unserer Gemeinde. Auch wichtige Meldungen können damit in Echtzeit erhalten werden. Deshalb: die App sofort auf das Smartphone herunterladen und immer auf dem Laufenden sein! [www.gem2go.it](http://www.gem2go.it)

## Vereinsaal Spiluck

Bei der Feuerwehrrhalle in Spiluck wird ein unterirdisches Magazin für die Vereine der Fraktion gebaut. Die Bauarbeiten wurden der Firma Durnwalder Bau GmbH übertragen, welche auf die Preise des Projektes einen Abschlag von 7,59% geboten hat, sodass der Vergabebetrag 160.166,95 Euro zuzüglich MwSt. beträgt.

Ingenieur Paul Rovara erhielt den Auftrag zur Erstellung des Vor- und Ausführungsprojektes sowie für die Sicherheitskoordination in der Planungsphase für ein Honorar 10.400,00 Euro zuzüglich MwSt.

## Sportanlagen

Callegari Antonio hat auch heuer die ordentlichen Instandhaltungsarbeiten bei den Tennisplätzen in den Sportzonen Vahrn und Neustift übernommen und dafür 9.720,00 Euro zuzüglich MwSt. erhalten. In Neustift musste zudem eine Drainage eingebaut werden, welche zum Teil in Eigenregie von den Mitgliedern des Sportvereins und zum Teil von der Firma Oberegger GmbH, die dafür 2.108,88 Euro zuzüglich MwSt. erhielt, ausgeführt wurde. In Vahrn wurde von der Firma Bega Plast GmbH und den Arbeitern des Bauhofes die Bewässerungsanlage erneuert. Die Ausgabe dafür betrug 3.870,04 Euro zuzüglich MwSt.

Die Firma Ekla GmbH erhielt den Auftrag zur Regenerierung und Pflege des Naturrasenplatzes in der Sportzone Vahrn und stellt dafür den Betrag von 8.221,50 Euro zuzüglich MwSt. in Rechnung.

Die Stadtwerke Brixen AG haben die Stromzähler beim Sporthaus versetzt und dafür 399,60 Euro zuzüglich MwSt. erhalten.

## Straßen

Mit der Lieferung der neuen Straßenschilder und der Anbringung der Straßenmarkierung auf der neuen Straße zur Wohnbauzone Seiserleiten wurde die Firma Signal System GmbH beauftragt. Die Ausgabe dafür beträgt 9.910,78 Euro. Die Firma OM des Obexer Markus führt die Arbeiten zur Errichtung einer Trockensteinmauer mit Betonhinterfüllung im Feld des Edenhäuserhofes aus. Diese Arbeiten kosten insgesamt 42.700,00 Euro und die Pflicht für die Ausführung derselben ist im Raumordnungsvertrag des Jahres 2009 enthalten. Die Firma Sparer GmbH liefert und montiert ein neues Geländer auf der Südspur der Pustertalerstraße bei der Bushaltestelle und beim Durchgang vom Felderhof bis zum Gemeinschaftshaus Neustift. Die Ausgaben dafür betragen 32.972,50 Euro.

Von der Firma Wipptaler Bau AG wurden im Zuge der Verlegung der Fernwärmeleitungen in der Köfererleite Regenwasserschächte und ein Beleuchtungsmasten eingebaut. Die Firma hat dafür 3.742,31 Euro verlangt. Die Asphaltierungsarbeiten auf einem Teilbereich der Alten-Pustertaler-Straße und der Unterrain-Straße werden aufgrund des Verhandlungsver-fahrens von der Firma Nordbau Peskoller GmbH durchgeführt und kosten 56.990,52 Euro.

Für Straßenreinigungsarbeiten nach dem Winter auf verschiedenen Straßen in Vahrn, Neustift, Schalders und Spiluck erhielt die Stadtwerke AG 9.975,33 Euro. Von der Firma Vieider Reinhard & Co. GmbH wurde Kaltasphalt für 4.414,16 Euro angekauft. Die Firma Volgger Holz GmbH hat Holz für die Ergänzung eines Zaunes in Schalders um 569,28 Euro geliefert und von Kinigadner Eduard wurden Querstangen für die Instandsetzung von Zäunen auf verschiedenen Wegen um 658,80 Euro angekauft. Die Firma Mott Segnaletica Stradale OHG erhielt den Auftrag für die Lieferung von Farben für die Straßenmarkierungsmaschine und hat dafür 1.244,10 Euro erhalten.

## Ruine Salern

Bei der Ruine Salern war es aufgrund der gemachten Funde und Erkenntnisse notwendig den ausführenden Firmen Zusatzaufträge zu erteilen. So erhält die Firma Gläserer GmbH für die Durchführung der Arbeiten zur Freilegung und leichten Absenkung an der westlichen Seite der Ringmauer sowie für die aus konservatorischen Gründen erforderliche Entfernung der Wurzelstöcke unmittelbar an der Ringmauer zusätzlich 13.505,74 Euro. Die Firma Ardis erhielt einen Zusatzauftrag für die Weiterführung der archäologischen Baubegleitung sowie für die Erstellung der Dokumentation und erhält dafür noch 29.938,84 Euro. Für die Dokumentation macht die Firma Cad Studio GmbH Luftaufnahmen zum Preis von 549,00 Euro.

## Ländliche Wege

Die Firma Mur GmbH erhielt für die Lieferung von Bindematerial für das ländliche Wegenetz in Schalders 506,30 Euro.

## Bauhof

Bei der Firma TopHaus AG wurden Regale und ein Schlagbohrhammer für 4.498,02 Euro

angekauft und bei Bertol Reinhold wurde ein Anhänger für den Traktor zum Preis von 9.259,80 Euro bestellt. Von der Firma Profanter KG wird ein Rasentraktor um 10.736,00 Euro angekauft. Die Reparatur des Bokimobils bei der Firma Irsara GmbH hat 8.515,80 Euro gekostet. Von der Landwirtschaftlichen Hauptgenossenschaft Südtirol, von der Sozialgenossenschaft Villnöss - Stick Trend Südtirol und von der Firma Bigman GmbH wurde Arbeitskleidung und Schutzausrüstung für die Bedienung von Hebebühnen für 1.437,48 Euro angekauft.

## Schneeräumung

Thomas Sigmund hat der Gemeinde für den durchgeführten Schneeräumungsdienst im Winter 2018/19 13.575,55 Euro in Rechnung gestellt.

## Öffentliche Beleuchtung

Die Firma Huber GmbH hat für die Montage der Straßenbeleuchtung entlang des Golsweges 2.596,73 Euro und für verschiedene Reparaturen bei der öffentlichen Beleuchtung 4.880,00 Euro erhalten. Von der Firma Ewo GmbH werden die Beleuchtungskörper und

-masten angekauft, die im Kreuzungsbereich der alten Pustertaler-Straße und im ersten Teil der neuen Zufahrtsstraße zur Wohnbauzone Seiserleiten aufgestellt werden. Der Preis dafür beträgt 17.687,48 Euro.

## Technische Leistungen

Mit der Überprüfung des Vorprojektes zur außerordentlichen Instandhaltung und Sicherung der Straße nach Spiluck wurde Ingenieur Edgar Leitner für ein Honorar von 4.567,68 Euro betraut.

Architektin Ingrid Tosoni erhielt den Auftrag für die Erstellung des Projektes zur Neugestaltung der Alois-Vittur-Straße, der Richard-Voss-Straße und der Stephan-Mayrhofen-Straße und erhält dafür ein Honorar von 20.300,80 Euro. Geometer Christoph Daporta erarbeitet den Teilungsplan für die Regelung der Eigentumsverhältnisse auf der Stiftstraße im Bereich des Hauses Haringer/Rainer und erhält dafür 1.522,56 Euro. Geometer Gorg Öttl erhielt folgende Aufträge: Überarbeitung der Teilungspläne zur Eintragung der Salernstraße bei der Wohnbauzone Spitzwegger, Vermessung und Erstellung des Teilungsplanes entlang der Brennerstraße beim Haus Manfred Bacher und Erstellung eines kotierten Lageplans zur Neugestaltung der Richard-Voss-Straße. Das Gesamthonorar dafür beträgt 2.956,30 Euro. Geometer Franco Dal Molin hat mit dem notwendigen Teilungsplan die Parzellen des freien und geförderten Wohnbaues in der Wohnbauzone „Felder“ neu abgegrenzt und dafür 1.776,32 Euro erhalten.

## Spielplätze und Grünanlagen

Mit Renate Eller wurde ein Kaufvorvertrag für den Erwerb der Gp. 340/1 und 341/1 der Katastralgemeinde Vahrn I für die Erweiterung der Naherholungszone „Kneippanlage“ abgeschlossen. Der Kaufpreis für die 7.935 m<sup>2</sup> große Fläche wurde mit 233.000,00 Euro festgesetzt. Für die Kneippanlage wurden von der Firma Stebo Ambiente GmbH zusätzliche Bänke und Tische angekauft und dafür 4.247,48 Euro ausgegeben. Die Landwirtschaftliche Hauptgenossenschaft Südtirol hat für 3.665,20 Euro den Rollrasen für den Spielplatz in der neuen Wohnbauzone Dorfwiesen III geliefert. Vom Garten- und Landschaftsbaubetrieb Kiener Josef



Gelungener Spielplatz in der Wohnbauzone Dorfwiesen III

wurden für die öffentlichen Flächen und für den Spielplatz der Erweiterungszone Dorfwiesen III Laubbäume für 7.808,00 Euro angekauft und geliefert. Von der Firma Furlan Luigi & Figli GmbH wurde Rindenmulch aus Lärche zum Preis von 4.270,00 Euro angekauft. Die Firma Pezzei GmbH hat den Trinkbrunnen beim Wetterkreuz in Neustift an die Trinkwasserleitung angeschlossen und dafür 749,68 Euro erhalten. Andreas Tauber erhielt für den Verleih von verschiedenen landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten 1.915,40 Euro. Der Firma Bigman GmbH wurde für den Verleih eines Fahrzeuges mit Hebebühne zur Durchführung von Baumschnitten 683,20 Euro bezahlt. Für den Abtransport von Grünschnitt und Holz erhielt die Firma Robert Amort 933,30 Euro. Die Firma Progart GmbH hat Instandhaltungsarbeiten bei den Geräten der Kinderspielplätze durchgeführt und wird noch mehrere Geräte und Einrichtungen austauschen, die nicht mehr den Normen entsprechen. Die Gesamtausgabe dafür beträgt 29.766,29 Euro.

### Kneippanlage

Die Firma Günther Unterleitner hat die mutwillig abgetrennten Fliesen im Wasserbecken der Kneippanlage wieder angebracht und dafür 771,94 Euro kassiert.

### Leadergebiet Sarntaler Alpen

Die Arbeiten zur Sanierung und zum Neubau von Wanderwegen in Schalders und Spiluck wurden zum voraussichtlichen Betrag von 85.000,00 Euro dem Forstinspektorat Brixen übergeben. Zu Lasten der Gemeinde Vahrn gehen dabei 17.000,00 Euro. Der Restbetrag wird im Rahmen des Entwicklungsprogramms für den ländlichen Raum 2014-2020 vom europäischen Fond Leader finanziert.

### Wohnbauzonen

In der Wohnbauzone Schalders wurden Maria Heidenberger und Manuel Niederkofler und Peter Brugger und Sonja Heidenberger zur ungeteilten Hälfte ein Baulos zugewiesen. Der Preis für das Baulos und der anteiligen Flächen für die Erschließungsanlagen beträgt 49.609,92 Euro. Architekt Johannes Niederstätter hat den Durchführungsplan der Wohnbauzone „Felder“ an die Auflagen des Gemeinderates angepasst.



Weiter Blick vom Spielplatz

Er erhält dafür ein Honorar von 1.268,80 Euro. Geometer Georg Öttl erhält für die Vermessung und Erstellung eines kotierten Lageplans für die neue Wohnbau-Erweiterungszone C6 „Erschbam“ in Spiluck 1.243,42 Euro und Architekt Christian Moser erstellt für das Honorar von 4.060,16 Euro für diese Zone den Durchführungsplan.

### Durchführungspläne

In der Wohnbauzone Dorfwiesen II wurden im Durchführungsplan Änderung an einigen Baurechtsflächen vorgenommen. Zudem wurde der Index der überbaubaren Fläche von 60% und 65% erhöht. In der Wohnbauzone Schalders wurde für das Baulos A1 die Erweiterung der Baurechtsfläche sowie die Einfügung einer Baurechtsfläche für eine eingeschossige Verbauung im Kellergeschoss vorgenommen und genehmigt. Die vorgeschlagenen Änderungen in der Wohnbauzone Gallhof-Weinberg beinhalten die Erweiterung der Baurechtsfläche auf dem Baulos F2, die Anpassung der Baurechtsfläche für nicht raumbildende oberirdische Bauteile wie Treppen, auskragende Decken als Zugänge und Balkone, Wandscheiben und Stützen auf den Baulosen F2 und F3 und die Einfügung der Baurechtsgrenze für die Errichtung einer Tragstruktur und wurden vom Gemeindevorschuss genehmigt. Im Durchführungsplan für die Wohnbauzone Dorfwiesen I wurde das Baulos C1 in die Baulose C1a und C1b aufgeteilt und im Baulos A4 eine Baurechtsfläche für das Aufstellen eines Gartenhauses vorgesehen. Schließlich wurde auch im Durchführungsplan der Wohnbauzone Löwenviertel I eine Änderung vorgenommen und zwar wurden 97 m<sup>3</sup>

des maximal geplanten Volumens des Bauloses 23 auf das Baulos 1 übertragen.

### Dienstbarkeiten

Monika Huber erhielt die Genehmigung zur Besetzung von 1 m<sup>2</sup> der Gp. 521 für die Anbringung eines Hinweisschildes neben der Pustertalerstraße. Sie entrichtet dafür an die Gemeinde eine jährliche Gebühr von 17,56 Euro. Die Hypo Vorarlberg Leasing AG als neuer Eigentümer des materiellen Anteils 5 der Bp. 789 der K.G. Vahrn I im Gewerbegebiet südlich der Autobahnausfahrt muss für die Gewährleistung der vorgeschriebenen Löschwassermenge zwei Wassertanks unter der Straße eingraben. Er erhält dafür auf einer Fläche von 76 m<sup>2</sup> ein Unterbaurecht auf der Gp. 697/5 der K.G. Vahrn I. Zudem wird zu Lasten dieser Grundparzelle und zu Gunsten des oben erwähnten materiellen Anteils die Dienstbarkeit der Wasserleitung begründet. Das Unterbaurecht und die Dienstbarkeit werden mit folgenden vertraglichen Auflagen begründet:

- Es muss eine befahrbare Straße für jede Art von Fahrzeugen einschließlich Schwertransporte gewährleistet werden. Dafür ist der entsprechende statische Nachweis zu liefern.
- Die betroffene Fläche ist nach Abschluss der Arbeiten neu zu asphaltieren.
- Sollten in den kommenden 5 Jahren Setzungen der Straße festgestellt werden, die auf den Einbau der Wassertanks und der entsprechenden Leitung zurückzuführen sind, muss der Eigentümer des materiellen Anteiles 5 der Bp. 789 der K.G. Vahrn I die Ausgaben für die notwendigen Instandsetzungsarbeiten übernehmen.

Der Preis für die Einräumung des Unterbaurechtes und der Dienstbarkeit wurde mit insgesamt 13.000,00 Euro festgesetzt.

### Feuerwehrrhallen

Von der Firma Euroform GmbH wurden zum Abgrenzen des Platzes vor der Feuerwehrrhalle Neustift Absperrpfosten geliefert und 2.915,80 Euro in Rechnung gestellt.

### Zivilschutz

Die Firma OM des Obexer Markus errichtet die Mauer entlang der Straße und des Wanderweges beim Haus Markart in Neustift, die bei den Unwettern im Oktober zum Teil abgebrochen ist, neu und erhält dafür 25.301,80 Euro. Für die Sofortmaßnahmen zur Behebung der Unwetterschäden bei der Hütterstraße, beim Steinhof, beim Köstnbrotbacherbachl und Stratschbach erhält die Firma Passler KG 32.914,32 Euro. Die Firma Locher KG erhielt den Auftrag für die Durchführung der Felsicherungsarbeiten im Bereich des Nössingbühl entlang des Riggerweges. Die Ausgaben dafür betragen 9.474,82 Euro.

Für die Bauleitung der angeführten Arbeiten erhält Ingenieur Hansjörg Jocher ein Honorar von 5.882,74 Euro.

Als Mitglied der Zivilschutzkommission hat Ingenieur Hansjörg Jocher für Erhebungen, Lokalaugenscheine und das Ausarbeiten von Gutachten der Gemeinde 7.170,31 Euro in Rechnung gestellt.

Die Firma Höller Bonifaz KG erhielt für 2.599,09 Euro den Auftrag für die Reparatur des Löschwasserhydranten in Schalders.



Die Hochspannungsleitungen durch Vahrn werden verlegt

### Kanalisation

Die Stadtwerke Brixen AG verlegt in Schalders vom Hann-Hof zum Bachweg eine neue Stromleitung. Es bietet sich daher an, die in diesem Bereich geplante Kanalisation mit zu verlegen. Die Rohre und Schächte wurden von der Firma Bauexpert AG angekauft. Die Grabungsarbeiten werden von der Firma Passler KG ausgeführt. Die Gesamtausgaben betragen 20.333,32 Euro zuzüglich MwSt.

### Müllentsorgung

Von der Firma Sedo werden sechs „Dogtoilet-Mülleimer“ um 2.394,00 Euro zuzüglich MwSt. angekauft. Dieselbe Firma liefert für 800,00 Euro zuzüglich MwSt. verschiedenes Material für die Müllentsorgung. Die Firma Serima GmbH erhielt den Auftrag zur Anfertigung und Montage von Schildern für die Halbunterflur-Müllcontainer und erhält dafür 1.071,00 Euro zuzüglich MwSt. Die Firma Irsara GmbH hat um 1.500,00 Euro zuzüglich MwSt. verschiedene Reparaturen durchgeführt. Die Firma Dabringer GmbH erhält für den Verleih des Grünschnittcontainers 500,00 Euro zuzüglich MwSt. Die Firma Econ GmbH erledigt die Jahreserklärung für Abfälle Mud 2019 und stellt dafür den Betrag von 1.320,00 Euro zuzüglich MwSt. in Rechnung.

Die Stadtwerke Brixen AG erhielt um 8.450,00 Euro zuzüglich MwSt. den Auftrag zur Entleerung der Minirecyclinghöfe im Gemeindegebiet im Jahr 2019 und holt bei der Apotheke in Vahrn die abgelaufenen Medikamente ab. Dafür erhält sie 1,75 Euro pro kg.



Abgebrochene Mauer in Neustift wird neu errichtet

## Schlachthof

Zu Gunsten der Bezirksgemeinschaft Eisacktal wurden für den Schlachthof Eisacktal für die Darlehenstilgung 1.052,00 Euro und als Investitionsbeitrag 1.823,00 Euro liquidiert.

## Obdachlosenheim

Die Führungskosten für das Obdachlosenasyl betragen im Jahr 2018 insgesamt 167.309,54 Euro. Der Anteil der Gemeinde Vahrn von 3.760,35 Euro wurde an die Bezirksgemeinschaft Eisacktal überwiesen.

## Gewerbebezonen

In der Gewerbezone Forch II wurden von der Familie Sossai insgesamt 15.144 m<sup>2</sup> Grund angekauft. Der Preis pro m<sup>2</sup> beträgt 215,00 Euro. Der Grund wird den Unternehmen Bega Plast GmbH, Back Magic GmbH, Top Auto GmbH sowie Steuerer Wohnstudio GmbH und dem Architekten Renato D'Alberto zugewiesen. Ein Teil des Grundes wird auch für die Erschießungs-

anlagen benötigt. Für den Müllsammelplatz in der Zone werden von der Firma Elbi AG ein Glas- und ein Papierhalbunterflurcontainer und von der Firma Irsara GmbH ein Presscontainer „Pöttinger“ angekauft und geliefert. Die Gesamtausgabe dafür beträgt 41.410,00 Euro zuzüglich MwSt.

## Kaserne Verdone

Unsere Fernwärme Vahrn – Brixen Konsortial GmbH hat größere Mengen Schadholz angekauft und hat für die Lagerung dieses Holzes dringend Flächen benötigt. Die Landesverwaltung hat dafür einen Teil des Areals der Kaserne Verdone bis Ende Februar 2020 unentgeltlich zur Verfügung gestellt.

## Telekommunikationsdienste – Glasfaser

Die Firma Telco Telecomunicazioni GmbH hat für den Anschluss von verschiedenen Wohneinheiten an das Glasfasernetz 22.089,33 Euro

zuzüglich MwSt. erhalten. Die Firma Met GmbH erhielt den Auftrag zum Anschluss von 2 Firmen und 15 Privatwohnungen an das Glasfasernetz zum Preis von 6.930,00 Euro zuzüglich MwSt.

## Energieerzeugung

An die Selfin GmbH wurden für das aufgenommene Darlehen zum Ankauf von zusätzlichen Alperia-Aktien die Voramortisierungszinsen von 947,72 Euro und die erste Amortisierungsrate in Höhe von 29.973,83 Euro überwiesen.

## Photovoltaikanlagen

Die Firma Erich Prantner hat unsere Photovoltaikanlagen gereinigt und dafür 2.430,00 Euro zuzüglich MwSt. in Rechnung gestellt.

## Umwelt

Der Firma Moriz Luigi Kostner wurde aufgrund einer Ausschreibung der Kaminkehrerdienst in unserem Kehrbezirk übertragen.

# GEWINNBRINGENDE BEZIEHUNGEN

Ihr Spezialist für Wirtschafts- und Steuerberatung in Südtirol.

## ■ BUCHHALTUNG

Schnelle Abwicklung Ihrer Buchhaltung, Ausarbeitung von betrieblichen Verwaltungsarbeiten.

## ■ STEUERBERATUNG

Kluge Steuerberatung hilft Ihnen gezielt sparen. Hilfe bei der Ausarbeitung von Gesuchen und Anträgen.

## ■ STEUERERKLÄRUNGEN

Wir fassen die Steuererklärung für Firmen, Vereine, Gesellschaften und Privatkunden ab.

## ■ LOHNBUCHHALTUNG

Wir verfassen Ihre Lohnstreifen und arbeiten Personalverträge aus.

## ■ BETRIEBSGRÜNDUNG

Wir beraten Sie bei Betriebsgründungen, Übernahmen oder auch Schließungen.

## ■ ELEKTRONISCHE FAKTURIERUNG

und alles, was damit zusammenhängt.

## ■ BILANZEN

Wir verfassen Jahresbilanzen, Zwischenbilanzen und Bilanzanalysen.

## ■ BERATUNGEN

in allen wirtschaftlichen Belangen.



Gemeinden Vahrn, Brixen und Lüssen

## SENIORENZENTRUM ELISABETHSIEDLUNG

Ein erster Meilenstein ist gesetzt, das Siegerprojekt des Planungswettbewerbes für den Neubau des Seniorenzentrums in der Elisabethsiedlung steht fest. Kein Altersheim mit Krankenhaus-Atmosphäre, sondern ein Seniorenheim der fünften Generation, in dem seine Bewohner Privatheit, Gemeinschaft und auch Öffentlichkeit leben können und jeder die Unterstützung bekommt, die er braucht. Der Wettbewerb wurde in zwei Phasen abgewickelt. 37 Planer haben sich mit Referenzprojekten um die Teilnahme beworben. 10 davon wurden eingeladen, einen Lösungsvorschlag in Form eines Vorprojektes vorzulegen. Der Wettbewerb wurde von der Gemeinde Brixen ausgeschrieben und unter der Koordination von Architekt Stephan Dellago abgewickelt.

Der Jury stand Ingenieur Gruber Alexander, Leiter des Bauamtes der Stadt Brixen, vor. Ihr gehörten weiters der Bürgermeister der Gemeinde Vahrn, Andreas Schatzer, der Vizepräsident des Altersheimes, Francesco Bertoldi und die Architekten Rainer Noldin und Ulla Hell an. Nach der Bewertung der eingereichten Projekte, belegte der Architekt Stanislao Fierro aus Bozen mit den Ingenieuren Fabio Bottino und Francesco Curró Dossi den dritten Platz. Auf dem zweiten Platz folgte das Projekt des Architekten Wolfgang Piller aus Bozen mit den Architekten Florian Scartezzini, Stefano Pezzetta, Martin Schweigkofler und der Gesellschaft Pohl und Partner GmbH. Zum Siegerprojekt hat das Preisgericht den Entwurf des Planungsteams um Ingenieur Matteo Bordugo mit der Gesellschaft Coopprogetti srl aus Pordenone, der Firma Pinearq slp mit dem Architekten Alberto De Pineda Alvarez aus Spanien und der Firma Solarraum GmbH mit Oscar Stuffer aus Bozen erklärt.

Das Siegerprojekt erhält ein Preisgeld von 51.000,00 Euro, welches dann beim Honorar für die Planung abgezogen wird, der 2. Platz wird mit 36.500,00 Euro belohnt und der 3. Platz erhält ein Preisgeld von 22.000,00 Euro. Allen anderen Projekten wurde eine Spesenvergütung von 5.214,00 Euro zuerkannt. Das Projekt des Wettbewerbssiegers wird im Protokoll der Preisgerichtssitzung folgendermaßen beschrieben: „Eigenständiger Entwurfsansatz mit ansprechend ausgeformten Baukörpern von kompakter Höhe und einladenden Proportionen. Die einzelnen Gebäudeteile sind insgesamt eher extensiv angeordnet, sichern aber mit der sehr gelungenen

Anordnung und Ausformung der Funktionsbereiche vom einladenden Vorplatz und dem Eingangsbereich über die Gemeinschaftsbereiche bis hin zu den einzelnen Wohnbereichen eine vorbildliche Raum- und Aufenthaltsqualität. Die Wegführung ist klar und verspricht mit den großzügigen Blickverbindungen in den Außenraum eine sehr gute Orientierung; auch weisen die Verkehrsbereiche meist einen einladenden Charakter auf. Die einzelnen Funktionsbereiche sind gekonnt entwickelt und insgesamt sehr überlegt positioniert, wie die Beispiele der Cafeteria und der Kapelle zeigen. Einzig die Anordnung des Küchenbereiches im Untergeschoss ist zu vertiefen und zu verbessern. Funktionell sehr gelungene Anordnung der Wohnbereiche, die mit ihrer sehr guten Übersichtlichkeit, der überzeugenden Orientierung, der ansprechenden und gekonnten Ausformung und Gestaltung eine hohe Wohnqualität sichern und zu überzeugen vermögen.

Die Anordnung der Seniorenwohnungen hebt sich vom Gestaltungsansatz des Wohnheimes ab und bildet einen attraktiven Gegenpol. Die einzelnen Wohnungen verfügen über einen einfachen, aber kultiviert und gut entwickelten Grundriss. Das Untergeschoss mit den Oberlicht-Bereichen erscheint eher aufwändig und könnte hinsichtlich der Wirtschaftlichkeit des Bauvorhabens optimiert werden. Aufgrund der eher extensiven Anordnung und der niederen Baukörper konstruktiv eher aufwändiger als der Durchschnitt. Dafür verspricht das Projekt eine hohe Funktionalität, eine sehr ansprechende Raumqualität, überzeugende Gestaltung und die gekonnte Umsetzung des Wohngruppenmodelles.“ Auf dem 1,4 Ha großen Grundstück in der Elisabethsiedlung wird also ein 41.000 Kubikmeter großes Seniorenheim für die Gemeinden Vahrn, Brixen und Lüssen gebaut. Entstehen sollen 84 Pflegebetten, 44 für Brixen, 30 für Vahrn und 10 für Lüssen, verteilt auf insgesamt 7 Wohngruppen. Zudem werden 30 Wohnungen mit 36 Betten für betreutes und begleitetes Wohnen errichtet, davon 20 für die Gemeinde Vahrn und 10 für die Gemeinde Brixen.

Im Projekt enthalten ist ebenfalls eine Senioren-Tagesbetreuung, eine Küche, Therapieräume, Arztambulatorien, eine Bar, eine Kapelle, Seminarräume, eine Bibliothek und Räume für einen Friseursalon und für die Fußpflege.

Im Siegerprojekt sind die Pflegebetten auf 4 L-förmige Gebäude auf zwei Geschosse aufgeteilt, die sich mit den Aufenthaltsräumen und im Außenbereich mit Gärten und Terrassen im Süden öffnen. Die Wohneinheiten für das betreute Wohnen werden in einem eigenen Gebäudeblock untergebracht. Alle Gebäude sind im Erdgeschoss miteinander verbunden und werden durch eine Holz-Sichtbeton-Konstruktion an die ländliche Umgebung angepasst.

Die reinen Baukosten werden auf knapp 20 Millionen Euro geschätzt. Dazu kommt noch die MwSt. und die technischen Spesen. Finanziert werden die Ausgaben mit einem Landesbeitrag und eigenen Haushaltsmitteln der drei beteiligten Gemeinden im Verhältnis zu den zu errichtenden Betten. Der ÖBPB wird nun das Vorprojekt vervollständigen und die notwendigen Gutachten einholen. Das genehmigte Projekt wird daraufhin den drei Gemeinden übergeben. Die weitere Planung und der Bau werden voraussichtlich von einer Trägersgesellschaft abgewickelt. Der Beginn der Arbeiten wird für das Jahr 2021 ins Auge gefasst und somit wird der Bau des langersehnten Seniorenzentrums für Vahrn, Brixen und Lüssen endlich Realität.

## „ Gemeinde Vahrn PLASTIKFREI

In unserer modernen Welt sind Kunststoffe in sehr vielen Bereichen zu finden. Verpackungen, Küchenutensilien, Vorratsbehälter, Kosmetik- und Hygieneartikel sowie unzählige Alltagsgegenstände werden ganz oder teilweise aus Plastik hergestellt. Dies ist auch verständlich, Kunststoff ist relativ haltbar und kann fast jede Form annehmen. Was uns lange praktisch erschien und teilweise immer noch erscheint, ist jedoch mittlerweile ein enormes Problem geworden. Der Plastikmüllberg auf unserem Planeten wächst kontinuierlich. Plastikfrei zu leben erscheint uns heute schwer oder gar unmöglich. Das stimmt so aber nicht ganz denn jeder von uns kann dazu beitragen, die Menge an verwendetem Plastik zu reduzieren. Einige Schulen und auch Betriebe sind schon mit gutem Beispiel vorangegangen und haben durch kleine Veränderungen dafür gesorgt, dass Plastik nicht mehr verwendet wird. So werden beispielsweise Getränkeautomaten dahingehend umgestellt, dass sie keine Plastikbecher mehr auswerfen, die Mitarbeiter und Schüler bringen einfach ihre eigenen Tassen und Gläser mit. Solche und ähnliche Aktionen machen nachhaltig auf das Problem Plastikmüll aufmerksam und zeigen in beeindruckender Form, wie einfach der Verzicht auf Einwegmaterial ist. Im Hinblick auf die beginnende Festsaison und durch den Beschlussantrag der Grünen Bürgerliste Vahrn hat sich auch der Gemeinderat mit diesem Thema auseinandergesetzt und sich Gedanken darüber gemacht, in welcher Form und mit möglichst wenig Aufwand die Idee der Müllvermeidung umgesetzt werden kann. Zu den verschiedenen, bereits seit langem

## „ Gemeinde Vahrn BÜRGERRUNDE

Den Bewohnern der Elisabethsiedlung möchten wir das aus dem Planungswettbewerb hervorgegangene Siegerprojekt zum Bau des Seniorenzentrum vorstellen und erläutern. Wir laden dazu alle herzlich zur Bürgerrunde ein, die am

**Dienstag, 23. Juli 2019,**

18.30 Uhr im Haus Voitsberg stattfindet. Selbstverständlich können daran auch alle interessierten Bürger/innen der Gemeinde teilnehmen.

Wir freuen uns auf einen gutbesuchten Informationsabend.

laufenden Initiativen zur Abfallvermeidung möchte die Verwaltung nun auch den Weg in Richtung plastikfreie Gemeinde einschlagen und Möglichkeiten aufzeigen, den Plastikmüll zu reduzieren und, wo möglich, ganz zu vermeiden. Von dieser neuen Idee sollen zu allererst die Feste und Veranstaltungen im Gemeindegebiet profitieren. Durch konkrete Maßnahmen soll man dem Ziel einer plastikfreien Gemeinde näherkommen. Eine solche Maßnahme wird sein, durch die Verwendung von Gläsern, Besteck und Geschirr auf Festen und Veranstaltungen gleichzeitig auch die Qualität der verabreichten Speisen und Getränke zu steigern. Sofern Einwegmaterial verwendet werden muss, muss dieses biologisch abbaubar sein, gänzlich verboten ist künftig jegliches Einwegmaterial aus Plastik. Besteck, Geschirr und Gläser können für die Veranstaltungen unentgeltlich vom Haus Voitsberg ausgeliehen werden, wobei natürlich kaputte oder fehlende Teile bezahlt werden müssen. Grundsätzlich soll auch die Bevölkerung zur Vermeidung von Plastik angehalten und für das Thema sensibilisiert werden, um gemeinsam eine Reduzierung der Plastikmüllmengen zu erreichen. Jeder kann bereits beim Einkaufen darauf achten, auf Produkte zurückzugreifen, die nicht aufwändig und in mehreren Schichten mit Plastik verpackt sind.

Durch diese kleinen Veränderungen im Alltagsleben tragen wir alle nicht nur dazu bei, Müll zu vermeiden und damit etwas Gutes für die Umwelt und uns selbst zu tun, eine geringere Menge an Abfall reduziert zugleich auch unsere Müllgebühren.

## „ Gemeinde Vahrn E-BIKES FÜR PENDLER

Trotz eines bereits gut funktionierenden öffentlichen Verkehrsdienstes mit Citybus und Zug kann derzeit noch nicht verhindert werden, dass täglich hunderte von Arbeitnehmern mit dem eigenen Fahrzeug in die südlichen Gewerbebezonen der Gemeinde und nach Brixen, hauptsächlich in die Industriezone oder zum Bahnhof fahren, um ihren Arbeitsplatz zu erreichen oder mit dem Zug weiterzufahren, nachdem die Errichtung und Inbetriebnahme des Bahnhofes in Vahrn noch einige Jahre auf sich warten lässt.

Das Projekt „Nachhaltige Mobilität für Pendler der Gemeinde Vahrn“ soll darauf ausgerichtet sein, den Vahrner Pendlern Lösungen für eine nachhaltige und umweltfreundliche Mobilität anzubieten. Dabei spielen vor allem die Sensibilisierung, aber auch die Schaffung von Anreizen eine wichtige Rolle.

Telearbeit ist heute bereits in vielen öffentlichen und privaten Betrieben problemlos möglich. Mit dieser neuen Arbeitsweise, auch nur für einen Tag in der Woche, kann schon sehr viel Verkehr vermieden werden. Ein weiterer Schritt zur Verminderung des motorisierten Individualverkehrs betrifft die bessere Auslastung der Fahrzeuge. Durch die Bildung von Fahrgemeinschaften kann ein Teil des Pendlerverkehrs reduziert werden. Die Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel für den Arbeitsweg ist aktiver Umweltschutz, verringert die Staus, löst das Parkplatzproblem und hilft den Pendlern beim Sparen. Wir alle wissen auch, dass zu Fuß gehen nichts kostet, zudem ist es gesund und gut für die Umwelt und es fördert die sozialen Kontakte. Leider ist diese Variante der Fortbewegung aufgrund der allgemeinen Zeitknappheit im Alltag immer weniger machbar und möglich.

Der tägliche Individualverkehr macht einen beträchtlichen Anteil an unseren gesamten Co2-Emissionen aus. Für den Verkehr, der sich nicht vermeiden lässt, sollen daher Möglichkeiten gesucht werden, die umweltfreundlich sind. Eine Möglichkeit dafür sehen wir, in Anlehnung an Beispielen anderer Gemeinden in



der vermehrten Nutzung von E-Bikes, da das gängige Fahrrad von der Industriezone Brixen in das Vahrner Oberdorf oder in die Wohnbauzone Seiserleiten vor allem an heißen Tagen im Sommer doch mit Mühen und Schweiß verbunden ist, was nur wenige auf sich nehmen können und wollen.

Die Gemeindeverwaltung möchte daher mit dem Ankauf und dem Verleih von E-Bikes für diese Mobilitätsmöglichkeit Werbung machen und mit dem Ausprobieren dieser Fahrräder die Bürger dazu animieren, sich früher oder später eben ein solches Fahrrad zuzulegen.

Jeder Interessierte Bürger der Gemeinde Vahrn kann sich ein E-Bike ausleihen, bevorzugt werden dabei jene, die das Fahrrad zum Erreichen des Arbeitsplatzes nutzen. Für das Verleihen des Fahrrades wird ein Jahresbeitrag von 200,00 Euro verlangt. Leih man das Fahrrad nur für

kürzere Zeit, sind monatlich 20,00 Euro zu bezahlen. Zum Kennenlernen dieses Fortbewegungsmittels bieten wir zudem die Möglichkeit, ein E-Bike kostenlos für einen Tag zu nutzen. Derzeit wird noch geprüft, ob ein Weiterkauf des E-Bikes nach einer Leihnutzung rechtlich möglich ist. Wir hoffen, dass dieses Projekt von interessierten Personen angenommen wird und dass es zur Sensibilisierung für Nachhaltigkeitsthemen beiträgt. Die Modalitäten für die Ansuchen und den genauen Zeitpunkt des Projektstartes können der Homepage der Gemeinde entnommen werden.

In diesem Zusammenhang erinnern wir auch nochmals daran, dass die App Gem2Go auf Smartphones geladen werden kann und der Nutzer somit mit einer eigenen Meldung direkt und sofort über Neuigkeiten in der Gemeinde informiert wird.



Gemeinde Vahrn

## HOCHSPANNUNGSLEITUNGEN

Wie bereits mehrfach berichtet, arbeitet die Terna AG gemeinsam mit der Landesverwaltung an der Verlegung der Hochspannungsleitungen im gesamten Eisacktal. So sollen auch bei uns in Vahrn die bestehenden Leitungen zum Teil unterirdisch und zum Teil als Freileitung, entfernt von Wohngebieten, verlegt werden. In der Maiausgabe der Zeitschrift „Der Brixner“ spricht Landeshauptmann Kompatscher auch über den Plan, das Umspannwerk aus dem Dorf in den Bereich der Autobahnausfahrt zu verlegen. Studiert wird weiters, ob das Werk nicht ersatzlos gestrichen werden kann. Mit den Verantwortlichen und den Technikern des Energieversorgungsunternehmens hat es bereits mehrere Treffen gegeben, bei denen wir unsere Forderungen laufend vorgebracht und versucht haben, Verbesserungen zu erzielen. Im Gebiet zwischen Kardaun und Maultal werden in dieses Projekt rund 220 Millionen Euro investiert, die Arbeiten sind auch für die Inbetriebnahme des Brennerbasistunnels und der Zulaufstrecke notwendig und müssen daher bis zum Jahr 2025 abgeschlossen

sein. Nun stellt die Terna AG der Bevölkerung die mittlerweile vorliegende grobe Trassenführung in Form von workshop-ähnlichen open day's vor. Alle interessierten Bürger unserer Gemeinde sind zum open-day der

**am Donnerstag, 11. Juli 2019,**

von 9.00 bis 14.30 Uhr in den Räumlichkeiten der BBT-Infostelle in der Franzensfeste stattfindet, herzlich eingeladen. Bereits am 2. Juli 2019 besteht die Möglichkeit zur Einsicht in das Projekt und zwar von 14.30 bis 20.30 Uhr in der Gemeinde Brixen. Wir laden die Bürger/innen herzlich ein, diese Möglichkeit der Information zu nutzen, da sie von den Technikern der Terna AG Antworten auf die verschiedensten Fragen erhalten. Auch können noch Vorschläge für kleinere Trassenveränderungen aufgrund lokaler Gegebenheiten angebracht werden. Nutzen wir also diese einmalige Gelegenheit und informieren wir uns über Themen, die für unser Gemeindegebiet von großer Wichtigkeit sind.



Vahrn 2030

## VAHRN GEMEINSAM GESTALTEN

Liebe Bürgerinnen und Bürger, der Südtiroler Landtag hat im Juni 2018 das Landesgesetz Raum und Landschaft verabschiedet. Das Gesetz beabsichtigt eine nachhaltige, gesellschaftliche und wirtschaftliche Entwicklung sowie die Eindämmung von Bodenverbrauch und Zersiedelung, um die Natur und Kulturlandschaft dauerhaft und effizient zu schützen.

Das Gesetz sieht für die Gemeinden als strategisches Planungsinstrument das Gemeindeentwicklungskonzept vor, welches die Entwicklungsleitlinien für das Gemeindegebiet langfristig festschreibt. Der Gemeinderat Vahrn hat dazu im Dezember 2018 die Denkwerkstatt „Raum und Landschaft“ ernannt. Die Arbeitsgruppe hat in den letzten Monaten intensiv zu den Handlungsfeldern - Ökologie und Gesundheit, Siedlungsentwicklung, Mobilität, Wirtschaft und Arbeitsmarkt, Tourismus und Freizeit, Dorfentwicklung, bürgernahe Verwaltung und Zusammenleben, Infrastrukturen sowie Bildung - Leitlinien für die strategische Entwicklung erarbeitet. Nun möchten wir alle Bürgerinnen und Bürger ermutigen, sich mit den entwickelten Leitplanken auseinanderzusetzen und neue Ideen sowie Anregungen einzubringen. Wir laden Sie herzlich ein,

**am Freitag, 19. Juli 2019,**

im Haus Voitsberg Anregungen und Ideen zu den einzelnen Handlungs-



feldern einzubringen. Die Veranstaltung findet als offener Workshop von 17.00 bis 20.00 Uhr statt. Sie können zu jederzeit mitarbeiten und Ideen einbringen. An mehreren Arbeitstischen sollen die Handlungsfelder mit den Mitgliedern der Arbeitsgruppe diskutiert und ergänzt werden. Aus den Ergebnissen dieses „World-Cafés“ wird das Gemeindeentwicklungskonzept mit den Siedlungsgrenzen erarbeitet.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und über Ihre aktive Mitarbeit.

Andreas Schatzer

Bürgermeister



Grüne Bürgerliste Vahrn

## LESERBRIEF ZUR NEUEN STRASSE

Am Samstag, 13. April 2019, um 10.00 Uhr wurde, auf der Straße bei der neuen Müllsammelstelle hinter dem Felderhof in Neustift, die Segnung und Eröffnung der neuen Pacherstraße, vorgenommen. Dazu eine kurze Stellungnahme der Grünen Bürgerliste Vahrn:

Die GBL hat sich stets bemüht die Ziele einer nachhaltigen Entwicklung des Oberdorfes und Wohnzone Seiserleite, sei es im Bereich des Straßenneubaues als auch in anderen Bereichen (Fußgänger, Citybus), zu erreichen. In einer Unterschriftenaktion „Für Neustift“ (Sept. 2011), wo mehr als 400 Bürger von Neustift und Vahrn unterschrieben haben, wurde ein Trassenverlauf für den Bau der Straße zu Seiserleite eingefordert.

Die wesentlichen Eigenschaften waren: „die logischste, vernünftigste, umweltfreundlichste und zugleich kostengünstigste Variante“ BM Schatzer hat diesen Vorschlag abgelehnt. Bemerkenswert ist, dass Alt-Bürgermeister Josef

Sigmund folgendes gesagt hat: „Die neue Zufahrt zur Seiserleite ist ein fauler Kompromiss“. Die GBL Vahrn kann diese Aussage nur bekräftigen! Warum? Trassenverlauf schlecht!

„Winterlehnig, steil kurvenreich und teuer“ Mehr als ein Dutzend Familien bekommen die neue Straße (hautnah zu spüren) Lärm und Abgase! Kulturgrundverbrauch und Kosten sind erheblich mehr!

Motorradfahrer dürfen nur bis zum „Alten Pacher“ fahren und nicht weiter (70m) bis zur Seiserleite. Diese müssen einen Umweg von ca. 1 km machen! Schildbürgerstreich!?!?

Zwei Familien (Pacher und Felder) haben einen Vorteil! Bestehende Gemeindestraße vom Haus wegverlegt und Gemeindegrund dazu bekommen!

Das Allgemeinwohl sollte stets vor einzelnen Privatinteressen stehen!

Peter Tauber - Gemeinderat

### Kommentar des Bürgermeisters

Ich erkenne gerne an, dass sich die Grüne Bürgerliste stets bemüht, die Ziele einer nachhaltigen Entwicklung für Neustift zu verfolgen. Scheinbar hat Peter Tauber dabei aber in seiner langen Zeit als Gemeinderat die dazu notwendigen Regeln der Demokratie noch immer nicht verstanden. Ob die von der Grünen Bürgerliste vorgeschlagene Trasse die bessere als die gebaute ist und ob Josef Sigmund nicht eine andere Trasse einen faulen Kompromiss genannt hat, ist weder wichtig noch relevant. Tatsache ist, dass nach jahrelangem Für und Wider die Mehrheit im Gemeinderat die jetzt realisierte Straße gutgeheißen hat und dass alle Grundeigentümer mit dieser einverstanden waren. Zwei wichtige Punkte, die Peter Tauber in seinem Vorschlag immer vermissen ließ. Seine Abwesenheit bei der Feier als Gemeinderat und Nutzer der Straße kann wohl auch als Eingeständnis gedeutet werden, dass die realisierte Lösung bei weitem nicht die schlechteste ist.



Fernwärme Vahrn

## NEUE PROJEKTE

Dem Ingenieurteam Bergmeister GmbH wurde der Auftrag erteilt, die Planung, Betreuung, Bauleitung, Abrechnung und Vermessung jener Neuanschlüsse an das Fernwärmenetz durchzuführen, die bis zum 31. Jänner 2019 gemeldet waren. Zudem hat das Ingenieurteam sämtliche Unterlagen für das Förderansuchen bei der Autonomen Provinz Bozen ausgearbeitet und erhält dafür 13.010,40 Euro zuzüglich MwSt. Die Arbeiten werden in den nächsten Tagen ausgeschrieben und anschließend durchgeführt.

Für die Finanzierung der laufenden Anschlüsse wurde bei der Raiffeisenkasse Eisacktal GmbH ein Darlehen in Höhe von 380.000,00 Euro aufgenommen. Es wird nochmals daran erinnert, dass sämtliche Ansuchen für Neuanschlüsse jährlich an zwei Terminen eingereicht werden können. Zu beachten ist, dass Ansuchen, die bis zum 31. Juli 2019 einlangen, noch innerhalb des Jahres realisiert werden. Später eingehende Gesuche können auf keinen Fall in diesem Jahr berücksichtigt und umgesetzt werden, vor

allem auch deshalb, weil vor der Realisierung eines Projektes um den Landesbeitrag angefragt werden muss. Es ist deshalb ratsam, sich rechtzeitig Gedanken über einen möglichen Anschluss zu machen und nicht erst, wenn zum Beispiel die bestehende Heizanlage nicht mehr funktioniert und ein neuer Anschluss innerhalb kürzester Zeit notwendig wird. Die Einhaltung der Termine ist seit heuer strikt vorgegeben und davon kann leider nicht mehr abgewichen werden.



Zum wiederholten Mal waren im Juni für zwei Wochen die Spezialeinheit Consubin der Taucher und Kampfschwimmer der italienischen Kriegsmarine im Vahrner See im Einsatz, um Kriegsrelikte zu bergen. Solche Einsätze werden voraussichtlich monatlich bis zum Oktober, jeweils für zwei Wochen, durchgeführt. Erst danach wird feststehen, ob ein Großteil der sich im See befindlichen Relikte entfernt werden konnte oder ob diese Tauchgänge auch in den kommenden Jahren weitergehen müssen. Die Relikte werden im Schotterabbaugebiet beim ehemaligen Pulverlager in der Zone Forch gesprengt. Dabei wird aus Sicherheitsgründen auch kurzzeitig die Brennerstaatsstraße gesperrt. Wie in einem Zeitungsbericht am 20. Juni 2019 angegeben und von Frau Marlene Piok immer wieder berichtet, wird das Badeverbot trotz Anordnung des Bürgermeisters und trotz der bestehenden Hinweisschilder sehr oft nicht befolgt. Es sind laut Angaben von Frau Piok vor allem einheimische Personen, die sich vom Verbot nicht abschrecken lassen und die keinen Respekt vor Privateigentum haben und dieses wie selbstverständlich nutzen. Abgesehen von der Gefahr, der sich Menschen aussetzen, wenn ausgesprochene Verbote nicht eingehalten werden, geht es auch um Haftungen und Verantwortlichkeiten, die der Eigentümer gegebenenfalls zu übernehmen hat, sollte irgend etwas passieren. Wir merken ja auch vermehrt, dass bei eventuellen Schadensfällen immer öfter Personen nicht davor zurückschrecken, Verantwortliche zu suchen und mit Klagen und Schadensersatzforderungen zu drohen. Diese Entwicklung sehen wir mit Bedauern, ebenso die Tatsache, dass immer weniger Menschen Werte wie Respekt und Eigenverantwortung schätzen und hochhalten. Der Rundweg um den See ist zwar nicht mehr mittels Verordnung gesperrt, jener Teil des Weges, der im Privateigentum von Frau Piok ist, ist aber mit einer Bretterwand geschlossen, sodass ein Rundgang derzeit nicht möglich ist. Wir sind bestrebt, den Weg sobald



wie möglich zu öffnen, müssen aber auf Anordnung der Sicherheitskräfte den Zugang zum See aus Sicherheitsgründen mit einem Zaun verhindern. Sofern es gelingt, den Weg zu öffnen, wird ein Rundgang aber während der stattfindenden Tauchgänge von den Sicherheitskräften unterbunden. Die Situation rund um den Vahrner See ist seit Jahren keine einfache, wir möchten aber auf jeden Fall unbedingt vermeiden, dass aufgrund der Nichteinhaltung von Verboten und Vorschriften etwas passiert und dann noch größere Schwierigkeiten auf den Eigentümer und auf die öffentliche Verwaltung zukommen und der See dann für immer unzugänglich bleibt. Unser Ziel ist es, den Vahrner See in all seiner Schönheit in Zukunft im Einvernehmen mit der Eigentümerin wieder als Naherholungsgebiet nutzbar zu machen.



# PEZZEI

SOLARTEUR<sup>®</sup>

HEIZUNGS-, SANITÄR-, KLIMA- UND SOLARANLAGEN • KUNDENDIENST

Handwerkerzone 20 · 39040 Vahrn  
Tel. 0472 831307 · info@pezzei.it



## „BAUKONZESSIONEN

Hotelerweiterung in Vahrn

**Fernwärme Vahrn-Brixen Konsortial-GmbH.**  
Erweiterung der Wärmespeicher und Einbau eines Erdgas-Blockheizkraftwerkes

**Peter Sigmund**  
Erweiterung des gastgewerblichen Beherbergungsbetriebes „Zum Alten Moar“

**Elisabeth Gruber**  
Bauliche Umgestaltung und Sanierung der Wohnung

**Gemeinde Vahrn**  
Bau der primären Infrastrukturen für die Wohnbau-Erweiterungszone C5 „Schwaiger“ in Schalders

**Kondominium Elisabethweg 8, Valentina Maggio, Daniel Depian, Christophorus Zöschg, Simone Stockner, Martin Mair**  
Erweiterung und energetische Sanierung des Wohnhauses gemäß Beschluss der Landesregierung Nr. 964 vom 05.08.2014

**Bega Plast GmbH, Roberto Sossai, Sofia Baumgartner, Michele Sossai, Gianpaolo Sossai**  
Baureifmachung zum Neubau einer Betriebs-halle

**Anton Kostner, Imelda Eisenstecken, Maria Luise Rechenmacher**  
Außerordentliche Instandhaltungsarbeiten zur Errichtung einer Einfriedungsmauer und eines Zaunes

**Martin Gruber, Michael Gruber, Alexander Gruber, Franz Gruber, Erika Gfader**  
Errichtung von drei Wohngebäuden in Spiluck

**Alexander Roman**  
Anbringung einer Solaranlage

**Gemeinde Vahrn, Johann Sigmund, Walburg Winkler**  
Geländeänderungen mittels Materialaufschüttung

**Benjamin Oberrauch, Mainrad Oberrauch, Paul Oberrauch**  
Erweiterung und energetische Sanierung des Wohnhauses gemäß Beschluss der Landesregierung Nr. 964 vom 05.08.2014

**Gemeinde Vahrn**  
Bau der primären Infrastrukturen für die Wohnbau-Erweiterungszone C5 „Felder“

**Ingenieurteam Bergmeister ITB GmbH**  
Außerordentliche Instandhaltungsarbeiten

**Peter Brugger, Sonja Heidenberger, Manuel Niederkofler, Maria Heidenberger**  
Errichtung eines Doppelwohnhauses

**Kondominium Stiegl, Peter Mitterrutzner, Angelika Gabriele Weichsel, Pius Leitner, Elsa Uibo**  
Erweiterung und energetische Sanierung des Kondominiums „Stiegl“ gemäß Beschluss der Landesregierung Nr. 964 vom 05.08.2014

**Antonella Carpi**  
Errichtung eines Wintergartens und Sanierung des bestehenden Bades

**Back Magic GmbH, Roberto Sossai, Sofia Baumgartner, Michele Sossai, Gianpaolo Sossai**  
Errichtung eines Betriebsgebäudes - beschränkt auf die Errichtung der Fundamente und des Untergeschosses

**Felix Huber, Tobias Huber**  
Errichtung eines Wohnhauses mit zwei Wohneinheiten und Errichtung von zwei Garagen als Zubehör zu den Erstwohnungen

**Gemeinde Vahrn**

Bau der primären Infrastrukturen für die Wohnbau-Erweiterungszone C6 in Spiluck

**Investservice GmbH**

Anpassung an die Brandschutzbestimmungen und für Durchführung von internen Umbauarbeiten

**Konsortium Forch, Gemeinde Vahrn**

Bau der primären Infrastrukturen für das Gewerbegebiet D4 „Forch II“

**Milchhof Brixen Gen. u. landw. Ges.**

Erweiterung des Tanklagers Nord und Errichtung einer neuen Kompaktstation auf dem Dach

**Camping Brixen Bressanone GmbH**

Außengestaltungsarbeiten und Erneuerung der Sanitäreinrichtungen des Campingplatzes

**Sarah Chiti**

Abbruch, Wiederaufbau und energetische Sanierung des Wohnhauses gemäß Beschluss der Landesregierung Nr. 964 vom 05.08.2014

**Tobias Friedrich, Siegfried Friedrich**

Erweiterung und energetische Sanierung des Wohnhauses gemäß Beschluss der Landesregierung Nr. 964 vom 05.08.2014

**Manfred Mayr**

Außerordentliche Instandhaltungsarbeiten zur

Neueindeckung des Daches, Errichtung eines neuen Dachfensters und einer Überdachung des Balkones

**W-Tec GmbH**

Umbauarbeiten und Änderung der Zweckbestimmung von produzierendes Gewerbe und Detailhandel in Großhandel

**Gemeinde Vahrn**

Energetischen Sanierung der Grundschule Neustift - Erneuerung der Baukonzession

**Gemeinde Vahrn**

Errichtung einer Beregnungsanlage - Erneuerung der Baukonzession

## „ Bibliotheken VORSCHAU

**Lesesommer der Eisacktaler Bibliotheken 2019**

Spannend, gruselig, fantasievoll, lustig, abenteuerlich, informativ, gefühlvoll und noch vieles mehr können Bücher sein. Sie entführen die Leser in einen neuen Kosmos und lassen ringsum alles vergessen. Die gemeinsame Leseaktion der Eisacktaler Bibliotheken soll Grundschulkindern anspornen in den Ferien Bücher zu lesen und regelmäßig die Bibliotheken zu besuchen. Alle Kinder, die am Lesesommer teilnehmen, bekommen eine Eintrittskarte für eine Kinoveranstaltung in Neustift.

### Sommeröffnungszeiten vom 17. Juni bis 31. August 2019

**Bibliothek Vahrn**

Montag bis Freitag ..... 9.00 – 12.00 Uhr  
Montag, Mittwoch und Freitag ..... 16.00 – 18.00 Uhr

**Bibliothek Neustift**

Dienstag ..... 9.00 – 11.00 Uhr  
Donnerstag ..... 16.00 – 18.00 Uhr

**Bibliothek Schalders**

Mittwoch ..... 9.00 – 10.00 Uhr  
Sonntag ..... nach dem Gottesdienst

**Kabarett Giraffenland**

In seinem Debüt-Kabarett entführt Sie Johannes Schmid in die fantastische Welt des Giraffenlandes. Kommen Sie mit auf eine Reise, in der nichts so ist, wie es scheint ... außer der Sonne ...

Die Geschichte eines Traums der Spiegelwelt unserer Realität, über Feindschaft, Freundschaft und den Osterhasen. Musikalisch umrahmt von Daniel (Dänz) Clemente schlittern Sie durch die „Utopographie“ dieser sagenumwobenen Welt und lüften das Geheimnis der wundersamen Heilkraft eines roten Schweins.

Mit Johannes Schmid und Daniel „Dänz“ Clemente

Musik von Daniel „Dänz“ Clemente

Regie Freddy Redavid

Termin: **Donnerstag, 22. August 2019, 19.30 Uhr**

Ort: Platz vor der Bibliothek Vahrn  
(bei schlechter Witterung in der Bibliothek)  
Eintritt frei



## EHRENAMTLICHER EINSATZ



Gerda Jöchler, Anna Maria Kaser Oberarzbacher,  
Luise Jöchler, Anni Kainzwaldner Öttl, Klara Öttl Clara,  
Elisabeth Harrasser Marras, Viktoria Hitthaler Speranza

Wie schon in den letzten Jahren konnte sich die Gemeindeverwaltung auch in diesem Schuljahr über die freiwillige und unentgeltliche Mitarbeit mehrerer Frauen bei der Essensausgabe in den Schulausspeisungen von Vahrn und Neustift freuen. Der Dienst würde ohne diese fleißige Mithilfe sicher nicht so reibungslos funktionieren. Wir bedanken uns daher ganz herzlich bei Gerda und Luise Jöchler, Viktoria Hitthaler Speranza, Anna Maria Kaser Oberarzbacher, Margareth Waldboth Reifer und

Elisabeth Harrasser Marras sowie bei unserer Referentin Anni Kainzwaldner Öttl für die geleistete ehrenamtliche Arbeit. Ein besonderes Dankeschön geht auch an Manuela Gschwenter, die immer mit viel Fleiß und Einsatz für sauberes Geschirr gesorgt hat. Diesen Dank haben wir beim gemeinsamen Pizzaessen auch persönlich zum Ausdruck gebracht. Natürlich hegen wir die Hoffnung, auch im kommenden Herbst wieder auf die Unterstützung dieser fleißigen Hände zählen zu können.



## NATUR BEGREIFEN

### Bau eines Insektenhotels

Bei der Auseinandersetzung der Kinder mit ihrer Umwelt werden neben naturwissenschaftlichen Grundkenntnissen auch verschiedene Themen vertieft. Dazu gehört die Entwicklung von Umweltbewusstsein und der verantwortungsvolle Umgang mit der Umwelt.

Der Umstand, dass die Lebenswelt der verschiedenen Insekten und vor allem der Bienen durch verschiedene Einflüsse wie Pestizide, Düngemittel und Rodungen bedroht wird, hat uns pädagogische Fachkräfte dazu bewogen, etwas für die Insekten zu tun. Durch den Bau eines Insektenhotels wollen wir den verschiedenen Krabbeltieren zusätzliche Nistmöglichkeiten bieten. Die Mädchen und Jungen konnten wir von dieser Idee schnell begeistern und so sammelten sie mit großem Eifer bei den wöchentlichen Naturtagen Laub, Baumrinden, Hölzer, Moos, Tannen- und Kiefernzapfen fürs Insektenhotel. Beim Kassinghof durften wir Stroh holen und ein Tischler gab uns Holzspäne. Bei der gegenüberliegenden Baustelle erhielten wir bereitwillig Holzpaletten, Bretter, Dachpappe und einen Ziegel. Als wir alle Materialien gesammelt hatten, ging es ans Bauen. Mit großer

Freude wurde gehämmert, gemalt und gefüllt und stolz wurde das entstandene Insektenhotel bewundert. Große Aufregung herrschte, als die Kinder im Frühling bereits die ersten Bewohner des Insektenhotels beobachten konnten.

### Kneipp-Projekt

Im Mai führten wir in Zusammenarbeit mit Herrn Eichbichler, dem Großvater eines unserer Kindergartenkinder, ein Kneipp-Projekt durch. Jeder Tag wurde abgestimmt auf eine der fünf Säulen der Lebensordnung nach Kneipp. So gab es einen Wassertag, einen Bewegungstag, einen Kräutertag, einen Ernährungstag und einen Wohlfühltag. Da es in der geplanten Kneippwoche sehr kalt war, mussten wir fast alle geplanten Aktivitäten im Haus durchführen. Die Mädchen und Jungen wussten bereits viel übers Kneippen und wie man den Körper gesund erhält. Großen Spaß hatten sie am Barfußweg und freudig erzählten sie von ihren Empfindungen: „ba die Stoane hon i kolt gspürt“, „übers Moos gian wor volle woach“, „ba die Tschurtschn hots weah getun“. Die Mädchen und Jungen genossen die Massage am Wohlfühltag, das Wassertreten und die

zubereiteten Smoothies. Durch dieses Projekt konnten die Kinder vielfältige Erfahrungen sammeln und ein Gespür dafür entwickeln, welche Verhaltensweisen und natürlichen Mittel für das eigene Wohlbefinden und die Gesundheit förderlich sind. Wir bedanken uns ganz herzlich bei Herrn Eichbichler, der das Projekt kostenlos und mit Einfühlungsvermögen und Fachwissen begleitet hat.



## Kindergarten und Grundschule Schalders

# GELUNGENE ZUSAMMENARBEIT



Die Zusammenarbeit zwischen Bildungsinstitutionen wie Kindergarten und Grundschule bietet den Mädchen und Jungen lebensweltnahe Lernerfahrungen und trägt zu einem gelingenden Übergang von einer zur anderen Einrichtung bei. Aufgrund der räumlichen Nähe, aber auch der Einsatzbereitschaft und des Willens zur Kooperation von Seiten des Schul- und Kindergartenpersonals, konnten in den vergangenen zehn Monaten zahlreiche Akzente gesetzt werden. Zu Beginn des Schuljahres wurde, ebenso wie in den vergangenen Jahren, ein gemeinsamer Ideenkatalog ausgearbeitet, den es daraufhin umzusetzen galt. Gestartet wurde damit bereits kurz nach Schulbeginn. Die „Erstklässler“ durften zu Spielstunden in den Kindergarten kommen und genossen es sichtlich, ihre „alte Heimat“ wieder zu besuchen und den Freunden, die im Kindergarten zurückgeblieben waren, über das neue Leben in der Schule zu erzählen.

Als erstes großes Fest im Schuljahr steht alljährlich die „Martinsfeier“ an, zu dem die

gesamte Dorfgemeinschaft von den Schul- und Kindergartenkindern in die Kirche von Schalders geladen wurde, um dort gemeinsam mit Herrn Pfarrer Giampietro Pellegrini des großen Heiligen zu gedenken. Anschließend gab es für alle einen Umtrunk mit allerlei Gebäck im Vorraum der Grundschule. Am ersten Adventsamstag fand ebenfalls in der Kirche eine besinnliche Einstimmung in den Advent statt, die die Kindergarten- und Schulkinder gemeinsam gestalteten.

Im Oktober wurde die obligatorische gemeinsame Räumungsübung durchgeführt. Herr Faller Johann erklärte den Mädchen und Jungen anhand einer Power-Point-Präsentation alles Wichtige, was es über die Feuerwehr zu wissen gilt und überwachte die anschließende Räumung des gesamten Schulgebäudes.

Im Dezember begannen dann die Besuche der einzuschulenden Kinder in der Grundschule. Sie durften bei jeweils einer Schulstunde in allen Unterrichtsfächern dabei sein und bekamen so einen ersten Vorgeschmack, was auf sie im Herbst zukommen wird. Am 6. Dezember besuchte der Nikolaus die Kinder im Kindergarten und überraschte auch die Schulkinder. Eine gemeinsame Weihnachtsjause, zu der die Schulkinder in den Kindergarten eingeladen wurden, stellte den Abschluss der Adventszeit dar. Ende Jänner kam das Kasperlmobil der „Stif-

tung Südtiroler Sparkasse“ in die Grundschule und die Kindergartenkinder kamen auch in den Genuss des Kasperltheaters. Am Unsinnigen Donnerstag gab es für alle Kinder Popcorn und ein gemeinsamer Umzug durch das Dorf beendete das närrische Treiben.

Einige Tage vor Ostern wurden die Kindergartenkinder mit selbst gebastelten Osternestchen von den Schülern überrascht und eine gemeinsame Osterjause im Kindergarten stimmte die Kinder auf das Fest ein. Ab April kam wöchentlich ein Schulkind in den Kindergarten, um den jüngeren Kindern aus einem Bilderbuch vorzulesen, was natürlich eine willkommene Abwechslung darstellte. Am 5. Juni setzten die Schul- und Kindergartenkinder am „Tag der Umwelt“ mit einer Müllsammelaktion entlang eines Teilstückes vom Schalderer Bach ein Zeichen für den Umweltschutz und beendeten die Aktion mit einem Lied auf dem Dorfplatz. Noch zu erwähnen sind die spontanen gegenseitigen Kurzbesuche, sei es zum Spielen, zum Singen oder einfach nur um kurz zu sehen, was es gerade in der jeweils anderen Bildungsinstitution Interessantes zu entdecken gibt (Krippenspiel, Museum Schalders, „Kükenshow“, Singspiel,...). Das Jahr ausklingen ließen Schul- und Kindergartenkinder mit einer Kneipp-Woche, und einem gemeinsamen Gartenfest mit verschiedenen Spielen und gegrillten Würstchen.





Kinderarzt Günther Goller

## WIEVIEL HANDY BRAUCHT MEIN KIND?

Am 22. Mai referierte der Medienpädagoge Dr. Helmar Oberlechner in Bruneck über das Thema „Wieviel Handy braucht mein Kind? Digitale Medien in Kinderhand“. Auszüge aus seinem empfehlenswerten Vortrag möchte ich in diesem Artikel wiedergeben.

Digitale Kommunikation ist längst ein Teil sozialer Beziehungen unserer Kinder und Jugendlichen geworden. „WhatsApp“, „Instagram“, „Snapchat“ u.a. spielen in der Welt der Heranwachsenden eine große Rolle. Jederzeit mit anderen zu kommunizieren erweitert die Möglichkeit sozialer Beziehungen. Ein „Herausfallen“ aus dem digitalen sozialen Netzwerk würde problematisch sein, weil eben ein großer Teil der heutigen sozialen Kommunikation über das Smartphone und den Chat stattfindet. „Herausfallen“ führt unter Umständen zu einer Verunsicherung, Vereinsamung und Rückzug aus der Gleichaltrigen-Gruppe.

Eine problematische Seite der sozialen Netzwerke ist Cyber-Mobbing. Unter Cyber-Mobbing (Synonym zu Cyber-Bullying) versteht



Hilfe bei schweren Mobbingfällen und Internetkriminalität bietet die Postpolizei, Tel. +39 0471 531410

man das absichtliche Beleidigen, Bedrohen, Bloßstellen oder Belästigen anderer mithilfe von Internet- und Mobiltelefondiensten über einen längeren Zeitraum hinweg. Der Täter – auch „Bully“ genannt – sucht sich ein Opfer, das sich nicht oder nur schwer gegen die Übergriffe zur Wehr setzen kann. Das Cyber-Mobbing kann fatale Auswirkungen auf die Psyche, körperliche Gesundheit und das Sozialverhalten von Opfern haben.

### Wo sollen Kinder im Internet besonders aufpassen?

- Beim Chatten mit Unbekannten- dahinter verbergen sich möglicherweise pädophile Erwachsene, die sich über das Internet an Mädchen und Buben heranmachen wollen!
- Falsche Gewinnversprechen erschleichen die Eingabe von Kontodaten und Vorauszahlungen.
- Werbegeschenke und Gewinnspiele gehen vor allem auf Adressenfang aus. Häufig schließt man mit dem Anklicken derartiger Links aber unwissentlich Abo-Verträge ab, das Geld wird über die Handyrechnung abgezogen.
- Kettenbriefe mit positivem Inhalt sind zwar nicht verboten, erschleichen aber Daten und Adressen! Kettenbriefe mit versteckten oder offenen Drohungen (Leite diesen Brief an 10 weitere Personen weiter, sonst passiert etwas...) können große Verunsicherung und Ängste bei Kindern und Jugendlichen verursachen.
- Online Computerspiele verlangen von den Kindern meist die Eingabe persönlicher Daten. Eltern sollten Bescheid wissen, wo sich ihre Kinder anmelden und welche Daten sie ins Netz stellen.

### Tipps für Eltern und Lehrpersonen

- Teilnehmen an der Medienwelt der Kinder!
- Bei Problemen nicht überreagieren, kein Internetverbot!

- Alarmsignale beachten: Wenn Kinder sich plötzlich sonderbar benehmen, Essen und Pflichten vergessen, depressiv sind, Angstzustände haben, den Schulbesuch verweigern.
- Virenschutz installieren und Daten „extern“ sichern.

### Tipps für Kids

- Triff dich mit unbekanntem Online- Freunden nie alleine!
- Schütze deine persönlichen Daten (Name, Adresse, Telefonnummer, Bankcodes, Fotos, Videos,...)
- Sei im Chat skeptisch bei Fragen: Bist du alleine zuhause? Was hast du an? Magst du Streicheln? Schick mir dein (Nackt-) Foto!
- Schicke keine intimen oder peinlichen Fotos von dir oder anderen über WhatsApp, Instagram.
- Sperre diejenigen, die dich mobben! Bewahre Beweise auf (SMS, Mails, Chats,...)
- Achtung beim Geld! Falle nicht auf Lockangebote herein: z.B.: „Du hast gewonnen!“
- Sichere Passwörter verwenden und diese nicht weitergeben.



Dr. med. univ.  
Günther Goller



**Facharzt für Kinder- und Jugendheilkunde**  
Eisackstraße 1 · I-39040 Vahrn

## „ Pfarrei Vahrn LANGE NACHT DER KIRCHEN



Umtrunk vor der Kirche

Einmal die Kirchenporten für alle öffnen, die Menschen mit einem außergewöhnlichen Programm in die Kirche locken und damit auch einmal einen etwas anderen Zugang zur Kirche bieten, das sind die Hauptanliegen der Veranstaltungsreihe „Lange Nacht der Kirchen“, die es seit fast 16 Jahren auch bei uns landauf und landab gibt. Auch die Pfarrei Vahrn hat sich in diesem Jahr zum ersten Mal dieser landesweiten Aktion angeschlossen und sich mit einem besonderen Programm daran beteiligt. Die Kernfrage dabei war: was eignet sich am besten

in Vahrn, womit kann sich die Pfarrei Vahrn hier am besten einbringen? Filippa Schatzer und Martin Leitner vom Pfarrgemeinderat haben sich dazu viele Gedanken gemacht und fleißig Ideen gesammelt. Ihr Vorschlag, eine Andacht auch einmal mit Humor und Witz zu gestalten, fand im Pfarrgemeinderat sofort allgemeine Zustimmung. So konnte für dieses Vorhaben Andreas Zingerle gewonnen werden, der sich als „Hausmeister“ kritisch humorvoll mit aktuellen Themen der Kirche auseinandersetzte. Auch Pfarrer Luis Gurndin zeigte, dass es in der

Kirche auch gern einmal weniger ernst zugehen darf, indem er gekonnt einige Witze erzählte. Für Heiterkeit sorgten schließlich auch zwei Sanitäter, welche sich bemühten, dem ohnmächtigen Patienten „Kirche“ wieder auf die Beine zu helfen. Musikalisch umrahmt wurde der gesamte Ablauf mit stimmungsvollen Weisen auf Ziehharmonika und Harfe von Silvia und Franziska Pirgstaller. War die Stimmung bereits bei der unkonventionellen Andacht heiter und fröhlich, beim anschließenden Umtrunk und Gedankenaustausch vor der Kirche wurde es dann richtig gemütlich. Mit einer kurzen besinnlichen Feier in der Kirche, gestaltet von PGR-Mitglied Ines Tettamanti, kamen dann schließlich noch all jene auf ihre Rechnung, die stille Einkehr und Meditation in der Kirche suchten. Nachdem der Kirchweg zur Vahrner Kirche zu einem der schönsten im Lande gehört, wurde auch dieser in das Programm für die lange Nacht der Kirchen aufgenommen. Ein mit vielen Kerzen stimmungsvoll beleuchteter Kirchweg lud auf dem Nachhauseweg noch einmal zu persönlicher Spiritualität und Besinnung in dieser Nacht ein.

### Wohnungen zu vermieten

Die Sanierungsarbeiten im Widum sind abgeschlossen und folgende Wohnungen können angemietet werden:

- Wohnung 1: Nettofläche 89 m<sup>2</sup>, Wohnraum mit Küchenbereich, 2 Schlafzimmer, Bad, Tages-WC, Veranda und 2 Autoabstellplätze
- Wohnung 2: Nettofläche 52,5 m<sup>2</sup>, Wohnraum mit Küchenbereich, 1 Zimmer, Bad und 1 Autoabstellplatz
- Wohnung 3: Nettofläche 75,5 m<sup>2</sup>, Wohnraum mit Küchenbereich, Elternzimmer, 2 kleine Kinderzimmer, Bad, Tages-WC, Abstellraum und 2 Autoabstellplätze.

Die Wohnungen sind nicht möbliert und können nach Vereinbarung besichtigt werden. Interessierte wenden sich bitte an: Walter Kerer, Tel. +39 333 2260075 oder [walter@pfarrei-vahrn.it](mailto:walter@pfarrei-vahrn.it)



## „ Musikkapelle Vahrn FRÜHJAHRSKONZERT

Heuer fand das traditionelle Frühjahrskonzert der Musikkapelle Vahrn am 6. April statt. Ein zahlreiches Vahrner Publikum sowie viele Gäste von auswärts strömten in das Haus Voitsberg und warteten gespannt auf die Darbietungen der Musikkapelle. Kapellmeister Toni Profanter hatte das Konzertprogramm thematisch in zwei Bereiche gegliedert. So kamen vor der Pause Konzertwerke originaler und arrangierter Blasmusik zum Vortrag, wie die festliche Eröffnungsfanfare von Franco Cesarini und die unterhaltsame Overture zur Operette Pique Dame von Franz von Suppé. Im lyrischen Melody von Peter Iljitsch Tschaikowsky stellte dann Solist Othmar Waldboth sein Können auf der Klarinette eindrucksvoll unter Beweis. Kriegerisch und temperamentvoll ging es danach nicht nur in der Overture von Georg Stich über den kampfeslustigen König David zu, auch in Virginia von Jakob de Haan wurden historische Kämpfe auf der Bühne musikalisch ausgetragen. Der zweite Konzerteil wurde bereits im Programmheft mit „Oldies but Goldies – beliebte Melodien aus Amerika“ angekündigt. Da durfte freilich der bekannte Marsch „Unter dem Sternenbanner“ vom amerikanischen Marschkönig John Philipp Sousa



Markus Brugger, Sepp Mitterrutzner, Evelyn Gamper, Othmar Waldboth, Greti Oberhuber, Helmuth Keim, Toni Profanter

nicht fehlen. Auch George Gershwins weltbekannte Rhapsody in Blue wurde als einzigartiges Beispiel echter amerikanischer Musik vorgestellt. Von Leonhard Bernstein, dem legendären amerikanischen Musiker, gab es einige der schönsten Melodien aus seiner West Side Story mit Bildern aus dem preisgekrönten Hollywoodfilm zu hören und zu sehen. Das Frühjahrskonzert wurde außerdem auch wieder zum Anlass genommen, um ein neues Mitglied der Musikkapelle Vahrn vorzustellen. Es war zudem auch eine Vereinspremiere, denn mit Marie Oberhuber trat die erste Hornistin der Musikkapelle Vahrn bei. Als letzter Amerikaner kam schließlich Frank Sinatra an die Reihe. Unvergessene Songs wie „New York“ oder „My Way“ luden so manchen Konzertbesucher zum leise Mitsummen und Mitsingen ein. Der Abend endete dann wie schon so oft in den letzten Jahren: bis zu später Stunde wurde im Foyer von Haus Voitsberg nach dem Konzert noch lange und ausgiebig gefeiert.

### Ehrungen beim Frühjahrskonzert

Ein besonderer Höhepunkt des Frühjahrskonzertes war die Ehrung langjähriger Mitglieder der Musikkapelle durch den VSM-Ehrenobmann des Bezirkes Brixen Sepp Mitterrutzner. So erhielt Helmuth Keim das Abzeichen und die Urkunde des Verbandes Südtiroler Musikkapellen für seine 15-jährige Tätigkeit. Für 25 Jahre Tätigkeit in der Musikkapelle Vahrn wurden Greti Oberhuber Obergasser und Evelyn Gamper Oberhuber ausgezeichnet, wobei deren Einsatz und Organisationstalent als berufstätige Mütter und Musikantinnen besonders hervorgehoben wurden. Das VSM-Abzeichen in Gold erhielt schließlich Othmar Waldboth für seine großen Verdienste in der Blasmusik und im Vereinsvorstand von Latzfons und Vahrn in den letzten 40 Jahren.

**Pasta & Musik**

MUSIKKAPELLE VAHRN

**Freitag  
02.08.2019**

**Dorfplatz Vahrn  
19.00 Uhr**

Feine Nudelgerichte, zubereitet vom „Sportwirt Vahrn“ und Konzert der Musikkapelle Vahrn.

## „ Männerchor Neustift 60-JAHR-JUBILÄUM

Bereits seit Jahren schwebte den Sängern des Männerchores Neustift eine gemeinsame Fahrt nach Rom vor. Das heurige Jubiläumjahr bot nun den Anlass dazu, diese Reise anzutreten.

Gemeinsam mit den Ehefrauen fuhren die Chormitglieder unlängst mit dem Zug in die ewige Stadt. Obmann Luis Habicher hatte die Reise bis in alle Details bestens geplant und organisiert. Er hatte die Neustifter beim Orden der „Englischen Fräulein“ untergebracht, wo sie auch eine Messe musikalisch mitgestalteten. Alle drei Tage wurde der Männerchor von einer sehr kompetenten Reiseführerin betreut, die schon dem österreichischen Bundespräsidenten Alexander Van der Bellen und Heinz Fischer die Sehenswürdigkeiten Roms nahegebracht hatte.

Die aus Österreich stammende Kunsthistorikerin führte die Gruppe aus Neustift im Kolosseum und im Forum Romanum in die Welt der römischen Antike ein. Nach einem umfangreichen Kulturprogramm erfreute sich die Reisegruppe an kulinarischen Köstlichkeiten und römischen Spezialitäten. Eine kleine Gruppe ließ es sich anschließend nicht nehmen, Rom bei Nacht zu erkunden. Dabei zog sie besonders der abends beleuchtete Trevi-Brunnen in seinen Bann.

Ein besonderer Höhepunkt war die Besichtigung des Vatikans: dabei war es den Sängern gestattet, in der Sixtinischen Kapelle - unter der Leitung von Rudi Chizzali - ein Marienlied direkt vor den weltbekannten Fresken Michelangelos zu singen.

Um den Senat im Palazzo Madama betreten zu können, mussten sich die Männer aus Neustift mit Fliege und Sakko in Schale werfen. In der großen Aula des Senats erfuhren sie manches interessante Detail über die Aufgaben und Arbeitsweise der Senatoren.

Mit neuen Einblicken in die Geschichte und Kunst der italienischen Hauptstadt kehrte der Chor wohl auf nach Hause zurück.

Weitere Höhepunkte im Jubiläumjahr werden die musikalische Mitgestaltung des Pontifikalamtes am Augustinitag am 28. August und ein geistliches Konzert am 5. Oktober sein.



Auf dem Petersplatz vor dem Vatikan

# LIGNOALP®



## HOLZ IST IHR DING? UNSERES AUCH.

Mit innovativen Lösungen und herausragenden Projekten setzen wir Akzente im Holzbau.  
Werden Sie Teil unseres Teams und bewerben Sie sich jetzt unter [www.lignoalp.com/jobs](http://www.lignoalp.com/jobs) oder telefonisch 0471 619303.

DAMIANI-HOLZ&KO AG  
Brixen, Julius-Durst-Str. 68 | Deutschnofen, Breitenkofl 17



## Stiftschor Neustift MUTTERTAGSKONZERT

Unter dem Motto „Das Leben ist ein Geschenk“ hatte der Stiftschor Neustift unter der Leitung von Chorleiter Rudi Chizzali alle Neustifter, Freunde, Musikliebhaber und besonders die Mütter zum Muttertagskonzert in den Augustinisaal im Kloster Neustift geladen. Die Obfrau Christa Huber hieß alle Anwesenden recht herzlich willkommen, allen voran die Chorherren mit Dekan Karl Blasbichler, der an diesem Tag sein 25-jähriges Priesterjubiläum feierte. Den Auftakt im bis auf den letzten Platz besetzten Augustinisaal machte das Klarinettenquartett Candid Clarinets mit „Los Angeles Sketches“. Mit dem schwungvollen Lied „Sag Ja zum Leben“ und dem melodischen Lied „Für die Schönheit dieser Welt“ griff der Chor das Thema des Abends gesanglich auf. Die jungen Chormitglieder präsentierten anschließend das von Lebendigkeit und Unbeschwertheit sprühende mexikanische Lied „Cielito Lindo“. Zwischendurch sorgte das Klarinettenquartett immer wieder für besondere musikalische Momente. Den Höhepunkt des Konzertabends bildeten die romantischen Liebeslieder-Walzer von Johannes Brahms. Die 18 Liebeslieder, im Walzertakt für vier Singstimmen und Klavier konzipiert, wurden ohne Unterbrechung vorgetragen und begeisterten durch ihre

abwechslungsreichen Melodien, mit denen die verschiedenen Aspekte der Liebe, wie Sehnsucht, Lust, Leid, aber auch Zorn und Spott zum Ausdruck gebracht wurden. Die Lieder wurden abwechselnd vom Chor, vom Klarinettenquartett Candid Clarinets und von den jungen Chormitgliedern Vera Bergmeister, Elisabeth Klammer, Jonas Pietersteiner und Daniel Kraler als Duett und als Quartett vorgetragen. Die Solisten glänzten mit ihren gefühlvollen und ausdrucksstarken Stimmen. Inbrünstig und berührend sangen Anna Katharina Gasser und Jonas Pietersteiner das Solo für Sopran bzw. das Solo für Tenor. Valentine Gasser und Alexander Chizzali begleiteten die Liebeslieder gefühlvoll am Klavier. Beendet wurde der Konzertabend mit dem Lied „Alle Dinge dieser Welt“ von John Rutter, begleitet vom Klarinettenquartett und von Benedikt Baldauf am Klavier. Das Publikum zeigte sich sehr beeindruckt von der gelungenen Darbietung und drückte dies mit begeistertem Applaus aus. Als Zugabe sang der Chor noch einmal das Lied „Am Donaustrande“. Der Chorleiter Rudi Chizzali hatte mit seiner Liederauswahl den Geschmack des Publikums getroffen und der Chor konnte einen glanzvollen Eindruck bei den Zuhörern hinterlassen.

## SKJ Vahrn SUPPENSONNTAG

Auch heuer lud die SKJ Vahrn zum traditionellen Suppensonntag ein. Wie jedes Jahr bereiten Köchinnen und Köche aus Vahrn verschiedene Suppen zu, die dann gegen eine freiwillige Spende ausgegeben wurden. Jedes Jahr wird mit dem Erlös ein Projekt oder eine Einrichtung unterstützt. Dieses Jahr gingen 2.500 Euro an das Projekt „Helfen ohne Grenzen“. Die Hilfsorganisation bekämpft Armut, Diskriminierung und Gewalt, indem sie Bildung, Völkerverständigung und Kompetenzen zur Selbsthilfe fördert. Sie verhilft Kindern, Jugendlichen und den Menschen in deren Dörfern zu einer lebenswerten Zukunft. Auf diesem Wege bedankt sich die SKJ recht herzlich bei allen Suppenköchen/-innen und bei allen fleißigen Händen sowie bei allen Gästen, die durch ihre Spenden ein Zeichen der Solidarität und Hilfsbereitschaft gesetzt haben.





Ein besonderer Anlass für die Feuerwehren des ganzen Landes ist die Florianifeier. In Vahrn wird dieser Festtag zunächst mit einem Gottesdienst in der Kirche begonnen. Beim feierlichen Einzugszug ausgehend vom Gerätehaus wurden die aktiven Feuerwehrleute, Jugendfeuerwehr, Ehrenmitglieder und die Fahrzeugpatinnen von der Musikkapelle begleitet. Im Anschluss an den Gottesdienst wurden beim Festakt im Gerätehaus die Ehrungen der Mitglieder vorgenommen. Dieses Jahr bekamen unsere Kameraden Martin Oberhofer und Christian Unterthiner für ihre 25-jährige aktive Tätigkeit das Verdienstkreuz in Silber verliehen. Bereits zur Tradition geworden ist, dass die Feuerwehr die Dorfbewölkerung zum Frühschoppen einlädt. Die Jugendlichen und Kinder haben zudem die Gelegenheit die Ausrüstung sowie Fahrzeuge unserer Wehr aus nächster Nähe zu besichtigen. Auch unsere Jugendwehr ist sehr erfolgreich in die Sommersaison gestartet. Nach den Übungen in den Wintermonaten in der Turnhalle, gilt es nun sich auf den Geschicklichkeitsbewerb vorzubereiten. Dazu treffen sich die Jugendlichen mehrmals wöchentlich bei der Übungsstrecke beim Fischerteich. Dass die zahlreichen Übungsstunden Früchte tragen, hat zuletzt auch einer der Vorbewerbe in Aldein gezeigt. Unsere Jugendwehr belegte den hervorragenden 2. Platz. Auch beim zweiten Vorbewerb in Terenten konnte die Mannschaft an die guten Ergebnisse anknüpfen. Im Sommer steht mit dem Hauptbewerb das



Die Jugendfeuerwehr beim Vorbewerb in Terenten

Highlight des Tätigkeitsjahres an. Eine Besonderheit in diesem Jahr ist, dass der Bewerb als 1. Jugendbewerb der Alpenregionen Tirol, Südtirol, Trentino und Bayern zusammen ausgerichtet wird. Die Veranstaltung findet vom 28. bis 30. Juni in Telfs bei Innsbruck statt.

# WEICO

MASCHINEN- & METALLBAU – AUTOMATION

**DU BIST AUF DER SUCHE?**

**WIR AUCH. UND ZWAR NACH TECHNISCH  
BEGEISTERTEN MENSCHEN.**

WIR SUCHEN (m/w):

- Mitarbeiter für unsere modernen CNC- Fräs- und Drehbearbeitungszentren
- Lehrlinge
- Projektleiter / Konstrukteur im Bereich Metallbau
- Oder ist es Zeit deinen Beruf zu wechseln, dann bieten wir dir einen Umschulungslehrgang mit dem Abschluss zum Facharbeiter

**DANN HABEN WIR ETWAS PASSENDES FÜR DICH!**

Wir bieten eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einem jungen, motivierten Team.

Schick gleich deine Bewerbung an: [jobs@weico.it](mailto:jobs@weico.it).

## „ Schützenkompanie Vahrn NEUE FAHNE

Am Sonntag, den 28. April 2019 wurde die neue Fahne der Schützenkompanie Vahrn feierlich gesegnet. Zahlreiche Abordnungen des Schützenbezirkes Brixen, eine Abordnung der befreundeten Schützenkompanie Mils aus dem nördlichen Teil Tirols, sowie die Musikkapelle Vahrn wohnten dem Festakt bei. Nach der Aufstellung in der Voitsbergstraße marschierten die Teilnehmer zur Vahrner Kirche. Dort zelebrierte Pfarrer Luis Gurndin die hl. Messe, welche ganz im Zeichen des Vahrner Kirchenpatrons, des hl. Georg stand. Nach der Messe nahmen die Schützenabordnungen im Friedhof Aufstellung.



Dort begrüßte zunächst Hauptmann Werner Burger alle Anwesenden. Ein besonderer Gruß ging dabei an Bürgermeister Andreas Schatzer und die erschienen Gemeinderäte sowie an den Bezirksmajor des Schützenbezirkes Brixen Florian Lechner. In seiner kurzen Ansprache erläuterte Hauptmann Burger, dass die neu angeschaffte Fahne bereits die dritte Kompaniefahne der Vahrner Schützen ist. „Die erste Fahne der Schützenkompanie Vahrn wurde um 1850 angeschafft. Aus einer alten Fotoaufnahme geht hervor, dass diese Fahne in den Farben unseres Vaterlandes rot-weiß-rot gestreift war und auf einer Seite den alten österreichischen Doppeladler trug“, so Burger. Um nach dem 1. Weltkrieg die Fahne vor der Beschlagnahme durch die Faschisten zu retten, wurde sie im April 1929 zur Aufbewahrung nach Kitzbühel gebracht. Während des Krieges kam die Fahne aber leider in fremde Hände. „Nachforschungen unserer Kompanie über den Verbleib der alten Schützenfahne blieben leider erfolglos“, bedauerte der Hauptmann. Im September 1959 fand in Innsbruck ein Aufmarsch von rund 25.000 Schützen und Musikanten statt.

Bei diesem großen Tiroler Festumzug war die Schützenkompanie Vahrn mit dabei. Nachdem die alte Schützenfahne verschollen geblieben war, hat man in diesem Jubiläumsjahr eine neue angeschafft. „Viele Jahrzehnte führte diese Fahne bei den verschiedensten Ausrückungen und Veranstaltungen im Dorf und weit darüber hinaus unsere Schützenkompanie an. Und wir

Vahrner Schützen marschierten stets mit Stolz hinter ihr her“, sagte der Hauptmann. Die Zeichen der Zeit gingen an dieser Schützenfahne aber nicht spurlos vorüber, sodass im Jahre 2004 eine aufwendige Renovierung notwendig war. „Nun, nach mittlerweile über 60 Jahren, wurde von einer Fachkommission von einer erneuten Renovierung abgeraten und so entschieden sich die Vahrner Schützen eine neue Fahne anzuschaffen“, erklärte Werner Burger. Als Fahnenpatin fungierte Veronika Burger, die Frau des Vahrner Hauptmanns. In ihrer kurzen Ansprache sagte sie unter anderem: „Es erfüllt mich mit Stolz, Patin der Fahne der Schützenkompanie Vahrn zu sein. Eine Fahne, die zugleich die Verbundenheit zum Schutzpatron der Pfarrkirche Vahrn zeigt, dem hl. Georg. Sein Name steht für Tapferkeit und Nächstenliebe. Zwei Tugenden, die auch auf die Kameraden der Schützenkompanie zutreffen“. Es folgte die feierliche Segnung durch den Herrn Pfarrer und der traditionelle Fahnenkuss mit der alten Kompaniefahne aus dem Jahre 1959 und mit der Bezirksfahne. Musikalisch umrahmt wurde der gesamte Festakt von der Musikkapelle Vahrn. Seine Dankesworte richtete Hauptmann Werner Burger an die Gemeindeverwaltung sowie an den Ehrenleutnant Pius Leitner und an die Fahnenpatin Veronika Burger für die großzügige finanzielle Unterstützung, ohne die die hohen Kosten nicht zu stemmen gewesen wären. Nach dem Abspielen der Tiroler Landeshymne marschierten die Schützen zusammen mit der Musikkapelle zum Haus Voitsberg, wo das traditionelle Kirchtagfest abgehalten wurde.

## „ Spilucker Platte FESTE FEIERN

Was gibt es an einem lauen Sommerabend Schöneres, als eine Grillfeier mit Freunden. Die Spilucker Platte ist dafür der geeignete Ort. Die Anlage, die von der Freiwilligen Feuerwehr Spiluck geführt wird, ist mit Tischen und Bänken, einem Grill, fließendem Kalt- und Warmwasser, Strom und Toilette ausgestattet. Der Festplatz auf der Spilucker Platte und die Ausstattung können von interessierten Bürger/innen und von Vereinen angemietet werden.

Nähere Informationen unter Tel. +39 333 7997990 und Reservierungen via E-Mail an [ff.spiluck@lfbvz.org](mailto:ff.spiluck@lfbvz.org).

## „ Katholischer Familienverband IMMER VIEL VOR

### Aprilwetter im Legoland

Die Zweigstellen des Katholischen Familienverband Südtirols (KFS) von Neustift und Vahrn organisierten im April 2019 einen zweitägigen Familienausflug ins Legoland nach Günzburg. Dank einer finanziellen Unterstützung seitens der Raiffeisenkasse Eisacktal konnte die Reise besonders günstig angeboten werden. 23 Familien (75 Personen) ließen sich diese Gelegenheit nicht entgehen. Neben eindrucksvollen Bauwerken aus Lego werden im Freizeitpark auch eine Vielzahl von verschiedensten Attraktionen für Groß und Klein geboten. So konnte dem Adrenalinkick in Achterbahnen ebenso gefrönt werden, wie einem Aquariumbesuch oder einer Fahrt mit dem Legoland-Express durch die Anlage. Es gab die Möglichkeit hinter die Kulissen der Lego-Produktion zu blicken, die Kinder konnten eine Führerscheinprüfung ablegen oder sich in der Wassererlebniswelt und auf diversen Spielplätzen austoben. Für die Kinder war neben dem Besuch im Freizeitpark sicher auch die Fahrt in einem Doppeldeckerbus ein Erlebnis: viele neue Kontakte konnten geknüpft werden. Neben den vielfältigen Eindrücken im Legoland konnten die Teilnehmenden an den zwei Tagen auch das ganze Spektrum des Wetters genießen. Während am ersten Tag sommerliche Temperaturen herrschten, waren es am zweiten Tag bei Regenwetter rund 15°C kühler. Die Wetterkapriolen taten der Freude aber keinen Abbruch und so konnten zahlreiche schöne Eindrücke von der Reise mit nach Hause genommen werden.



### Eine große Familie

Seit mehr als 30 Jahren organisiert der Familienverband Vahrn das Kinder- und Familienfest, so auch in diesem Jahr am 1. Mai. Einen ersten Einblick in Line Dance konnten die Kinder bei netten Tänzen von Country bis italienischen Sommerhits gewinnen. Es machte viel Spaß den Wild Wise Horses aus Brixen beim Tanzen zuzusehen und auch selbst mitzumachen. Fleißig gebastelt wurde bei der Holzwerkstatt und auch die vier Bastelangebote mussten nicht lange auf Besucher warten. Die Betreuer/innen bei den Bastelarbeiten waren umringt von Kindern und hatten alle Hände voll zu tun. Innerhalb kurzer Zeit waren auf dem Dorfplatz viele Kinder mit selbst gebastelten Steckenpferden, Sheriffsternen, Münzbeutelchen aus Leder und Blumendeko unterwegs. Die KFS-Zweigstellenleiterin Margareth Mair Engl freut sich besonders darüber, dass es immer noch möglich ist, so viele freiwillige Mitarbeiter/innen für das Kinderfest zu gewinnen. Damit auch alle Spiele gut betreut sind und auch für die Verpflegung gesorgt ist, waren mehr als 80 Personen im Einsatz.

Vom 14-köpfigen Ausschuss des Familienverbandes war beinahe bei allen die ganze Familie im Einsatz. Wir sind an dem Tag zu einer großen Familie zusammengewachsen, da macht das Helfen auch den Kindern Spaß.

Wir können uns über viele langjährige Helfer/innen, Freunde und Bekannte freuen, welche mithelfen und uns auch wiederum eine Menge an leckeren Torten und Süßspeisen spendiert haben. Allen ein herzliches Dankeschön im Namen der Kinder und Familien! Es war Dank euch und den zahlreichen Besuchern ein tolles Fest!

### Kinder aufgepasst!

Kinderflohmarkt beim Dorffest in Vahrn

### Sonntag, 1. September 2019

von 11.00 bis 18.00 Uhr in der Voitsbergstraße in Vahrn

Anmeldung mit Whatsapp/SMS

Mobil: +39 333 4258578

Also Kinder die Gelegenheit, Spielsachen, die ihr nicht mehr braucht zu verkaufen!

### Einblicke in die Wichtel-Spielgruppe Vahrn

Vielen Dank an das ELKI Brixen für die Unterstützung der Spielgruppe in den letzten zwei Jahren.

Ein ganz besonderer Dank für die liebevolle Betreuung der Gruppe, mit überaus ideenreichen und tollen Angeboten geht an Monika Mondini, Marlene Barbieri und Kathrin Meraner. Ein Dank geht auch an für die Spielgruppe beauftragte Gemeinderätin Margareth Mair Engl.

Die Wichtel-Spielgruppe ist nun in Sommerpause und startet Anfang Oktober wieder dienstags und mittwochs Vormittag. Eine Einladung wird rechtzeitig alle Familien erreichen.



## „ KVV Vahrn BUNTES PROGRAMM

### Frauenwatten

Das traditionelle Frauenwatten fand heuer am 9. März im Haus Voitsberg statt. 56 Frauen spielten mit großem Einsatz und Konzentration um den 1. Preis. Nach der letzten Runde warteten alle gespannt auf die Ergebnisse. Dank der großzügigen Spenden der Vahrner Geschäfte, Unternehmen und Handwerksbetriebe konnten an alle Teilnehmerinnen Preise verteilt werden. Den 1. Preis erhielt das „Duo“ Frau Maria Ploner und Frau Nitz Paula Heidenberger. Wir danken allen Teilnehmerinnen am Frauenwatten und laden sie bereits jetzt ein, beim Preiswatten im nächsten Frühjahr wieder mit zu machen. Ein herzlicher Dank gilt auch allen anderen, die einen Preis gespendet haben und auch jenen, die wiederum den organisatorischen Aufwand und die Abwicklung dieses Vorhabens getragen haben.

### Tagesfahrt

Unsere erste Tagesfahrt in diesem Jahr führte uns zum Iseo-See, dem am wenigsten bekannten See der norditalienischen Seenplatte. Größere Bekanntheit erhielt der See erst im Sommer 2016, als der Verhüllungskünstler Christo mit seinem Kunstwerk „The Floating Piers“ 1,4 Millionen Menschen die Möglichkeit gab, im Rahmen seiner Aktion auf schwimmenden Stegen von Sulzano aus über das Wasser des Sees nach Monte Isola und von dort zur kleinen vorgelagerten Insel San Paolo zu gehen. Am 11. Mai früh morgens ging es im vollbesetzten Bus nach Süden. Auf der Fahrt erhielten die Teilnehmer immer wieder kundige Auskünfte und Hinweise über die geografische und historische Situation der Gegend, die wir durchfuhren. Gleich nach der Ankunft in Iseo am Sebinossee – so wird er von den Einheimischen genannt – zeigte uns ein auch deutschsprachiger örtlicher Fremdenführer die Sehenswürdigkeiten der Stadt und erzählte uns Vergangenes und Gegenwärtiges aus dem Leben der Bewohner. Anschließend fuhren wir mit dem Schiff zur Ortschaft Sensole auf Monte Isola, der größten Binneninsel in einem südeuropäischen

See. Während der Fahrt hat unser eigener Reiseleiter dann noch weitere interessante Informationen über die Seen, Täler, die Bewohner und deren historisch-wirtschaftliche Entwicklung am Auslauf der Südalpen gegen die Poebene hingegeben, eine Landschaft, welche heutzutage auch eine große Ausstrahlung in touristischer Hinsicht hat.

Im Restaurant „Trattoria del Sole“ ließen wir uns dann zu Mittag kulinarisch verwöhnen. Nach dem Essen spazierten wir über die Seepromenade zur Anlegestelle in Peschiera di Maraglio, von wo es mit dem Schiff wieder zurück auf das Festland ging. Da blieb uns nur noch etwas Zeit zum Kaffeetrinken oder Eisschlecken, bevor wir von dieser tollen Erlebnisfahrt wieder nach Hause fuhren.



*Iseossee mit Isola Monte im Hintergrund*

## „ Amateursportverein Neustift NICHT NUR FUSSBALL

### Sektion Fussball

Die erste Mannschaft Fußball des ASV Neustift blickt auf eine durchwachsene Spielzeit 2018/19 zurück, die mit dem 6. Tabellenplatz sportlich unter den Erwartungen zu Ende ging.

Nach dem Abstieg aus der 2. Amateurliga und einem personellen Umbruch, war allen klar, dass der Neustart kein leichtes Unterfangen war. Zudem wartete auf die Spieler mit Kreis B der stärkste Kreis der 3. Amateurliga (das sieht man auch daran, dass zwei Mannschaften dieses Kreises das Pokalfinale bestreiten).

Für die Truppe von Trainer Ingomar Fleckinger folgte ein schwieriger Auftakt und nach vier Niederlagen in Serie war man schon früh aus dem Aufstiegsrennen. Am Ende der Hinrunde standen immerhin vier Siege zu Buche. Die Rückrunde begann vielversprechend mit zwei Siegen und gutem Fußball. Verletzungen und personelle Ausfälle machten es jedoch schwer, konstante Ergebnisse einzufahren. So endete das sportliche Jahr nach einigen Auf und Abs im bedeutungslosen Tabellenmittelfeld.

Außergewöhnlich bleiben jedoch der große Zusammenhalt und der Teamgeist, den die Mannschaft jederzeit in- und außerhalb des Platzes gezeigt hat.

Darauf lässt sich auch für die kommende Saison wiederaufbauen. Die Planungen laufen auf Hochtouren. Offiziell ist bereits ein Wechsel auf der Trainerbank. Anstelle von Ingo Fleckinger übernimmt Daniel Doro das Ruder in Neustift. Er war bereits als Spieler und Trainer in Neustift aktiv und kennt den Verein und das Umfeld sehr gut. Vorerst geht es aber für Kapitän Patrick Leiter und Co. ab in die verdiente Sommerpause.

### Sektion Fitness

Auch in dieser Winter- und Frühjahrsaison hatte die Sektion Freizeit des ASV-Neustift ein buntes Freizeitprogramm für alle Altersklassen im Angebot. Im Herbst fand das Functional-Circuit-Training mit Fitnesstrainer Markus Mair statt. Beim Zirkeltraining mit verschiedenen Kleingeräten waren die Sportler gefordert, ihre Ausdauerleistung zu verbessern. Großen Anklang fand auch das Body-Style-Training für Frauen mit Michaela Piok. Es kombiniert Übungen aus dem Krafttraining mit Aerobic, um den gesamten Körper zu stärken. Das Männerturnen wurde von Thomas Crepaz geleitet. Bei den Trainingseinheiten hatten die zwei Gruppen dasselbe Ziel und zwar mit kontinuierlichem Training die Koordination sowie die Ausdauer zu verbessern. Beim Gesundheitsturnen mit Physiotherapeutin Angelika Aichholzer wurde durch ein ausgewogenes Programm die Beweglichkeit der Teilnehmer verbessert, sowie die Muskulatur gestärkt. Auch für die ganz jungen Mitglieder wurde ein Programm angeboten. Es wurde ein Kinderturnen mit Ira Passi organisiert. Dabei wurden unsere Kleinsten in ihrer motorischen Entwicklung gefördert und unterstützt. Aufgrund der großen Nachfrage wurde im Frühjahr ein zusätzlicher Kurs für Kindergartenkinder angeboten.



**DENTALHYGIENEPRAXIS  
LILIANA VASU**

**NEU IN  
BRIXEN!**



**LILIANA  
VASU**



**KATERINA  
CLARA**

**UNSER BEHANDLUNGSSPEKTRUM:**

- unabhängige und individuelle Beratung
- Erstellung eines individuellen Mundhygieneprogramms
- professionelle und schonungsvolle Zahnreinigung
- Behandlung von Zahnfleischartzündungen
- Behandlung von Angstpatienten
- Kinderprophylaxe
- Bleaching und Zahnschmuck

*Gesundheit  
beginnt im Mund!*

**Terminreservierungen unter  
0472 921 016**

39042 Brixen (BZ) / Trattengasse 26  
bei Hotel Elephant

**[www.dentalhygienepraxis.it](http://www.dentalhygienepraxis.it)**

## „ HGV-Ortsgruppe Vahrn INVESTIEREN IN QUALITÄT



Alex Clara, Andreas Schatzer und Markus Huber

Das Hotel „Clara“ war jüngst Austragungsort der jährlichen Versammlung der Ortsgruppe Vahrn des Hoteliers- und Gastwirteverbandes. HGV-Ortsobmann Alex Clara freute sich eingangs, dass sich die Ortsgruppe auch in diesem Jahr aktiv an diversen Veranstaltungen beteiligt, wie etwa an den Neustifter Frühling oder an „Vahrner Weise“. Er zeigte sich überzeugt, dass der Citybus im Sommer verlängerte Fahrzeiten haben

soll. Auch müssten die Angebote der Brixen Card ausgebaut bzw. auf die umliegenden Gebiete ausgedehnt werden. HGV-Gebietsobmann Markus Huber ging auf die Themen Mobilität, Erreichbarkeit, Gästekarten und das neue Raumordnungsgesetz ein. Über die gute Zusammenarbeit mit dem HGV und der Brixen Tourismus Genossenschaft freute sich Bürgermeister Andreas Schatzer. Zudem begrüßte er die zunehmenden Investitionen von Seiten der Gastwirte und die damit verbundene Verbesserung der Gastbetriebe im Hinblick auf die Qualität. Zur geplanten Umfahrung von Vahrn berichtete der Bürgermeister über die fehlende Genehmigung von Seiten des Transportministeriums in Rom. Abschließend informierte er über aktuelle Themen aus der Gemeinde, wie die zukünftige Nutzung der Verdone-Kaserne, die Teilnahme am Leaderprogramm der Sarntaler Alpen und die Definition der Siedlungsgrenzen in der Gemeinde laut neuem Raumordnungsgesetz. An der Versammlung nahm ebenfalls der Geschäftsführer der Brixen Tourismus Genossenschaft, Werner Zanotti, teil. Er ging unter anderem auf die Produktentwicklung im Gemeindegebiet Vahrn ein. Veronika Mair, Mitarbeiterin der Abteilung IT / Online Marketing zeigte anschließend Maßnahmen zur Steigerung der Direktbuchungen im Online-Vertrieb auf, während Verbandssekretär Reinhold Schlechtleitner über steuerliche Neuerungen, die aktuellen Förderungsmöglichkeiten des Landes und die Pflichtkurse informierte.

## „ Jahrgang 1944 GESELLIGE RUNDE

Kürzlich haben die 75-Jährigen der Gemeinde Vahrn ihren halbrunden Geburtstag gefeiert. Die Feier begann mit einer Hl. Messe, die von unserem Jahrgangsmittglied, Hochwürden Pfarrer Luis Gurdin, am Marienaltar der Basilika des Klosters Neustift zelebriert wurde. Dabei dankten wir, dass wir dieses Alter noch in voller Gesundheit begehen konnten und baten auch für die Zukunft um den Schutz der Muttergottes und um Gottes Segen. Wir gedachten in besonderer Weise unserer zwölf verstorbenen Mitglieder des Jahrganges. Anschließend besichtigten wir die Bibliothek und die Pinakothek und machten dann einen Rundgang im Weinberg und in der

Stiftskellerei. Viele von uns haben diese Sehenswürdigkeiten des Klosters zum ersten Mal gesehen und waren vollauf begeistert. Dann folgte eine kurze Weinprobe in der Klosterschenke und anschließend gingen wir zum Gasthof „Zum Alten Moar“, wo wir bei einem üppigen Festtagsmenü unsere gelungene Feier fortsetzten. Für die musikalische Stimmung sorgten unser Ziehharmonikavirtuose Siegfried und der „Campaner“, der besonders gut schmeckte und uns zum Gesang animierte. Mit einem herzlichen Dank an unseren Pfarrer, an Siegfried und an die Superköchin Tresl, ließen wir die Feier am späten Nachmittag ausklingen.



# ” Ivh – Wirtschaftsverband Handwerk und Dienstleister

## ALT UND JUNG

### Althandwerkertreffen: Die Ortsgruppe von Vahrn lädt nach Neustift ein

Am 7. Juli ist es soweit: das 58. Althandwerkertreffen des Ivh wird veranstaltet. Es werden an die 1000 Teilnehmer aus ganz Südtirol zum Event erwartet, das in diesem Jahr in Vahrn, im Kloster Neustift, über die Bühne gehen wird.

Auch die diesjährige Ausgabe des Althandwerkertreffens steht ganz im Zeichen des gemütlichen Beisammenseins und der Gemeinschaft. Bereits zum 58. Mal treffen sich Teilnehmer aus ganz Südtirol, um gemeinsam zu feiern und sich auszutauschen. Das Kloster Neustift bietet den passenden Rahmen und das OK-Team sorgt für ein abwechslungsreiches Programm. Alle Althandwerker sind herzlich dazu eingeladen!

- 9.30 – 11.15 Uhr** Eintreffen der Gäste und Registrierung bei der Engelsburg im Kloster Neustift  
Parkmöglichkeiten für Busse und Fahrzeuge sind in der Nähe vorhanden  
Gemeinsamer Aperitif
- 11.15 Uhr** Einmarsch in Begleitung der Musikkapelle Neustift
- 11.30 Uhr** Heilige Messe in der Stiftskirche
- 12.15 Uhr** Auszug zum Festplatz in Begleitung der Musikkapelle Neustift
- 12.45 Uhr** Grußworte der Ehrengäste
- Ab ca. 13.00 Uhr** Gemeinsames Mittagessen
- Ca. 14.30 Uhr** Prämierungen

### Junge Menschen begeistern

Zahlreiche Handwerker aus dem Bezirk Brixen waren der Einladung zur Ivh-Bezirksversammlung gefolgt. Im Mittelpunkt standen die Berufsausbildung und die Leistung des Südtiroler Handwerks.

„Ich freue mich sehr über die große Teilnehmerzahl und das Interesse für unsere Arbeit und unsere Themen. Wir möchten die heutige Versammlung besonders dem jungen Handwerk widmen. Es sind nämlich die jungen Menschen, die wir für eine Ausbildung im Handwerk begeistern wollen und die später die Fachkräfte von morgen darstellen“, unterstrich Ivh-Bezirksobmann Siegfried Unterweger in seiner Begrüßung.

Eine aktive Rolle in der Vermittlung von Lehrstellen sieht Ivh-Präsident Martin Haller auch im Verband: „Gemeinsam mit der Politik sollten wir neue Ausbildungsstrategien entwickeln, die zum einen die Jugend in das Handwerk bringen, zum anderen auch die Betriebe motivieren, junge Menschen einzustellen.“

Entsprechende Zusammenarbeit sicherte diesbezüglich der Wirtschafts- und Bildungslandesrat Philipp Achammer zu. „Ich denke, es ist uns in den letzten Jahren bereits gelungen, ein Umdenken auf den Weg zu bringen. Handwerk hat viele Perspektiven zu bieten, in denen Schüler mit Köpfchen gefragt sind und die Lust haben, sich zu verwirklichen. Allerdings steht uns noch einiges an Arbeit bevor, gerade wenn es um die Organisation der Grundstufen oder die Berufsorientierung geht“, erklärte Achammer. Haller bedankte sich beim Landesrat für die gute Zusammenarbeit zwischen Ivh und Schulamt.

Einen Einblick in die Leistungen der Nachwuchshandwerker gab die Landesobfrau der Junghandwerker im Ivh, Jasmin Fischnaller. Sie unterstrich die große Bedeutung der Berufswettbewerbe für das Handwerk und für ganz Südtirol. „Die Möglichkeit der Teilnahme und die persönliche und berufliche Erfahrung, die die Teilnehmer bei solchen Wettbewerben machen, ist im Grunde unbezahlbar. Südtirol hat bei den vergangenen internationalen Berufsolympiaden bereits mehrmals sein Können bewiesen. Auch das WorldSkills Italy Team für 2019 hat großes Potential wieder Bestleistungen zu erbringen“, unterstrich Fischnaller. Die beiden WM-Teilnehmer Lisa Hilpold, Wettkampfteilnehmerin bei den Floristen und Lukas Bergmeister, Wettkampfteilnehmer bei den Zimmerern erzählten kurz über ihr derzeitiges Training und die Erwartungen, die sie im August mit nach Russland nehmen werden.



Lukas Bergmeister, Jasmin Fischnaller, Lisa Hilpold, Siegfried Unterweger



Progress Group

# FRAUENPOWER IM MASCHINENBAU



Esther Santifaller und Anna Mitterer bei einer Projektbesprechung

Das Brixner Unternehmen Progress Group zählt zu den internationalen Marktführern in der Entwicklung und Herstellung von Maschinen und Anlagen sowie Software-Komplettlösungen für die Betonfertigteilindustrie. Es erweist sich als interessanter Arbeitgeber für technisch begabte, weltoffene und kreative Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen. Dass in diesem Sektor auch Frauen Fuß fassen können, beweisen die zwei jungen Mitarbeiterinnen Esther und Anna.

## Schon in der Schule ein Mathe- und Technikfan

Die 33-jährige lernfreudige Brixnerin, Esther Santifaller, hat nach dem Abschluss des Realgymnasiums im Rahmen ihres Tourismusmanagement-Studiums ein Auslandssemester in San Antonio/Texas und in Barcelona absolviert. Nachdem sie ihr Masterstudium in Bozen abgeschlossen hat, sammelte sie erste Berufserfahrungen im öffentlichen Dienst und in der Privatwirtschaft. „Bereits während meiner Schulzeit interessierte ich mich für Mathematik und Technik. Ich bin gern unterwegs, probiere gern Neues aus und übernehme gern Verant-

wortung“, erzählt sie. Neben Deutsch und Italienisch verfügt Esther über sichere Englisch- und Spanischkenntnisse, welche sie sich durch ihre Auslandsaufenthalte angeeignet hat.

Das sind beste Voraussetzungen für den Job als „Software-Consultant/Berater“, der vor einem Jahr bei Progress Software Development (PSD) ausgeschrieben war. „Nachdem mir erklärt wurde, dass es darum ging, für Kunden entwickelte Systeme vor Ort zu präsentieren, Prozesse zu analysieren und gemeinsam Lösungen zu finden, sagte ich sofort zu.

Die Stimmung im jungen, wachsenden internationalen Team ist „bärig“. Wichtig ist, dass man keine Angst hat und etwas wagt – dann kann man, auch als Frau, technische Kenntnisse und Fertigkeiten Schritt für Schritt ausbauen!“

## Keine Scheu vor technischen Herausforderungen

Dafür steht auch Anna Mitterer, welche als Maschinenschlosserin bei Progress Maschinen & Automation in Brixen beschäftigt ist. Die Schaldererin besuchte die Landesberufsschule „Tschuggmall“ in der Fachrichtung Metall

und sammelte Arbeitserfahrung im Bereich Maschinen-Frästechnik.

„Da mein Vater Maschinenschlosser ist und ich bereits als Kind mein handwerkliches Talent ausprobieren konnte, habe ich den Wechsel ganz und gar nicht bereut. Durch Freunde bin ich auf Progress Group aufmerksam geworden und bin mittlerweile seit einem guten Jahr dabei. Zu meinen Aufgaben gehören unter anderem neue Messeinheiten planen, entwickeln, produzieren und testen. Im Team kann ich täglich Neues dazulernen. Ab und zu bin ich auch auf Montage, so zum Beispiel Anfang März in der Nähe von Hannover“, berichtet die 26-Jährige. Auf die Frage, wie es denn sei, fast nur mit Männern zusammenzuarbeiten, antwortet sie schlagfertig: „Fein! Ich hatte bisher nie Probleme, wurde immer gleich akzeptiert und gut aufgenommen!“

Anna ist der Meinung, dass junge Frauen sich mehr zutrauen sollen, denn, obwohl sie nicht so viel körperliche Kraft haben, können sie bezüglich Geschicklichkeit und technischem Verstand mit jedem Mann mithalten.

## Vielversprechende Aussichten

Frauen bleiben Exoten in technischen Disziplinen. Doch Esther und Anna sind das beste Beispiel dafür, dass sich die Zeiten geändert haben. Viele junge Frauen verfügen über großes Talent und haben den nötigen Ehrgeiz einen technischen Beruf zu erlernen. Die Berufsbilder im Maschinenbau haben sich durch moderne Technologien nachhaltig verändert und bieten viele Job- und Karriereöglichkeiten für mehr Frauen.

**PROGRESS GROUP**

Julius Durst Str. 100  
I-39042 Brixen  
[www.progress-group.info](http://www.progress-group.info)



Wir suchen  
**TALENTE!**

VON BRIXEN AUS IN DIE  
**GANZE WELT**

Die **PROGRESS GROUP** ist Technologieführer im Maschinen- und Anlagenbau für die Betonfertigteilindustrie. Vom Hauptsitz in Brixen aus werden weltweit Projekte verwirklicht und Kunden betreut.

**Unser Team** ist technologiebegeistert, lebt Innovationen und setzt Spitzenlösungen um – **werde auch Du ein Teil davon!**

Weiterführende Infos und Bewerbungen unter:

[www.progress-group.info](http://www.progress-group.info)



OBI Vahrn

## FRAUEN AN DIE BOHRMASCHINE



Eigentlich schließt der OBI Baumarkt Vahrn um 19.00 Uhr, doch am Freitag, 31. Mai 2019, ging es um diese Uhrzeit erst richtig los. Rund 80 Frauen hatten sich für die OBI Night, den ersten Frauen-Heimwerkerabend in Südtirol, angemeldet. Ganz nach dem Motto der Veranstaltung „Lernen. Lachen. Selber machen.“ wurde nach einem Willkommensgetränk und einer kurzen Begrüßung durch die Marktleitung an sieben verschiedenen Stationen gelernt, ausprobiert und getüftelt. An jeder Station gaben OBI Fachberater/innen ganz persönliche Tipps und Tricks für ihr Heimwerkerprojekt in den eigenen vier Wänden. Ganz nach eigenem Interesse konnten sich die Frauen an jeder Station so lange aufhalten wie gewünscht. „Welcher Bohraufsatz ist für meine Wand der richtige? Welche Vorteile hat ein Vinylboden und worauf muss ich beim Verlegen achten? Wie erstrahlt mein Holzbalkon in neuem Glanz? Wie erneuere ich Silikonfugen im Bad oder in der Küche?“, diese und viele weitere Fragen standen an diesem Abend im

Mittelpunkt und wurden in der Theorie, sowie in der Praxis behandelt. Außerdem wurden Informationen zur Gartenpflege und zum energiesparenden Beleuchtungsmittel LED gegeben. Außerdem wurde gemeinsam mit einem OBI Fachberater eine Bewässerungsanlage für den Balkon geplant und installiert. Arbeit macht hungrig, sodass sich die Teilnehmerinnen mit einem eigens kreierten und vor Ort zubereiteten OBI-Crêpes stärken konnten. Der Abend endete gegen 23.00 Uhr mit einer Tombola. „Das Feedback der Teilnehmerinnen war durchwegs positiv. Sie profitierten davon, unter Frauen, in kleiner Runde ganz individuelle Fragen stellen und gleichzeitig selbst mit anpacken zu können. Die Stimmung war sehr gelassen und unsere Mitarbeiter/innen waren motiviert bei der Sache. Das sind für uns wesentliche Gründe solche und ähnliche Projektabende hier in Vahrn, aber auch in unseren anderen Filialen in Südtirol zu wiederholen.“, so Sofia Pallua, Assistentin der Geschäftsleitung von OBI Südtirol.



Sozialdienste der Bezirksgemeinschaft Eisacktal

## FREIWILLIGE GESUCHT

Die Sozialdienste der Bezirksgemeinschaft Eisacktal suchen ab sofort für den Landeszivildienst freiwillige Frauen und Männer im Alter von 18 bis 28 Jahren. Die Ansuchen können ab sofort bis 12. August 2019 abgegeben werden. Die Bewerbung für den freiwilligen Zivildienst gilt für die Dauer von 8 Monaten, wobei eine Verlängerung für weitere 4 Monate möglich ist.

**Beginn des Dienstes: 1. Oktober 2019**

Die Einsatzbereiche in den Sozialdiensten sind vielfältig. Zivildienstleistende unterstützen die Arbeit

- mit Menschen mit Behinderung,
- mit Menschen mit psychischer Krankheit oder Suchtproblemen
- mit Senioren
- mit Frauen

Für ihren Einsatz erhalten Zivildienstleistende ein monatliches Entgelt von 450,00 Euro, wobei

ein Anrecht auf 20 Tage Freistellung besteht. Der freiwillige Landeszivildienst kann als Praktikumszeit oder in Form von credits im Falle eines späteren einschlägigen universitären Studiums anerkannt werden.

Kontakt, Information und Anmeldung in der Direktion der Sozialdienste unter Tel. +39 0472 820533 bzw. [ruth.schanung@bzgeis.org](mailto:ruth.schanung@bzgeis.org).

## „ Kloster Neustift BETEN FÜR GEISTLICHE BERUFE



Die Kirche lebt durch Menschen, die bereit sind, sich in den verschiedenen Bereichen des kirchlichen Lebens mit ihren Begabungen und Fähigkeiten einzubringen:

Haupt- und ehrenamtlich engagieren sich heute viele Kinder und Jugendliche, Frauen und Männer in und für die Kirche. Weil die Zahl der Priester und Ordensleute in unserer Diözese immer geringer wird, ist das Gebet um geistliche Berufungen in den Familien, Pfarreien und Klöstern von großer Aktualität. Prälat Eduard Fischnaller und der Konvent des Augustiner Chorherrenstiftes Neustift laden alle herzlich zu den „Wallfahrten um geistliche Berufe im Kloster Neustift ein. Sie finden heuer bereits zum vierten Mal statt und es hat sich gezeigt, dass sie recht gut angenommen werden. Die Wallfahrten werden von den Stiftspfarreien

vorbereitet und finden in den Monaten Juni bis Oktober an den Fatima-Gedenktagen, jeweils am 13. des Monats, statt. Eröffnet werden die Wallfahrten alljährlich am 13. Mai von der Männernachtwallfahrt der katholischen Männerbewegung, die am Abend von Brixen nach Neustift führt. Um 22.00 Uhr findet in der Stiftsbasilika der Festgottesdienst statt. Die Wallfahrten der kommenden Monate beginnen mit dem Rosenkranzgebet um 19.30 Uhr in der Stiftsbasilika. Um 20.00 Uhr findet eine Eucharistiefeier mit anschließender Lichterprozession durch den Kreuzgang und eucharistischem Segen statt. Den Abschluss bilden Begegnung und Umtrunk.

Die nächste Wallfahrt am 13. Juli wird von den Pfarreien Ehrenburg mit Pfarrer Michael Bachmann gestaltet.

### Die nächsten Termine:

#### Samstag, 13. Juli 2019

Wallfahrt um geistliche Berufe, gestaltet von der Pfarrei Ehrenburg mit Pfarrer Michael Bachmann.

Die Wallfahrt am 13. August entfällt

**Am Mittwoch, 28. August**, dem Hochfest des Ordensvaters Augustinus, feiert die Chorherrengemeinschaft gemeinsam mit Propst Eduard Fischnaller ein Pontifikalamt.

#### Freitag, 13. September 2019

Wallfahrt um geistliche Berufe, gestaltet von der Pfarrei Antholz-Niedertal, mit Pfarrer Cassian Lohmar.

#### Sonntag, 13. Oktober 2019

Wallfahrt um geistliche Berufe, gestaltet von der Pfarrei Neustift, mit Pfarrer Karl Blasbichler.





Bildungshaus Kloster Neustift

## DEMENZ GEHT UNS ALLE AN



Herausforderungen der Zukunft: die Themen Demenz und palliative Geriatrie standen bei einer Fachtagung im Kloster Neustift im Vordergrund.

12.000 demenzkranke Menschen leben derzeit in Südtirol – Tendenz steigend. Wie können Institutionen und Einrichtungen Hilfsmaßnahmen setzen und Unterstützung anbieten? Wie können in Südtirol Kräfte gebündelt und gemeinsam gegen die Phänomene der Krankheit vorgegangen werden? Wie können wir in Zukunft einen wichtigen Teil dazu beitragen, vor allem die Angehörigen und auch das Pflegepersonal durch gezielte Fort- und Weiterbildung zu unterstützen?

Diesen und weiteren Fragen stellten sich am Freitag, 07. Juni, Anbieter/innen und Entscheidungsträger/innen aus dem medizinischen, sozialen und administrativen Bereich Südtirols. Gemeinsam mit der Bildungsmanagerin Mag.a Petra Rösler und dem Demenzexperten Raphael Schönborn, MA vom Kardinal König Haus in

Wien, ging es an diesem Tag um das gemeinsame Vertiefen des Phänomens „Demenz“. Neben dem Kennenlernen und Vertiefen des „demenz balance Modells“ stand der Vergleich mit Beispielen aus Österreich auf dem Programm, ebenso wie der Blick in die Zukunft: Wo kann es hingehen? Welche Weggemeinschaften sind sinnvoll?

„Demenz geht uns alle an“ – die Phänomene der Krankheit, wie Orientierungsschwierigkeiten und kognitive Beeinträchtigungen, treten in Zukunft vermehrt auf. „Sie sind nicht länger nur ein Thema für die „üblichen Verdächtigen“, sondern werden zunehmend als kommunale, zivilgesellschaftliche Aufgabe und Thema für neue Interessensgruppen wie etwa Krankenhäuser, Handelsunternehmen, Pfarrgemeinden, Schulen u.v.m. gesehen“, unterstreichen die Referenten die Beweggründe für die Interdisziplinarität der Tagung. Gerade Bildungsmaßnahmen spielen dabei eine immens wichtige Rolle: Es geht um die Schulung von Angehörigen, um das Gewinnen neuer Mitarbeiter/innen und um die qualitativ

hochwertige Pflege durch Ärzte/innen. Bei der Tagung wurden verschiedene Zukunftsszenarien angesprochen und gemeinsam neue Wege und Perspektiven erarbeitet. Am Beispiel von Österreich und Schottland wurde aufgezeigt, welche Maßnahmen in der Vergangenheit erfolgreich umgesetzt wurden und welche auch für Südtirol geeignet wären.

Primär muss vor allem Sensibilisierungsarbeit bei der Bevölkerung geleistet werden, damit das Thema Demenz entstigmatisiert wird.

Die Teilnehmer/innen wollen das in der Fachtagung aufgebaute Netzwerk aufrechterhalten und die bisherigen Ressourcen verstärken sowie die Zusammenarbeit aller Interessensgruppen fördern.

Das Bildungshaus Kloster Neustift wird die Demenz-Prävention in das Bildungsprogramm aufnehmen und in Zukunft vermehrt Seminare sowie Lehrgänge für betroffene Angehörige, Mitarbeiter/innen des Gesundheits- und Sozialwesens und alle Interessierten anbieten.

# „ Bildungshaus Kloster Neustift SOMMER- UND HERBSTPROGRAMM

## **Spiele, Geschichten und Aktionen rund ums Lernen**

Lernen macht Spaß und muss gefeiert werden! An diesem Nachmittag erwartet Euch ein buntes Programm: spannend, praktisch, interessant, für die ganze Familie. Lernen darf Spaß machen und findet immer und überall statt.

Sa. 14.09.2018, ab 14 Uhr auf dem Stiftsplatz

## **Lehrgang zum/r Vitalmasseur/in Berufsbegleitender Lehrgang mit Zertifikat**

Der Vitalmasseur ist in erster Linie unterstützender Begleiter und Freund auf dem Weg zu mehr Gesundheit und Vitalität im ganzheitlichen Sinne. Sein Ansatz dafür ist die Kunst der Berührung. Die Teilnehmer am Lehrgang erhalten eine fundierte Ausbildung in den Bereichen ganzheitlich-klassische Massage, Tibetanische Klangschalenmassage, Lomi Lomi Nui - Hawaiianische Tempelmassage, Ayurveda-Massage, Bäder- und Saunakultur und werden mit grundlegenden Kenntnissen in Anatomie, Physiologie und Psychosomatik vertraut gemacht.

Die Stärke des/r Vitalmasseur/in ist der Einklang zwischen Fach-, Sozial- und Selbstkompetenz: Neben den erlernten Fähigkeiten, Techniken und Methoden sind auch Einfühlungsvermögen, Achtsamkeit, Kommunikationsfähigkeit sowie persönliche Reife, innere Stabilität und Verantwortungsbewusstsein gefragt.

Zeitraum: Do. 19.09.2019 – Sa. 24.10.2020

## **Mediation & Konfliktmanagement Berufsbegleitender Lehrgang**

Die Persönlichkeit des Mediators ist die zentrale Variable im erfolgreichen Prozess der Vermittlung. Eine sich in allen Bereichen stark verändernde Lebensrealität generiert zunehmend einen wachsenden Bedarf für effektive und konstruktive Konfliktregelung. Sie fordert erfahrene und kompetente Persönlichkeiten mit der Fähigkeit zur seriösen und professionellen Bewältigung von Streitigkeiten.

Zeitraum: Do. 26.09.2019 – Fr. 24.04.2020

## **Grüne Kosmetik & Hautökologie Lehrgang**

Immer mehr Kinder und Erwachsene leiden heute an Hautproblematiken auf Grund der Chemikalienbelastung in Kosmetikprodukten. In diesem Kontext bietet die Grüne Kosmetik biologische Alternativen zu Aluminium in Deodorants, Hautcremes mit Parabenen und an Tieren getesteten Produkten.

Im Lehrgang lernen die Teilnehmenden die natürlichen Grundlagen der Grünen Kosmetik kennen und diese kompetent weiterzugeben.

Zeitraum: Fr. 27.09. - So. 26.01.2020

## **Master - Lehrgang Management und Unternehmensführung 2019/2020**

In Zusammenarbeit mit der SMBS-University of Salzburg Business School und dem LVH. Der Master-Lehrgang vermittelt in 2 Seme-

stern innerhalb von ca. 9 Monaten wichtige Kenntnisse und Kompetenzen zur Führung von Unternehmen. Dabei ist der Lehrgang so ausgerichtet, dass im Lehrgangsverlauf ein Unternehmenskonzept für das aktuelle oder zukünftige Arbeitsgebiet ausgearbeitet wird, in dem die vermittelten Inhalte im Unternehmen direkt implementiert werden.

Der Lehrgang schließt (bei positiver Bewertung der Anwesenheit und der Prüfungsleistungen) nach 2 Semestern mit dem akademischen Grad „Universitäre/r General Manager/in“ ab. Absolventen des Master-Lehrgangs haben zudem die Möglichkeit, an der SMBS durch ein 3. Semester den Grad „Master in Management (MIM)“ bzw. durch ein 4. Semester den Grad „Master of Business Administration (MBA)“ zu erlangen.  
Zeitraum: Fr. 11.10.2019 – Sa. 11.07.2020

In Zusammenarbeit mit der SMBS werden auch zwei universitäre Kurzstudien in den Bereichen „Marketing & Vertriebsmanagement“ sowie „Human Resource Management“ angeboten (Start: Herbst 2019).

## **Ganzheitliche/r Bewegungstrainer/in**

Berufsbegleitender Lehrgang mit Zertifikat - Basis- und Aufbaulehrgang.

Ganzheitliches Gesundheits- und Bewegungstraining gewinnt in unserer Gesellschaft immer mehr an Bedeutung, denn besser als jedes Medikament wirkt es sich auf körperliches, seelisches und soziales Wohlbefinden aus. Um das Bewusstsein dafür professionell zu fördern und ganzheitlich zu begleiten, sind qualifizierte Fachleute gefragt.

Ganzheitliche Bewegungstrainer motivieren Menschen zu gesunder Bewegung im körperlichen, seelischen und geistigen Sinne, führen Beratungen durch, konzipieren und leiten Bewegungsprogramme an, betreuen Einzelpersonen und Gruppen.

Zeitraum: Fr. 15.11.2019 – Sa. 26.09.2020





### Ein bunter Sommer für Jung und Alt:

#### Menschen abstrakt modellieren

Kunstakademie mit Thomas Welti  
Mi. 10.07. - Sa. 13.07.2019,  
jeweils 9.30 - 17.00 Uhr

#### Klangschalenmassage

Grundkurs  
Fr. 12.07. - Sa. 13.07.2019,  
jeweils 9.00 - 18.00 Uhr

#### Gesundheit aus eigener Kraft mit Kinderseminar

Ferienseminar  
Sa. 13.07. - Fr. 19.07.2019

#### Sommeratelier für Kinder und Jugendliche

Expressive Farbwelten / Kunstakademie mit Marion Haas  
Mo. 15.07. - Fr. 19.07.2019,  
jeweils von 9.00 - 16.30 Uhr

#### Im Duo kreativ für Kinder und Jugendliche

Ein Sommerurlaub mit Papa, Mama, Opa, Tante oder Patin / Kunstakademie mit Marion Haas

Mo. 22.07. - Fr. 26.07.2019,  
jeweils 9.30 - 17.00 Uhr

#### Urban Kunst StreetArt

Kunstakademie mit Wilfried Ploderer  
So. 25.08. - Di. 27.08.2019,  
jeweils 9.30 - 17.00 Uhr

#### Survivalwoche für Jugendliche

Überleben in und mit der Natur  
Mo. 26.08. - Fr. 30.08.2019,  
jeweils 9.00 - 16.30 Uhr

#### Vom Mitarbeiter zur Führungskraft

Crashkurs für Führungskräfte  
Mi. 11.09. - Fr. 04.10.2019,  
11.09.2019 - 12.09.2019, 04.10.2019  
jeweils 9.00 - 17.00 Uhr

#### Käse und Wein

Lernen Sie ein Traumduo kennen!  
Do. 12.09.2019, 18.30 - 21.30 Uhr

#### Struktur + Kolorit zum abstrakten Bild

Kunstakademie mit Claudia Geil  
Fr. 13.09. - Di. 17.09.2019,  
jeweils 9.30 - 17.00 Uhr

#### Herbststimmung - Zeit für fruchtig-intensive Drinks

Cocktails aus Südtiroler Zutaten  
Mi. 18.09.2019, 18.30 - 21.30 Uhr

#### Jin Shin Jyutsu® - Strömen

Schnupperkurs  
Fr. 20.09.2019, 17.00 - 20.00 Uhr

#### Jin Shin Jyutsu

Praxistag  
Sa. 21.09.2019, 09.00 - 17.00 Uhr

#### Aquarell intensiv - Herbstquarelle

Kunstakademie mit Andreas Claviez  
Mo. 23.09. - Sa. 28.09.2019,  
jeweils 9.30 - 17.00 Uhr

#### Oxymel - Vergessene Heilkraft aus Honig und Essig

Aus der Kräuter- und Naturapotheke  
Do. 26.09.2019, 09.00 - 17.00 Uhr

#### Die Rosskastanie: Naturwaschmittel und Medizinbaum

Fr. 27.09.2019, 09.00 - 17.00 Uhr

#### Ganzheitlich systemischer Aufstellungstag Gut aufgestellt

Fr. 27.09.2019 oder Sa. 28.09.2019,  
jeweils 9.00 - 17.00 Uhr



### BILDUNGSHAUS

KLOSTER  
NEUSTIFT  
ABBAZIA  
DI NOVACELLA

#### Bildungshaus Kloster Neustift

Informationen und Anmeldungen:  
Stiftstr. 1 · I-39040 Vahrn  
Tel. +39 0472 835 588  
bildungshaus@kloster-neustift.it  
www.bildungshaus.it

# 99 VERANSTALTUNGSKALENDER

Veranstaltung	Datum	Beginn	Ort - Treffpunkt	Veranstalter
<b>Auszeit im Wald</b>	30. Juni 2019	14.00 Uhr	Vahrner See	Kneipp-Treff Vahrn
<b>Herz-Jesu-Feuer</b>	30. Juni 2019	16.00 Uhr	Parkplatz Lidl	Alpenverein Vahrn
<b>Frühschoppen</b>	30. Juni 2019	10.00 Uhr	Stiftsplatz Neustift	Amateursportverein Neustift
<b>Jazz &amp; Wine</b>	1. Juli 2019	11.00 Uhr	Hotel Weingut Pacherhof	Südtirol Jazzfestival
<b>Aperitivo Lungo</b>	5. Juli 2019	18.00 Uhr	Stiftskeller	Kloster Neustift
<b>Althandwerkertreffen</b>	7. Juli 2019	9.30 Uhr	Stiftsplatz Neustift	Landesverband der Handwerker
<b>Feuerwehrfest</b>	7. Juli 2019	12.00 Uhr	Festplatz Schalders	Freiwillige Feuerwehr Schalders
<b>Info-Nachmittag zu den Hochspannungsleitungen</b>	11. Juli 2019	9.00 bis 14.30 Uhr	BBT-Infostelle Franzensfeste	Terna AG
<b>Tagesfahrt in die Wildschönau</b>	14. Juli 2019	7.00 Uhr	Parkplatz Lidl	KVW Vahrn
<b>Workshop Vahrn 2030</b>	19. Juli 2019	17.00 bis 20.00 Uhr	Haus Voitsberg	Gemeinderat Vahrn
<b>Neustifter Kirchtig</b>	20. – 21. Juli 2019	10.00 Uhr	Stiftsplatz Neustift	Schützenkompanie Neustift
<b>Bürgerrunde: Neubau Seniorenzentrum</b>	23. Juli 2019	18.30 Uhr	Haus Voitsberg	Gemeinde Vahrn
<b>Bürgerrunde: Radwegverbindung Neustift</b>	24. Juli 2019	18.30 Uhr	Platz in der Wohnbauzone Ziegler	Gemeinde Vahrn
<b>Nationales Tennisturnier</b>	25. Juli – 4. August 2019	9.00 Uhr	Sportplatz Vahrn	Amateursportverein Vahrn
<b>Benefizkonzert „Rock für Kenia“</b>	26. Juli 2019	20.00 Uhr	Haus Voitsberg	Tellura X
<b>Beachvolleyball-Turnier</b>	27. Juli 2019	09.30 Uhr	hinter Haus Voitsberg	JuBoom
<b>Pasta &amp; Musik</b>	2. August 2019	19.00 Uhr	Dorfplatz Vahrn	Musikkapelle Vahrn
<b>Abschlusskonzert Flohstreicherwoche</b>	3. August 2019	16.00 Uhr	Haus Voitsberg	Musikschulen in deutscher und ladinischer Sprache
<b>Feuerwehrfest</b>	4. August 2019	11.00 Uhr	Spilucker Platte	Freiwillige Feuerwehr Spiluck
<b>Abschlusskonzert der Blechbläserwerkstatt „the power of brass“</b>	10. August 2019	14.30 Uhr	Haus Voitsberg	Musikschulen in deutscher und ladinischer Sprache
<b>Konzert der Rolling Strings</b>	10. August 2019	20.00 Uhr	Haus Voitsberg	Musikschulen in deutscher und ladinischer Sprache



Veranstaltung	Datum	Beginn	Ort - Treffpunkt	Veranstalter
<b>Musikfest</b>	15. – 16. August 2019	11.00 Uhr	Stiftsplatz Neustift	Musikkapelle Neustift
<b>Musikfest</b>	15. August 2018	12.00 Uhr	Festplatz Schalders	Musikkapelle Schalders
<b>Kabarett Giraffenland</b>	22. August 2019	19.30 Uhr	Platz vor der Biliothek	Bibliothek Vahrn
<b>Tagesfahrt zum Caldonazzo See</b>	25. August 2019	7.00 Uhr	Parkplatz Lidl	KVW Vahrn
<b>Abschlusskonzert des JÜgend-STreichOrchesters (JUSTO)</b>	25. August 2018	20.00 Uhr	Haus Voitsberg	Musikschulen in deutscher und ladinischer Sprache
<b>Hochfest des hl. Augustinus</b>	28. August 2019	10.00 Uhr	Stiftskirche Neustift	Kloster Neustift
<b>Orgelkonzert</b>	28. August 2019	20.00 Uhr	Stiftskirche Neustift	Kloster Neustift
<b>VoitsFest</b>	30. – 31. August 2019 1. September 2019	18.00 Uhr 10.00 Uhr	Rund um das Haus Voitsberg	Vereine der Gemeinde Vahrn
<b>Vahrner Weis(s)e</b>	6. September 2019	19.00 Uhr	Stiftsplatz Neustift	Gemeinde Vahrn
<b>Alpenländische Wallfahrt der Krippenfreunde</b>	7. September 2019	10.00 Uhr	Stiftsplatz Neustift	Krippenfreunde Brixen
<b>Seniorenfeier</b>	8. September 2019	14.00 Uhr	Haus Voitsberg	Circolo culturale e ricreativo di Varna
<b>Lern- und Spielfest</b>	14. September 2019	14.00 Uhr	Stiftsplatz Neustift	Bildungshaus Kloster Neustift
<b>Maturaball</b>	14. September 2019	19.30 Uhr	Haus Voitsberg	5 AN des Realgymnasiums der J. Ph. Fallmerayer Brixen
<b>Zwei-Tagesausflug</b>	14. – 15. September 2019	6.00 Uhr	Parkplatz Lidl	KVW Vahrn
<b>„so viele BERGE so ein GLÜCK“ Multivisionsshow</b>	27. September 2019	20.00 Uhr	Haus Voitsberg	Simon Gietl
<b>Ehejubiläumsfest</b>	29. September 2019	8.45 Uhr	Dorfplatz Vahrn	Kath. Familienverband Vahrn



Vahrner Weis(s)e – heuer am Freitag, 6. September

**95** *Vahrn*  
Anton Gamper

**94** *Vahrn*  
Emma Wurzer

**92** *Vahrn*  
Brunilde Burger, Maria Anna Falk  
*Neustift*  
Marta Kerer

**91** *Neustift*  
Paula Unterhuber Scheiber

**90** *Vahrn*  
Paolina Sigmund,  
Elisabeth Schenk Falk,  
Anna Achmüller Obwexer,  
Margherita Obexer Sullmann,  
Luigia Golser Untergasser

**88** *Vahrn*  
Hermann Salcher,  
Maria Zagatti Righetti  
*Neustift*  
Antonia Pichler Thaler,  
Rosa Schneider Kantioler  
*Schalder*  
Anna Zingerle Mitterer

**87** *Vahrn*  
Elisabeth Brugger  
*Schalder*  
Maria Hauer Rigger

**86** *Vahrn*  
Paola Schwärzer Stampfl,  
Mario Bassanello,  
Lidia Mondini Fontanari,  
Johann Eisenstecken  
*Neustift*  
Josef Huber (Felder)

**85** *Vahrn*  
Olga Fischnaller Überbacher,  
Giuseppe Campestrini  
*Neustift*  
Wilhelm Weissteiner

**84** *Vahrn*  
Rosa Köck Plank,  
Maria Portner Leitner, Anton Vitroler



## 99 WIR GRATULIEREN

Wir gratulieren allen Senioren ab dem 75. Lebensjahr, welche im Zeitraum vom 1. April bis zum 30. Juni ihren Geburtstag feierten.

*Neustift*  
Hochw. Eugen Pallhuber,  
Abraham Gruber  
*Schalder*  
Anna Aichholzer Schlechtleitner

**83** *Vahrn*  
Josef Göller, Valtrude Falk,  
Maria Maddalena Brugger Baldo,  
Maria Zingerle

**82** *Vahrn*  
Alois Piok, Sergio Fanella,  
Antonio Oberjakober,  
Geradina Bufano Cattaneo,  
Charlotte Zingerle Duches  
*Neustift*  
Axel Olowson  
*Schalder*  
Rosa Heidenberger Ploner

**81** *Vahrn*  
Josef Baumgartner, Franz Oberrauch,  
Elisabeth Delfauro Comploi,  
Bardhe Nazari

**80** *Vahrn*  
Rinaldo Prosser,  
Maria Pia Morini Lintner,  
Artur Oberhofer,  
Wilhelm Kinigadner, Giovanni Losa  
*Neustift*  
Maria Überbacher Huber,  
Wilhelm Notdurfter

**79** *Vahrn*  
Raimund Lucerna, Ewald Nitz,  
Gertrud Palla Goller, Walter Mair,  
Alosia Delazer Gamper,  
Paul Kemenater, Anna Maria Visintin

*Neustift*  
Helen Rita Tschakner Amort,  
Marta Schwärzer Weissteiner,  
Adolf Huber

**78** *Vahrn*  
Julia Hann Hofer,  
Anna Maria Galtineri Rossi,  
Robert Leitner, Erich Pörnbacher,  
Hildegard Giovanazzi Tschakner,  
Erika Cimadon, Erica Oberegger  
*Neustift*  
Anna Braunhofer Notdurfter  
*Schalder*  
Johann Hauer

**77** *Vahrn*  
Otto Oberhofer,  
Elisabeth Gisser Hofer,  
Edeltraud Pfeifer Lunger,  
Liselotte Krause  
*Neustift*  
Erica Fink Kerschbaumer

**76** *Vahrn*  
Stefanie Gruber Wieland,  
Giuseppe Antenhofer,  
Maria Johanna Faller Kinigadner,  
Siegfried Hofer, Riccardo Masotti,  
Anton Salcher, Peter Strauss,  
Paula Obex, Anna Oberhammer  
Unterleitner  
*Neustift*  
Iolanda Sellin

**75** *Vahrn*  
Begum Rashid,  
Gertraud Moser Spano,  
Josef Unterpertinger, Paul Gisser,  
Anna Maria Kaser,  
*Neustift*  
Rosa Regele Winkler, Josef Rabanser,  
Maria Jocher Gruber